

## **Typ A: Allgemeine Informationen**

**Stand der Datenbank: 20.10.2021**

**erstellt im November 2021**

**Das Inhaltsverzeichnis befindet sich am Ende dieser Auswertung bzw. links unter Lesezeichen.**

Diese Auswertung umfasst alle Erkrankungen von Patienten mit einem Wohnsitz aus dem epidemiologischen Einzugsgebiet des Tumorregisters München (TRM) (siehe unten). Zusätzlich muss die Erkrankung ab 1998, dem Beginn der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung diagnostiziert worden sein. Patienten aus dem Einzugsgebiet II werden ab 2002, Patienten aus dem Einzugsgebiet III ab 2007, dem Beginn der dortigen Registrierung, berücksichtigt.

Die Ergebnisse beschreiben somit die bevölkerungsbezogenen Befunde, Behandlungen, Therapien und Langzeitergebnisse im schrittweise gewachsenen Einzugsgebiet seit 1998 bis heute mit 4,94 Mio. Einwohnern.

### **Epidemiologisches Einzugsgebiet (im Jahr 2019):**

**Stadt München**                      **1,48 Mio. Einwohner**

**Epi.Einzugsgebiet I**                      **umfasst die Landkreise  
Dachau, Erding, Ebersberg, Freising, Fürstenfeldbruck,  
München, Starnberg (1,32 Mio. Einwohner)**

**Epi.Einzugsgebiet II (ab 2002 BayKRG) umfasst die Landkreise  
Altötting, Bad Tölz-Wolfratshausen, Berchtesgadener Land,  
Garmisch-Partenkirchen, Landshut, Miesbach, Mühldorf a.Inn,  
Rosenheim, Traunstein, Weilheim (1,52 Mio. Einwohner)**

**Epi.Einzugsgebiet III (ab 2007 BayKRG) umfasst die Landkreise  
Eichstätt, Ingolstadt, Landsberg, Neuburg-Schrobenhausen,  
Pfaffenhofen a.d.Ilm (0,62 Mio. Einwohner)**

**Datenbestand zu Malignomen, Karzinomen und DCO**

In die folgende Auswertung gehen alle Tumoren des Hypopharynx mit einem Diagnosejahr von 1998 bis 2020 ein.

<b>Anzahl registrierter Hypopharynxmalignome</b>	<b>n = 1991</b>
davon Lymphome	n = 11
davon Sarkome	n = 7
davon Neuroendokrine Neoplasien	n = 5
<b>Anzahl Hypopharynxkarzinome (ohne Lymphome, ohne Sarkome, ohne Neuroendokrine Neoplasien)</b>	<b>n = 1968</b>
davon DCO*	n = 85
<b>Anzahl Hypopharynxkarzinome (ohne DCO*)</b>	<b>n = 1883</b>

---

<b>Anzahl registrierter Hypopharynxmalignome</b>	<b>n = 1991</b>
davon DCO*	n = 85
<b>Anzahl Hypopharynxmalignome (ohne DCO*)</b>	<b>n = 1906</b>
davon Lymphome	n = 11
davon Sarkome	n = 7
davon Neuroendokrine Neoplasien	n = 5
<b>Anzahl Hypopharynxkarzinome</b>	<b>n = 1883</b>

Lymphome, Sarkome und Neuroendokrine Neoplasien werden von den Auswertungen ausgeschlossen, lediglich in den Tabellen 1 und 2 werden sie berücksichtigt. Darüberhinaus werden Erkrankungen mit unbekanntem Diagnosedatum von den weiteren Auswertungen ausgeschlossen. Die Gruppe der sonstigen nicht näher bezeichneten Tumoren enthält auch solche, die wegen fehlender Angabe zur Histologie keiner der anderen Entitäten zugeordnet werden können.

\*DCO: Death certificate only: außer dem Todesdatum und den Angaben auf der Todesbescheinigung hat das Register keine Information

**Informationen zu Tumoren mit unbekanntem Diagnosedatum**

Tumordiagnosen mit unbekanntem Diagnosedatum\* werden in der Auswertung ab der nächsten Seite nicht berücksichtigt. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über den Anteil dieser im Weiteren dann ausgeschlossenen Gruppe pro Jahrgang für den Auswertungszeitraum 1998–2020.

Diagnose- jahr	Anzahl der ausgewerteten Tumoren	ausgeschlossene Tumoren (i.d.R. DCO) Anzahl	ausgeschl. Tumoren (i.d.R. DCO) Anteil %	Anzahl der Tumoren insgesamt
1998	60			60
1999	62	5	7.5	67
2000	64	2	3.0	66
2001	61	4	6.2	65
2002	85	4	4.5	89
2003	98	1	1.0	99
2004	78	3	3.7	81
2005	108	7	6.1	115
2006	97	4	4.0	101
2007	119	7	5.6	126
2008	120	7	5.5	127
2009	114	6	5.0	120
2010	108	7	6.1	115
2011	103	5	4.6	108
2012	92	7	7.1	99
2013	98	1	1.0	99
2014	92	1	1.1	93
2015	94	3	3.1	97
2016	89	7	7.3	96
2017	60	3	4.8	63
2018	44	1	2.2	45
2019	30			30
2020	30			30
seit 1998	1906	85	4.3	1991

\* Tumordiagnosen mit unbekanntem Datum können sein:

- DCO (death certificate only): Der Tumor wird erst durch die Todesbescheinigung dem Krebsregister bekannt. Diese Gruppe macht den größten Anteil der ausgeschlossenen Diagnosen aus.
- Diagnosen von Patienten, die zwar mit einem anderen Malignom im TRM registriert sind, von denen aber das Diagnosedatum zum Hypopharynx-TU nicht bekannt ist.

Patienten mit mehr als einem Hypopharynx-TU werden mehrfach gezählt.

**Erst- und Zweitumoren, Einfach- und Mehrfachmalignome****Hypopharynxmalignome (mit Lymphomen, Sarkomen, NEN):****Erst- / Zweitumoren:**

<b>Anzahl Hypopharynxmalignome</b>	<b>n =</b>	<b>1906</b>
davon Ersttumoren (ohne synchrone Tumoren)	<b>n =</b>	<b>1489</b>
davon Zweitumoren	<b>n =</b>	<b>417</b>

**Einfach- / Mehrfachmalignome:**

<b>Anzahl Hypopharynxmalignome</b>	<b>n =</b>	<b>1906</b>
davon Einfachmalignome (1 Hypopharynxmalignom)	<b>n =</b>	<b>1275</b>
davon Mehrfachmalignome	<b>n =</b>	<b>631</b>

**von den Mehrfachmalignomen:**

**Mehrfachmalignome des Hypopharynx (mind. 2 Hypopharynxmalignome  
+ evtl. weitere Tumordiagnose/n eines anderen Organs)**

synchron	<b>n =</b>	<b>2</b>
metachron	<b>n =</b>	<b>10</b>

**Mehrfachmalignome anderer Organe (1 Hypopharynxmalignom  
+ mind. eine weitere Tumordiagnose eines anderen Organs)**

synchron	<b>n =</b>	<b>142</b>
metachron	<b>n =</b>	<b>477</b>

---

**Hypopharynxkarzinome (ohne Lymphome, Sarkome, NEN):****Erst- / Zweitumoren:**

<b>Anzahl Hypopharynxkarzinome</b>	<b>n =</b>	<b>1883</b>
davon Ersttumoren (ohne synchrone Tumoren)	<b>n =</b>	<b>1472</b>
davon Zweitumoren	<b>n =</b>	<b>411</b>

**Einfach- / Mehrfachmalignome:**

<b>Anzahl Hypopharynxkarzinome</b>	<b>n =</b>	<b>1883</b>
davon Einfachmalignome (1 Hypopharynxkarzinom)	<b>n =</b>	<b>1259</b>
davon Mehrfachmalignome	<b>n =</b>	<b>624</b>

**von den Mehrfachmalignomen:**

**Mehrfachmalignome des Hypopharynx (mind. 2 Hypopharynxmalignome  
+ evtl. weitere Tumordiagnose/n eines anderen Organs)**

synchron	<b>n =</b>	<b>1</b>
metachron	<b>n =</b>	<b>10</b>

**Mehrfachmalignome anderer Organe (1 Hypopharynxkarzinom  
+ mind. eine weitere Tumordiagnose eines anderen Organs)**

synchron	<b>n =</b>	<b>138</b>
metachron	<b>n =</b>	<b>475</b>

**WHO-Histologie nach ICD-O**

Histo (kurz)	Histologie (WHO)	Anzahl
CA in situ	Ca in situ	24
CA in situ	high-grade Dysplasie	3
PEC	Konventionelles PEC	728
PEC	Verruköses PEC	1
PEC	Basaloides PEC	26
PEC	Spindelzell-PEC	4
PEC	Sonstige PEC	1021
Sonst.CA	Lymphoepitheliales CA	9
Sonst.CA	Sonstige CA	40
NEN	NEN	5
Sarkom	Sarkome	7
Lymphom	Lymphom	11
Sonst. n.n.bez.	Sonstige n.n.bez.	27

Tabelle 1

Übersicht nach Diagnosedatum (Jahrgangskohorten)

Diagnose- jahr	Alle Tumoren	Einfach- malignom+)	Mehrfach- malignom++)	Erst-TU ist Hypoph.TU	Sarkom	Lymphom	NEN +++)
vor 1998	1312	1045	267	1189	4	0	0
1998	60	46	14	55			
1999	62	44	18	51			1
2000	64	48	16	55	1		1
2001	61	46	15	49	1		2
2002	85	60	25	72		1	
2003	98	62	36	71	2		
2004	78	54	24	64		1	
2005	108	66	42	87		2	
2006	94	68	26	79	2		
2007	119	80	39	92		1	
2008	120	81	39	102			
2009	114	87	27	97			
2010	107	70	37	81	1	1	
2011	103	68	35	77			
2012	91	62	29	71			
2013	96	70	26	76		1	
2014	92	58	34	65		1	
2015	92	60	32	65		2	
2016	87	59	28	65			
2017	60	29	31	35			
2018	43	25	18	26			1
2019	30	15	15	16		1	
2020	29	17	12	18			
seit 1998	1893	1275	618	1469	7	11	5

Sarkome, Lymphome und NEN sind auch in Spalte 2-5 berücksichtigt.  
 Patienten mit mehreren ausgewerteten Tumordiagnosen werden mehrfach gezählt.  
 +) kein anderer Tumor bekannt    +++)) NEN Neuroendokrine Neoplasie (NET/NEC)  
 ++) ein Hypoph.TU mit mindestens einem weiteren Malignom

Tabelle 2

Jahrgangskohorten nach Diagnosedatum für Einzugsgebiet

Diagnose- jahr	alle Tumoren	München	Epi I	Epi II	Epi III
vor 1998	1312	379	226	225	81
1998	60	39	21		
1999	62	32	30		
2000	64	40	24		
2001	61	38	23		
2002	85	30	22	33	
2003	98	40	23	35	
2004	78	21	23	34	
2005	108	47	25	36	
2006	97	30	30	37	
2007	119	40	23	43	13
2008	120	33	25	48	14
2009	114	42	21	36	15
2010	108	32	28	36	12
2011	103	27	25	36	15
2012	92	36	17	29	10
2013	98	32	20	38	8
2014	92	25	24	30	13
2015	94	35	11	32	16
2016	89	31	21	28	9
2017	60	14	23	18	5
2018	44	16	10	12	6
2019	30	9	11	8	2
2020	30	12	8	9	1
seit 1998	1906	701	488	578	139

Epi.Einzugsgebiet I entspricht der Stadt München und den anliegenden Landkreisen Dachau, Freising, Erding, Ebersberg, München, Starnberg, Fürstenfeldbruck.  
Epi.Einzugsgebiet II (ab 2002 nach BayKRG) umfasst die Landkreise Altötting, Mühldorf a.Inn, Traunstein, Berchtesgadener Land, Rosenheim, Miesbach, Landshut, Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Weilheim.  
Epi.Einzugsgebiet III (ab 2007 nach BayKRG) entspricht Eichstätt, Ingolstadt, Landsberg, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm.

Tabelle 3

Behandlungsart (Primär- und/oder Rezidivbehandlung)

---

Primärbehandlung	n= 1203
Primär- und Rezidivbehandlung	n= 653
Primär-/Rezidivbehandlung nicht eindeutig zuzuordnen	n= 16
Rezidivbehandlung, Primärbehandler nicht bekannt	n= 11

---

n= 1883

**Hinweis zur Begrifflichkeit**

Der Begriff der Behandlung muss von dem Begriff des Tumorfalles und dem einzelnen Patienten unterschieden werden. Ein Patient kann mit mehreren Tumorfällen im TRM registriert sein (Zweit- bzw. Mehrfachmalignome). Im einzelnen Tumorfall wiederum können die Erstbehandlung sowie die Behandlung eines Rezidivs meist mit den entsprechenden Dokumentationsbeiträgen der behandelnden Klinik dokumentiert sein. Die Zahl von Behandlungen gibt somit Auskunft über die Workload bzw. den Arbeitsaufwand einer Klinik.

Bei 16 Fällen besteht nicht die Möglichkeit, eindeutig zu unterscheiden, ob eine Primär- oder Rezidivbehandlung vorgenommen wurde (z.B. wegen fehlender Dokumentation) oder wer die Primärbehandlung vorrangig durchgeführt hat (z.B. bei auswärts anbehandelten Patienten). Die Primärbehandlung ist somit nicht eindeutig, aber aller Wahrscheinlichkeit nach einer Klinik zuzuordnen. Diese Fälle verbleiben im auszuwertenden Kollektiv.

Bei 11 Fällen erfolgte die Behandlung eines Rezidivs, die Primärbehandlung wurde jedoch in einer anderen Klinik durchgeführt oder es liegen keine Angaben zum Primärbehandler vor. Patienten sollten jedoch eindeutig dem Primärbehandler zugeordnet werden, wenn z.B. das Gesamtüberleben oder Lokalrezidivraten dargestellt werden. Fälle, die in einer Klinik nur wegen eines Rezidivs, nicht aber primär behandelt wurden, werden somit von der Auswertung der das Rezidiv meldenden Klinik (Typ A/AP/AS/AZ klinikspezifisch) ausgeschlossen, da diese Klinik für die Erstbehandlung nicht verantwortlich ist. Von der Auswertung der Daten aller Kliniken (Typ A/AE/AP/AS) werden diese Fälle im Folgenden nicht ausgeschlossen.

Primärbehandlung: Erstbehandlung eines Tumors

Rezidivbehandlung: Behandlung Rezidiv, Metastase, Progression (auch ohne nähere Info)

Tabelle 4

Jahrgangskohorten für Primär- und Rezidivbehandlung

Jahr	Anzahl		Primärbeh.		R.Lok.		R.Met.		n.n.b.	
	n		n	%	n	%	n	%	n	%
1998	65		60	92.3	1	1.5	1	1.5	3	4.6
1999	71		61	85.9	4	5.6	4	5.6	2	2.8
2000	84		62	73.8	13	15.5	5	6.0	4	4.8
2001	80		57	71.3	9	11.3	12	15.0	2	2.5
2002	103		84	81.6	9	8.7	9	8.7	1	1.0
2003	122		95	77.9	8	6.6	15	12.3	4	3.3
2004	111		77	69.4	14	12.6	14	12.6	6	5.4
2005	131		105	80.2	11	8.4	12	9.2	3	2.3
2006	135		95	70.4	24	17.8	9	6.7	7	5.2
2007	151		118	78.1	19	12.6	13	8.6	1	0.7
2008	153		120	78.4	15	9.8	15	9.8	3	2.0
2009	148		112	75.7	19	12.8	10	6.8	7	4.7
2010	141		105	74.5	21	14.9	9	6.4	6	4.3
2011	133		102	76.7	19	14.3	9	6.8	3	2.3
2012	126		92	73.0	17	13.5	16	12.7	1	0.8
2013	143		96	67.1	21	14.7	21	14.7	5	3.5
2014	132		91	68.9	11	8.3	16	12.1	14	10.6
2015	124		92	74.2	9	7.3	16	12.9	7	5.6
2016	131		89	67.9	17	13.0	20	15.3	5	3.8
2017	90		58	64.4	11	12.2	11	12.2	10	11.1
2018	69		42	60.9	11	15.9	9	13.0	7	10.1
2019	45		29	64.4	10	22.2	5	11.1	1	2.2
2020	45		30	66.7	11	24.4	3	6.7	1	2.2
2021	3				3	100.0				
===== Summe	2536		1872	73.8	307	12.1	254	10.0	103	4.1

Behandlungen nach Jahrgangskohorten: Patienten können in einem Jahr primär- und in einem der folgenden Jahre rezidivbehandelt worden sein.

Aus Tab.3 ergeben sich:

n= 1203 + 653 + 16 = 1872 Primärbehandlungen

n= 11 + 653 = 664 Rezidivbehandlungen (Summen aus Spalte 5,7 und 9)

R.Lok.====> lokoregionäres Rezidiv (Fernmetastasen können vorhanden und ggf. behandelt worden sein)

R.Met.====> Rezidiv Fernmetastase ohne Hinweis auf lokoreg. Rezidiv

n.n.b.====> Rezidiv nicht näher bezeichnet

Tabelle 5

Kenngrößen zum Alter nach Diagnosejahr  
Mittelwert (MW), Standardabweichung (Std), Extremwerte und Perzentile

Gruppe	n	%	MW	Std	Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	55	3.4	58.1	7.9	37.3	76.7	47.3	53.1	57.4	63.3	68.2
1999	55	3.4	59.4	9.8	44.2	86.6	49.2	51.2	58.0	63.7	74.1
2000	54	3.3	57.6	8.6	45.2	80.5	48.0	51.1	56.0	61.9	68.7
2001	52	3.2	59.9	7.9	44.3	80.9	49.4	53.3	59.5	65.8	69.7
2002	77	4.7	58.6	7.8	39.2	77.5	47.9	52.6	58.1	64.0	67.5
2003	89	5.4	58.8	9.0	39.6	81.2	47.6	52.7	57.0	65.8	71.5
2004	67	4.1	57.0	9.1	38.5	83.9	45.2	49.8	57.0	62.8	66.6
2005	93	5.7	60.2	9.6	45.8	84.8	47.7	52.1	60.9	67.2	70.2
2006	81	4.9	59.6	8.6	39.5	81.5	48.9	53.4	58.5	65.3	70.1
2007	102	6.2	61.6	9.5	41.0	82.7	49.0	52.9	62.8	67.3	74.7
2008	101	6.2	61.8	8.6	40.7	83.0	48.8	56.2	61.4	67.9	70.9
2009	98	6.0	62.1	9.4	43.1	87.9	50.0	54.5	61.6	68.8	72.1
2010	95	5.8	59.8	10.5	38.7	92.3	45.8	52.0	58.9	67.8	73.2
2011	91	5.6	63.7	10.3	40.6	86.3	49.0	55.0	64.1	71.1	75.5
2012	78	4.8	63.6	10.4	39.9	80.1	47.7	55.1	63.7	72.6	76.6
2013	83	5.1	64.3	9.3	47.5	86.3	52.2	55.4	63.7	71.3	75.7
2014	77	4.7	64.2	8.9	44.6	84.8	49.8	58.0	64.4	69.7	74.4
2015	77	4.7	64.3	9.4	45.2	84.4	51.8	58.1	62.8	70.8	76.1
2016	75	4.6	64.6	8.8	41.3	80.0	54.7	58.0	64.6	71.1	75.7
2017	53	3.2	68.8	8.8	45.8	84.4	57.3	61.6	70.7	75.5	79.8
2018	38	2.3	65.7	9.2	47.2	82.6	55.8	57.8	64.1	72.1	78.7
2019	22	1.3	66.8	10.4	48.4	85.6	52.0	59.2	65.0	72.7	80.3
2020	26	1.6	68.0	8.6	52.2	85.2	55.5	62.0	67.3	72.7	79.4
Summe	1639	100	61.7	9.6	37.3	92.3	49.1	54.5	61.5	68.5	74.7

Tabelle 6

Kenngrößen zum Alter nach Diagnosejahr											
Mittelwert (MW), Standardabweichung (Std), Extremwerte und Perzentile											
Gruppe	n	%	MW	Std	Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	5	2.0	73.4	12.9	59.4	86.7	59.4	59.8	68.0	82.5	85.8
1999	6	2.5	59.7	9.1	51.2	75.6	51.2	52.2	54.2	62.0	67.8
2000	8	3.3	62.5	13.1	43.1	81.3	43.1	52.7	58.9	66.7	80.2
2001	6	2.5	56.3	2.5	53.8	60.0	53.8	53.8	55.1	57.5	58.5
2002	7	2.9	63.9	9.4	45.5	73.0	45.5	56.8	63.9	69.5	72.0
2003	7	2.9	57.2	12.7	43.6	79.8	43.6	44.4	53.8	60.7	69.9
2004	10	4.1	66.9	9.5	56.5	87.8	56.5	59.6	62.9	69.4	76.2
2005	13	5.3	62.9	9.5	47.8	81.5	48.9	55.0	62.2	65.9	74.8
2006	14	5.7	60.4	12.1	34.7	86.2	41.5	53.3	57.8	66.6	71.3
2007	16	6.6	57.6	10.0	30.1	68.0	38.8	53.2	58.7	63.1	67.3
2008	19	7.8	68.4	11.2	46.4	91.4	57.8	60.8	66.5	71.7	85.8
2009	16	6.6	63.0	9.5	46.5	79.9	48.2	54.7	62.3	70.1	72.0
2010	11	4.5	58.0	11.8	35.1	71.8	36.5	49.2	55.6	67.8	70.1
2011	12	4.9	64.2	6.5	54.5	75.7	55.0	57.3	62.8	66.9	72.7
2012	14	5.7	63.4	6.7	52.5	76.4	53.3	57.6	63.9	66.8	70.4
2013	14	5.7	61.4	10.0	44.9	78.5	46.5	52.0	60.2	67.8	72.6
2014	14	5.7	61.4	12.5	33.5	84.1	39.4	51.9	61.6	67.9	72.9
2015	15	6.1	65.0	11.0	39.9	84.4	45.7	55.8	66.9	72.5	74.3
2016	14	5.7	63.4	13.4	38.8	92.1	41.6	55.3	60.8	69.9	75.5
2017	7	2.9	75.7	5.1	64.5	78.9	64.5	72.7	77.0	78.2	78.7
2018	5	2.0	59.2	8.7	50.1	68.6	50.1	50.3	55.1	65.1	67.8
2019	7	2.9	64.5	9.1	47.7	73.3	47.7	56.5	64.0	71.3	72.1
2020	4	1.6	64.0	16.2	41.0	78.8	41.0	41.0	68.1	68.2	74.6
Summe	244	100	63.0	10.8	30.1	92.1	49.5	56.8	62.8	69.3	76.7

Tabelle 7

Anzahl an Diagnosen nach Zeitraum

---

Diagnosejahr

1998–2007	n=	817	43.4%
2008–2013	n=	632	33.6%
ab 2014	n=	434	23.0%
<hr/>			
	n=	1883	100%

Tabelle 8

Ersterhebungen, Arztbriefe, Folgerhebungen, Pathobefunde und Strahlenberichte  
nach Jahrgängen

Prozente beziehen sich auf die Anzahl der Tumoren (Spalte 2) pro Jahrgang

Diag- nose- jahr	Anzahl Diag- nosen	Erst- erhe- bungs- formular	Web- ein- gabe/ Credos	Arzt- brief	Patho- befund	Folge- mel- dung inkl. LSS +)	Bestr. bogen
1998	60	56.7		23.3	88.3	18.3	28.3
1999	61	52.5		27.9	93.4	8.2	36.1
2000	62	56.5		21.0	93.5	11.3	40.3
2001	58	55.2		29.3	75.9	12.1	56.9
2002	84	51.2		34.5	83.3	10.7	48.8
2003	96	44.8		35.4	83.3	14.6	46.9
2004	77	40.3		45.5	93.5	5.2	58.4
2005	106	27.4		49.1	89.6	10.4	59.4
2006	95	26.3	2.1	46.3	92.6	12.6	67.4
2007	118	24.6	1.7	38.1	88.1	11.0	64.4
2008	120	23.3	5.0	47.5	93.3	10.8	65.8
2009	114	13.2	1.8	45.6	89.5	5.3	66.7
2010	106	16.0	2.8	51.9	89.6	6.6	65.1
2011	103	16.5	3.9	44.7	85.4	11.7	61.2
2012	92	15.2	9.8	44.6	91.3	7.6	54.3
2013	97	12.4	12.4	53.6	91.8	6.2	56.7
2014	91	18.7	16.5	36.3	90.1	11.0	76.9
2015	92	13.0	22.8	44.6	88.0	13.0	67.4
2016	89	14.6	29.2	50.6	93.3	12.4	69.7
2017	60	18.3	30.0	51.7	95.0	1.7	60.0
2018	43	9.3	30.2	51.2	95.3	7.0	41.9
2019	29	3.4	48.3	55.2	93.1	3.4	44.8
2020	30		66.7	50.0	93.3		33.3
Summe	1883						

Belege gleicher Art werden pro Diagnose nur einmal gezählt.

+ ) LSS Leichenschauchein

Tabelle 9

Welche Belegarten haben Daten zur Tumordiagnose beigetragen (seit 1998\*) ?

Pro Tumor können mehrere Formulare zugeordnet sein

Belegart	1998-2001 N=578	1998-2001 % bezogen auf 241 Tumordiagnosen
Erhebung durch Korrekturen	1	0.4
Arztbrief	61	25.3
Strahlentherapiebericht	97	40.2
Ersterhebung	133	55.2
Folgeerhebung	62	25.7
Pathobefund	172	71.4
Retro oder Ersterhebung	37	15.4
WEB-Ersterhebung	1	0.4
sonstige Belege	7	2.9
Stanzbiopsie (Pathobefund) Credos (TU, LMU)		
LK-Stanzbiopsie (Patho)		
Metastasen-Stanzbiopsie (Patho)		
Angabe Zweittumor auf Ersterhebung	7	2.9
	ab 2002 N=4229	ab 2002 % bezogen auf 1642 Tumordiagnosen
Erhebung durch Korrekturen		
Arztbrief	745	45.4
Strahlentherapiebericht	997	60.7
Ersterhebung	361	22.0
Folgeerhebung	461	28.1
Pathobefund	1225	74.6
Retro oder Ersterhebung	76	4.6
WEB-Ersterhebung	71	4.3
sonstige Belege	121	7.4
Stanzbiopsie (Pathobefund) Credos (TU, LMU)	12	0.7
LK-Stanzbiopsie (Patho)	115	7.0
LK-Stanzbiopsie (Patho)	1	0.1
Metastasen-Stanzbiopsie (Patho)	5	0.3
Angabe Zweittumor auf Ersterhebung	39	2.4

\*) Bis 1994 gab es keine Dokumentation der übermittelten Belegart  
Belege gleicher Art werden pro Diagnose nur einmal gezählt.

Tabelle 10

Einzugsgebiet mit Angabe der Qualität des Follow-up

Schlechtes Follow-up bedeutet: Patient konnte mit Geburtsdatum, Name und Adresse über die Einwohnermeldeämter nicht identifiziert werden. Gutes Follow-up bedeutet, dass zumindest der Life-Status bzw. das Sterbedatum der Patienten über die Einwohnermeldeämter systematisch bevölkerungsbezogen bekannt ist.

	Follow-up					
	gut		schlecht		Gesamt	Gesamt
	N	%	N	%		
Einzugsgebiet						
Stadt München	645	93.2	47	6.8	692	36.7
Epi.Einzugsgebiet I (ohne Stadt München)	436	91.2	42	8.8	478	25.4
Epi.Einzugsgebiet II	523	91.0	52	9.0	575	30.5
Epi.Einzugsgebiet III	114	82.6	24	17.4	138	7.3
Insgesamt	1718	91.2	165	8.8	1883	100.0

Von n= 1883 Fällen sind somit n= 1883 aus dem Einzugsgebiet des TRM (vgl. auch Tab.13-16).

Epi.Einzugsgebiet I entspricht der Stadt München und den anliegenden Landkreisen Dachau, Freising, Erding, Ebersberg, München, Starnberg, Fürstenfeldbruck.

Epi.Einzugsgebiet II (ab 2002 nach BayKRG) umfasst die Landkreise Altötting, Mühldorf a.Inn, Traunstein, Berchtesgadener Land, Rosenheim, Miesbach, Landshut, Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Weilheim.

Epi.Einzugsgebiet III (ab 2007 nach BayKRG) entspricht Eichstätt, Ingolstadt, Landsberg, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm.

Tabelle 11

Landkreise/Städte (mit mind. 10 Tumorerkrankungen) mit Follow-up-Qualität  
(Patienten mit Mehrfachmalignomen werden mehrfach gezählt)

	Follow-up				Gesamt	Gesamt
	gut		schlecht			
	N	%	N	%		
Landkreise/Städte						
Ingolstadt +)	29	82.9	6	17.1	35	1.9
München #)	645	93.2	47	6.8	692	36.7
Rosenheim *)	33	94.3	2	5.7	35	1.9
Ldkr. Altötting *)	42	91.3	4	8.7	46	2.4
Ldkr. Berchtesgadener Land (*)	19	90.5	2	9.5	21	1.1
Ldkr. Bad Tölz-Wolfratshsn. (*)	59	95.2	3	4.8	62	3.3
Ldkr. Dachau #)	44	83.0	9	17.0	53	2.8
Ldkr. Ebersberg #)	38	95.0	2	5.0	40	2.1
Ldkr. Eichstätt +)	21	80.8	5	19.2	26	1.4
Ldkr. Erding #)	40	90.9	4	9.1	44	2.3
Ldkr. Freising #)	67	91.8	6	8.2	73	3.9
Ldkr. Fürstenfeldbruck #)	91	91.9	8	8.1	99	5.3
Ldkr. Garmisch-Partenkirchen (*)	35	92.1	3	7.9	38	2.0
Ldkr. Landsberg a. Lech +)	24	96.0	1	4.0	25	1.3
Ldkr. Miesbach *)	25	89.3	3	10.7	28	1.5

(Continued)

Landkreise mit weniger als 10 Fällen werden nicht gesondert aufgeführt

#) Stadt München und Epidemiologisches Einzugsgebiet I

\*) Epidemiologisches Einzugsgebiet II

+) Epidemiologisches Einzugsgebiet III

Tabelle 11

Landkreise/Städte (mit mind. 10 Tumorerkrankungen) mit Follow-up-Qualität

(Patienten mit Mehrfachmalignomen werden mehrfach gezählt)

Landkreise/Städte	Follow-up				Gesamt N	Gesamt %
	gut		schlecht			
	N	%	N	%		
Ldkr. Mühldorf a.Inn *)	46	88.5	6	11.5	52	2.8
Ldkr. München #)	111	93.3	8	6.7	119	6.3
Ldkr. Neuburg-Schrobenhausen (+)	15	83.3	3	16.7	18	1.0
Ldkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm (+)	25	73.5	9	26.5	34	1.8
Ldkr. Rosenheim *)	81	87.1	12	12.9	93	4.9
Ldkr. Starnberg #)	45	90.0	5	10.0	50	2.7
Ldkr. Traunstein *)	73	93.6	5	6.4	78	4.1
Ldkr. Weilheim-Schongau *)	39	88.6	5	11.4	44	2.3
Landshut *)	23	95.8	1	4.2	24	1.3
Ldkr. Landshut *)	48	88.9	6	11.1	54	2.9
Insgesamt	1718	91.2	165	8.8	1883	100.0

Landkreise mit weniger als 10 Fällen werden nicht gesondert aufgeführt

#) Stadt München und Epidemiologisches Einzugsgebiet I

\*) Epidemiologisches Einzugsgebiet II

+) Epidemiologisches Einzugsgebiet III

Tabelle 12a

Kooperierende stationäre und ambulante Einrichtungen mit mindestens 10 selbst dokumentierten Einfach-, Mehrfachmalignomen oder Progressionen (betr. auch andere zum Patienten dokumentierte Tumoren)

Klinikbezeichnungen wurden wegen der Übersichtlichkeit gekürzt und vereinheitlicht und alphabetisch sortiert: n= 15

**1998-2001**

-----  
Chir LMU-Großhadern München  
HNO LMU-Großhadern München  
HNO Pasing München  
HNO Schwabing München  
HNO TU München  
Hämatol./Onkol./Pall. Harlaching  
Onkologie Bad Trissl  
Pathologie Pasing München  
Pathologie Schwabing München  
Pathologie TU München  
Pathologisches Institut der LMU  
Strahlentherapie Harlaching  
Strahlentherapie LMU-Großhadern  
Strahlentherapie Schwabing  
Strahlentherapie TU München

die gewachsene Kooperationsstruktur:

- seit 1994 bzw. 2002 werden von allen Pathologischen Einrichtungen der Region maligne Befunde übermittelt.
- unterschiedlich lange stellen strahlentherapeutische Abteilungen Arztbriefe und/oder Bestrahlungspläne zur Verfügung.
- aus unterschiedlichen Kliniken und Abteilungen erreichen das TRM Informationen zu Mehrfachmalignom- und Progressionsbehandlungen.
- seit 1.1.1998 werden vom TRM systematisch alle Todesbescheinigungen der Region bearbeitet.

Tabelle 12b

Kooperierende stationäre und ambulante Einrichtungen mit mindestens 10 selbst dokumentierten Einfach-, Mehrfachmalignomen oder Progressionen (betr. auch andere zum Patienten dokumentierte Tumoren)

Klinikbezeichnungen wurden wegen der Übersichtlichkeit gekürzt und vereinheitlicht und alphabetisch sortiert: n= 64

**ab 2002**

-----  
Anästh/Intensiv/Palliativstat.In  
BKR Krebsregister Bayern  
Chir LMU-Großhadern München  
Chirurgie TU München  
Gem.Prax. Häussler,Schorer  
Gem.Prax. Jung,Kronawitter  
Gem.Prax. Panzer,Pachmann  
Gem.Prax. Spagl,Weisemann  
HNO Dachau  
HNO LMU-Großhadern München  
HNO Martha-Maria München  
HNO Pasing München  
HNO Schwabing München  
HNO TU München  
Hämatol./Onkol./Pall. Harlaching  
I.Med Schwabing München  
Innere (Hämat./Onkol.) Trostberg  
Innere Traunstein (Onk/Häm)  
Institut f.Pathologie Rosenheim  
Kieferchirurgie TU  
Med 2 Bogenhausen München  
Med II LMU-Großh. München  
Med II Rosenheim  
Med II TU München  
Med III LMU-Großhadern München  
Med III TU München  
Med Klinik II Ingolstadt  
Medizin. Klinik II Altötting  
Onkologie Bad Trissl  
Palliativmedizin LMU-Großhadern  
Path.M-Nord Funk/Dettmar/Karimi/  
Pathologie Bogenhausen München  
Pathologie Garmisch-Partenkirche  
Pathologie Harlaching München  
Pathologie Ingolstadt  
Pathologie Pasing München  
Pathologie Rotkreuzklinikum Münc  
Pathologie Schwabing München  
Pathologie Starnberg  
Pathologie TU München

die gewachsene Kooperationsstruktur:

- seit 1994 bzw. 2002 werden von allen Pathologischen Einrichtungen der Region maligne Befunde übermittelt.
- unterschiedlich lange stellen strahlentherapeutische Abteilungen Arztbriefe und/oder Bestrahlungspläne zur Verfügung.
- aus unterschiedlichen Kliniken und Abteilungen erreichen das TRM Informationen zu Mehrfachmalignom- und Progressionsbehandlungen.
- seit 1.1.1998 werden vom TRM systematisch alle Todesbescheinigungen der Region bearbeitet.

Tabelle 12b

Kooperierende stationäre und ambulante Einrichtungen mit mindestens 10 selbst dokumentierten Einfach-, Mehrfachmalignomen oder Progressionen (betr. auch andere zum Patienten dokumentierte Tumoren)

Klinikbezeichnungen wurden wegen der Übersichtlichkeit gekürzt und vereinheitlicht und alphabetisch sortiert: n= 64

**ab 2002**

-----  
Pathologie Traunstein (BÄ)  
Pathologie Zwicknagl/Aßmus Freis  
Pathologiepraxis München  
Pathologisches Institut Klinik L  
Pathologisches Institut der LMU  
Praxis Dr.B.Roßkopf  
Praxis f. Pathologie Prof.Dr. A.  
Strahlenth.Mühleninsel Landshut  
Strahlenth.Mühleninsel Mühldorf  
Strahlentherapie Freising  
Strahlentherapie Harlaching  
Strahlentherapie Ingolstadt  
Strahlentherapie Klinikum Landsh  
Strahlentherapie LMU-Großhadern  
Strahlentherapie Nymphenburg Mün  
Strahlentherapie Pasing München  
Strahlentherapie Schwabing  
Strahlentherapie TU München  
Strahlentherapie Traunstein  
Strahlentherapie Weilheim  
Strahlentherapie (MVZ) Rosenheim  
Tumorzentrum Augsburg  
Tumorzentrum Erlangen-Nürnberg  
Tumorzentrum Regensburg

die gewachsene Kooperationsstruktur:

- seit 1994 bzw. 2002 werden von allen Pathologischen Einrichtungen der Region maligne Befunde übermittelt.
- unterschiedlich lange stellen strahlentherapeutische Abteilungen Arztbriefe und/oder Bestrahlungspläne zur Verfügung.
- aus unterschiedlichen Kliniken und Abteilungen erreichen das TRM Informationen zu Mehrfachmalignom- und Progressionsbehandlungen.
- seit 1.1.1998 werden vom TRM systematisch alle Todesbescheinigungen der Region bearbeitet.

Tabelle 13

## Verstorbene und Todesbescheinigungen nach Jahrgangskohorten

Diagnose- jahr	Anzahl der dokumentierten Diagnosen	Anzahl der Verstorbenen	Anteil der Verstorbenen	Anteil der Todes- bescheini- gungen zu Verstorbenen
1998	60	56	93.3	98.2
1999	61	53	86.9	96.2
2000	62	56	90.3	91.1
2001	58	50	86.2	98.0
2002	84	78	92.9	93.6
2003	96	88	91.7	95.5
2004	77	72	93.5	91.7
2005	106	90	84.9	95.6
2006	95	86	90.5	93.0
2007	118	102	86.4	95.1
2008	120	106	88.3	95.3
2009	114	95	83.3	96.8
2010	106	85	80.2	96.5
2011	103	87	84.5	93.1
2012	92	74	80.4	95.9
2013	97	74	76.3	94.6
2014	91	70	76.9	91.4
2015	92	69	75.0	88.4
2016	89	66	74.2	83.3
2017	60	38	63.3	81.6
2018	43	24	55.8	58.3
2019	29	11	37.9	90.9
2020	30	10	33.3	100.0
Summe	1883	1540	81.8	93.1

(Patienten mit Mehrfachmalignomen werden mehrfach gezählt)

Von n=1883 diagnostizierten Fällen aus dem Einzugsgebiet (vergl. auch Tab.10) sind n=1540 verstorben.  
Todesbescheinigungen werden nach dem BayKRG seit 1998 für München und Epi I, ab 2002 für Epi II und ab 2007 für Epi III übermittelt und vom TRM verarbeitet.  
Todesbescheinigungen sind nur verfügbar, wenn der Patient im Einzugsgebiet des TRM verstirbt.

Tabelle 14

Verstorbene, Todesbescheinigungen, Progression und Follow-up-Qualität  
nach Jahrgangskohorten

(Patienten mit Mehrfachmalignomen werden mehrfach gezählt)

Diag- nose- jahr	Anzahl der dokumen- tierten Diagnosen	Anteil der Verstorbenen	Anteil der Todes- bescheini- gungen zu Verstorbenen	Anteil der progredienten Patienten an den Verstorbenen	Anteil gutes Follow-Up
1998	60	93.3	98.2	85.7	98.3
1999	61	86.9	96.2	77.4	98.4
2000	62	90.3	91.1	85.7	96.8
2001	58	86.2	98.0	90.0	96.6
2002	84	92.9	93.6	87.2	98.8
2003	96	91.7	95.5	84.1	97.9
2004	77	93.5	91.7	80.6	100.0
2005	106	84.9	95.6	88.9	99.1
2006	95	90.5	93.0	80.2	100.0
2007	118	86.4	95.1	78.4	94.9
2008	120	88.3	95.3	84.9	94.2
2009	114	83.3	96.8	85.3	89.5
2010	106	80.2	96.5	85.9	84.0
2011	103	84.5	93.1	82.8	94.2
2012	92	80.4	95.9	83.8	90.2
2013	97	76.3	94.6	89.2	83.5
2014	91	76.9	91.4	71.4	85.7
2015	92	75.0	88.4	85.5	88.0
2016	89	74.2	83.3	89.4	86.5
2017	60	63.3	81.6	71.1	81.7
2018	43	55.8	58.3	66.7	65.1
2019	29	37.9	90.9	63.6	51.7
2020	30	33.3	100.0	90.0	80.0
Summe	1883	81.8	93.1	83.2	91.2

Todesbescheinigungen werden nach dem BayKRG seit 1998 für München und Epi I, ab 2002 für Epi II und ab 2007 für Epi III übermittelt und vom TRM verarbeitet. Todesbescheinigungen sind nur verfügbar, wenn der Patient im Einzugsgebiet des TRM verstirbt.

Progression: Metastase, Lymphknoten- oder Lokalrezidiv oder unspezifische Progression

Tabelle 15

Verstorbene, Patienten unter Beobachtung, Follow-up-Qualität  
nach Jahrgangskohorten

(Patienten mit Mehrfachmalignomen werden mehrfach gezählt)

Diag- nose- jahr	Anzahl der dokumen- tierten Diagnosen	Anteil der Verstorbene	Anzahl unter Beobachtung	Anteil unter Beobachtg.	Anzahl gutes Follow-Up	Anteil gutes Follow-Up
1998	60	93.3	4	6.7	59	98.3
1999	61	86.9	8	13.1	60	98.4
2000	62	90.3	6	9.7	60	96.8
2001	58	86.2	8	13.8	56	96.6
2002	84	92.9	6	7.1	83	98.8
2003	96	91.7	8	8.3	94	97.9
2004	77	93.5	5	6.5	77	100.0
2005	106	84.9	16	15.1	105	99.1
2006	95	90.5	9	9.5	95	100.0
2007	118	86.4	16	13.6	112	94.9
2008	120	88.3	14	11.7	113	94.2
2009	114	83.3	19	16.7	102	89.5
2010	106	80.2	21	19.8	89	84.0
2011	103	84.5	16	15.5	97	94.2
2012	92	80.4	18	19.6	83	90.2
2013	97	76.3	23	23.7	81	83.5
2014	91	76.9	21	23.1	78	85.7
2015	92	75.0	23	25.0	81	88.0
2016	89	74.2	23	25.8	77	86.5
2017	60	63.3	22	36.7	49	81.7
2018	43	55.8	19	44.2	28	65.1
2019	29	37.9	18	62.1	15	51.7
2020	30	33.3	20	66.7	24	80.0
Summe	1883	81.8	343	18.2	1718	91.2

Todesbescheinigungen werden nach dem BayKRG seit 1998 für München und Epi I,  
ab 2002 für Epi II und ab 2007 für Epi III übermittelt und vom TRM verarbeitet.

Todesbescheinigungen sind nur verfügbar, wenn der Patient im Einzugsgebiet  
des TRM verstirbt.

Tabelle 16

Anteil der wahrscheinlich tumorbedingt und nicht tumorbedingt Verstorbenen  
nach Sterbejahr

(Patienten mit Mehrfachmalignomen werden mehrfach gezählt)

Todesbescheinigungen werden erst seit 1998 vom TRM verarbeitet

Todesjahr	Anzahl der Verstorbenen	Anteil der wahrscheinlich tumorbedingt Verstorbenen	Anteil der wahrscheinlich nicht tumorbedingt Verstorbenen
1998	13	92.3	7.7
1999	26	88.5	11.5
2000	37	83.8	16.2
2001	37	83.8	16.2
2002	47	93.6	6.4
2003	51	92.2	7.8
2004	71	87.3	12.7
2005	49	89.8	10.2
2006	82	89.0	11.0
2007	85	83.5	16.5
2008	90	90.0	10.0
2009	79	89.9	10.1
2010	80	87.5	12.5
2011	81	82.7	17.3
2012	100	85.0	15.0
2013	82	86.6	13.4
2014	90	84.4	15.6
2015	82	84.1	15.9
2016	76	75.0	25.0
2017	75	84.0	16.0
2018	59	61.0	39.0
2019	63	33.3	66.7
2020	53	56.6	43.4
2021	32	46.9	53.1
Summe	1540	81.2	18.8

Als wahrsch.tumorbedingt verstorben gilt: Todesursache 'tumorabhängig' und/oder Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase', 'unspezifische Progression'. Der Anteil der tumorbed. Verstorbenen hängt von der Dokumentation der Progressionen im Krankheitsverlauf ab und könnte demzufolge unterschätzt sein.

Sterbealter (Anz., Mittelwert, Perzentile) für tumorbed(tb)/nicht tumorbed. (-tb):  
 FRAUEN/tb n= 150 MW=66.6, 10%=52.8 25%=60.3, Median=67.4, 75%=72.6 90%=80.2  
 FRAUEN/-tb n= 42 MW=68.0, 10%=55.3 25%=61.1, Median=67.9, 75%=74.0 90%=80.3  
 MÄNNER/tb n= 1100 MW=63.7, 10%=51.2 25%=56.6, Median=63.2, 75%=70.8 90%=76.6  
 MÄNNER/-tb n= 248 MW=67.7, 10%=55.2 25%=61.0, Median=67.3, 75%=74.6 90%=79.6

Tabelle 17

Zu wievielen Patienten (n=1879 mit 1883 Diagnosen) wurde eine Nachsorgekalender-Nr. übermittelt ?

Nachsorgekalender-Nr.	1998-2007 (n=817) %	2008-2013 (n=632) %	ab 2014 (n=434) %
nein	23.6	39.1	37.8
ja	76.4	60.9	62.2

Tabelle 18

## Altersklassen

Alter	Gesamt N=1883	%	kum. %	Männer N=1639	%	kum. %	Frauen N=244	%	kum. %
30 - < 35 J.	3	0.2	0.2				3	1.2	1.2
35 - < 40 J.	12	0.6	0.8	9	0.5	0.5	3	1.2	2.5
40 - < 45 J.	40	2.1	2.9	34	2.1	2.6	6	2.5	4.9
45 - < 50 J.	160	8.5	11.4	146	8.9	11.5	14	5.7	10.7
50 - < 55 J.	276	14.7	26.1	248	15.1	26.7	28	11.5	22.1
55 - < 60 J.	326	17.3	43.4	289	17.6	44.3	37	15.2	37.3
60 - < 65 J.	357	19.0	62.3	310	18.9	63.2	47	19.3	56.6
65 - < 70 J.	316	16.8	79.1	270	16.5	79.7	46	18.9	75.4
70 - < 75 J.	204	10.8	90.0	175	10.7	90.4	29	11.9	87.3
75 - < 80 J.	124	6.6	96.5	105	6.4	96.8	19	7.8	95.1
80 - < 85 J.	51	2.7	99.3	46	2.8	99.6	5	2.0	97.1
>= 85 Jahre	14	0.7	100.0	7	0.4	100.0	7	2.9	100.0

## 5 Altersklassen

< 50 J.	215	11.4	11.4	189	11.5	11.5	26	10.7	10.7
50-59 J.	602	32.0	43.4	537	32.8	44.3	65	26.6	37.3
60-69 J.	673	35.7	79.1	580	35.4	79.7	93	38.1	75.4
70-79 J.	328	17.4	96.5	280	17.1	96.8	48	19.7	95.1
>= 80 J.	65	3.5	100.0	53	3.2	100.0	12	4.9	100.0

Tabelle 19

## Kenngrößen Alter nach Diagnosezeitraum

Mittelwert, Standardabweichung, Perzentile und Extremwerte

Gruppe	N	%	MW	Std.	10%	25%	50%	75%	90%	Min	Max
männlich	1639	87.0	61.7	9.6	49.1	54.5	61.5	68.5	74.7	37.3	92.3
weiblich	244	13.0	63.0	10.8	49.5	56.8	62.8	69.3	76.7	30.1	92.1
1998-2007	817	43.4	59.5	9.2	48.2	52.8	58.8	65.7	71.0	30.1	87.8
2008-2013	632	33.6	62.6	9.8	49.3	55.1	62.6	69.8	75.0	35.1	92.3
ab 2014	434	23.0	65.4	9.6	52.7	58.7	65.6	72.0	77.8	33.5	92.1
Gesamt	1883	100	61.9	9.8	49.2	54.7	61.6	68.6	75.0	30.1	92.3

Tabelle 20

## Kenngrößen Alter nach Histologie

Mittelwert, Standardabweichung, Perzentile und Extremwerte

Gruppe	N	%	MW	Std.	10%	25%	50%	75%	90%	Min	Max
CA in situ	27	1.4	60.0	9.4	47.5	51.7	60.0	67.9	70.8	40.6	76.2
PEC	1780	94.5	61.9	9.7	49.6	54.7	61.6	68.5	74.7	30.1	92.3
Sonst.CA	49	2.6	63.6	10.8	49.5	55.4	62.1	70.0	77.9	43.9	92.1
n.n.bez.	27	1.4	62.6	14.3	44.2	49.2	60.9	72.0	81.8	38.5	86.7
Gesamt	1883	100	61.9	9.8	49.2	54.7	61.6	68.6	75.0	30.1	92.3

PEC Plattenepithel-Ca  
n.n.bez. keine nähere Angabe zur Histologie

Tabelle 21

## Kenngrößen Alter nach Histologie

Mittelwert, Standardabweichung, Perzentile und Extremwerte

Gruppe	N	%	MW	Std.	10%	25%	50%	75%	90%	Min	Max
Konvent. PEC	728	38.7	62.0	9.8	49.7	55.1	61.7	68.6	75.4	34.7	92.3
Verruk. PEC	1	0.1	52.2		52.2	52.2	52.2	52.2	52.2	52.2	52.2
Basal. PEC	26	1.4	62.2	9.3	51.4	55.3	61.1	69.6	73.5	39.6	78.9
Spindelz.PEC	4	0.2	70.4	5.9	64.8	64.8	68.4	69.7	75.1	64.8	78.6
Lymphoep.CA	9	0.5	62.5	10.5	46.3	50.9	62.5	70.0	73.2	46.3	74.9
Ca in situ	24	1.3	60.6	9.1	48.2	52.7	60.6	69.1	70.8	46.0	76.2
Dyspl.,h-g	3	0.2	54.8	13.0	40.6	40.6	49.0	59.7	63.6	40.6	66.2
Sonst.PEC	1021	54.2	61.7	9.6	49.2	54.4	61.6	68.5	74.4	30.1	91.4
Sonstige CA	40	2.1	63.8	11.0	49.6	56.0	61.4	69.5	78.1	43.9	92.1
n.n.bez.	27	1.4	62.6	14.3	44.2	49.2	60.9	72.0	81.8	38.5	86.7
Gesamt	1883	100	61.9	9.8	49.2	54.7	61.6	68.6	75.0	30.1	92.3

PEC Plattenepithel-Ca  
k.A. keine Angabe zur Histologie

Tabelle 22

## Kenngrößen Alter nach c/pT

Mittelwert, Standardabweichung, Perzentile und Extremwerte

Gruppe	N	%	MW	Std.	10%	25%	50%	75%	90%	Min	Max
c/pT1	217	11.5	60.4	9.3	47.9	53.5	61.0	67.3	71.6	38.8	82.3
c/pT2	327	17.4	61.0	9.2	49.9	54.1	60.7	67.7	73.2	39.9	86.3
c/pT3	388	20.6	62.7	9.9	49.3	55.0	62.7	69.8	75.5	38.5	87.9
c/pT4	744	39.5	61.8	9.6	49.8	54.8	61.1	68.3	74.8	33.5	92.3
k.A.	207	11.0	63.6	10.9	48.8	55.5	63.6	70.5	77.8	30.1	92.1
Gesamt	1883	100	61.9	9.8	49.2	54.7	61.6	68.6	75.0	30.1	92.3

c/pT wird folgendermaßen generiert: pT hat Priorität,  
liegt keine Angabe zu pT vor, wird mit cT weiteraufgefüllt.

Tabelle 23

## Kenngrößen Alter nach c/pTNM

Mittelwert, Standardabweichung, Perzentile und Extremwerte

Gruppe	N	%	MW	Std.	10%	25%	50%	75%	90%	Min	Max
T1 NO M0	66	3.5	60.8	8.9	48.3	53.9	60.7	68.5	70.9	43.5	81.0
T2 NO M0	76	4.0	62.1	8.8	50.6	55.1	60.9	68.9	73.8	45.5	83.0
T3 NO M0	65	3.5	65.3	10.2	51.6	58.6	65.4	71.5	78.6	41.6	85.6
T4 NO M0	86	4.6	62.5	8.8	51.6	55.2	61.8	67.9	75.3	46.2	86.3
T1-2 NX M0	16	0.8	63.8	11.0	49.9	53.4	61.0	67.6	79.3	49.0	82.3
T3-4 NX M0	34	1.8	63.2	11.0	49.6	53.8	59.6	72.2	77.2	46.2	86.6
T1-2 N+ M0	333	17.7	60.5	9.4	48.2	53.4	60.9	67.3	72.3	38.8	86.3
T3-4 N+ M0	812	43.1	61.6	9.8	48.9	54.4	61.0	68.6	74.6	33.5	92.3
T N M1	162	8.6	62.2	9.7	50.0	55.2	62.0	68.8	74.7	38.9	87.7
k.A.	233	12.4	63.5	10.5	49.0	56.5	63.4	70.3	77.5	30.1	92.1
Gesamt	1883	100	61.9	9.8	49.2	54.7	61.6	68.6	75.0	30.1	92.3

Tabelle 24

## Kenngrößen Alter nach Lokalisation

Mittelwert, Standardabweichung, Perzentile und Extremwerte

Gruppe	N	%	MW	Std.	10%	25%	50%	75%	90%	Min	Max
Sinus pir.	580	35.1	62.3	9.3	49.7	55.3	62.3	69.0	74.3	38.5	87.9
Postkrikoid	29	1.8	61.7	10.8	43.7	55.1	61.5	67.6	73.9	42.7	84.6
Aryepiglott.	82	5.0	61.0	9.5	48.7	54.3	61.0	67.1	73.2	30.1	81.3
Hinterwand	124	7.5	61.7	10.4	48.5	53.1	61.4	68.4	75.1	35.1	86.3
Mehr.Teilb.	460	27.8	60.5	9.6	48.2	53.3	60.0	67.3	73.8	33.5	87.7
Hypo.n.n.bez	340	20.6	63.5	10.2	49.8	56.3	63.2	70.8	77.1	38.8	92.3
Phar.n.n.bez	32	1.9	62.9	10.1	51.5	55.1	63.9	68.4	75.6	34.7	83.1
Supraglottis	4	0.2	61.0	15.3	48.8	48.8	50.6	62.6	74.2	48.8	82.0
Sonst.Larynx	1	0.1	70.5		70.5	70.5	70.5	70.5	70.5	70.5	70.5
Gesamt	1652	100	61.9	9.8	49.1	54.7	61.8	68.7	74.9	30.1	92.3

Tabelle 25

## Kenngrößen Alter nach Therapie

Mittelwert, Standardabweichung, Perzentile und Extremwerte

Gruppe	N	%	MW	Std.	10%	25%	50%	75%	90%	Min	Max
TU-Res.Exz.	245	13.0	59.8	9.3	47.7	53.3	59.7	66.7	70.9	30.1	83.9
Larynxres._	165	8.8	60.5	9.2	49.1	53.5	60.9	67.3	72.6	38.5	87.9
Pharynxres.	131	7.0	59.5	8.9	48.7	52.2	60.1	66.0	70.1	38.8	83.0
Lary-Phar.	71	3.8	62.7	9.3	51.2	55.2	61.9	69.1	75.8	43.9	82.0
Sonst.OP	294	15.6	60.6	9.6	47.4	54.1	60.0	67.4	73.6	38.7	87.8
Keine OP	977	51.9	63.3	10.0	50.1	56.3	63.4	70.3	76.6	34.7	92.3
Gesamt	1883	100	61.9	9.8	49.2	54.7	61.6	68.6	75.0	30.1	92.3

Tabelle 26

Histologie für unterschiedliche Zeiträume (n=1883)

Histologie	1998-2007	2008-2013	ab 2014
	(n=817) %	(n=632) %	(n=434) %
Konvent. PEC	44.4	36.1	31.6
Verruk. PEC			0.2
Basaloid. PEC	0.7	2.2	1.4
Spindelzell-PEC		0.3	0.5
Lymphoepithel. CA	0.1	0.8	0.7
Ca in situ	0.7	1.1	2.5
Dysplasie, high-grade		0.3	0.2
Sonstige PEC	48.7	56.5	61.3
Sonstige CA	2.8	1.7	1.4
Sonst. n.n.bez.	2.4	0.9	0.2

PEC Plattenepithel-Ca

NEN neuroendokrine Neoplasie

Tabelle 27

Anteil von cT-N-M für unterschiedliche Zeiträume (n=1883)			
cT-N-M	1998-2007 (n=817) %	2008-2013 (n=632) %	ab 2014 (n=434) %
cT-Kategorie			
Anteil fehlende Werte	33.2	33.2	28.1
T0	0.2		
Tis			0.6
T1	4.4	3.6	8.0
T2	14.7	12.1	23.4
T3	20.3	25.4	33.0
T4	59.9	58.8	34.3
TX	0.5	0.2	0.6
cN-Kategorie			
Anteil fehlende Werte	33.9	34.7	27.4
N0	16.5	15.3	21.0
N+	77.0	81.8	78.7
NX	6.5	2.9	0.3
M-Kategorie			
Anteil fehlende Werte	30.4	23.1	24.0
M0	76.8	76.7	82.7
M1	8.6	12.6	8.5
MX	14.6	10.7	8.8
multipel			
nein	99.9	100.0	99.5
ja	0.1		0.5

Bei einer neoadjuvanten Therapie sollte immer das  
cT und cN angegeben werden !

Tabelle 28

Anteil von cT-N-M für unterschiedliche Zeiträume (n=951)  
wenn kein Hinweis auf eine OP vorliegt (inkl. kontraindiziert,  
vom Patient abgelehnt)

cT-N-M	1998-2007 (n=368) %	2008-2013 (n=338) %	ab 2014 (n=245) %
<b>cT-Kategorie</b>			
Anteil fehlende Werte	18.5	17.2	17.1
Tis			0.5
T1	2.7	1.8	2.0
T2	10.3	8.9	20.2
T3	19.0	25.4	35.5
T4	67.3	63.6	41.4
TX	0.7	0.4	0.5
<b>cN-Kategorie</b>			
Anteil fehlende Werte	19.6	17.5	17.1
N0	14.9	12.2	20.2
N+	78.4	84.6	79.3
NX	6.8	3.2	0.5
<b>M-Kategorie</b>			
Anteil fehlende Werte	25.0	19.8	20.4
M0	75.0	73.1	79.0
M1	11.2	15.5	11.8
MX	13.8	11.4	9.2
<b>multipel</b>			
nein	100.0	100.0	99.6
ja			0.4

Bei einer neoadjuvanten Therapie sollte immer das  
cT und cN angegeben werden !

Tabelle 29

Anteil von pT-N-M für unterschiedliche Zeiträume (n=1855)			
	1998-2007 (n=801) %	2008-2013 (n=626) %	ab 2014 (n=428) %
pT-N-M			
pT-Kategorie			
Anteil fehlende Werte oder nicht operiert	55.1	67.9	64.5
pTis	0.8	2.0	3.9
pT1	20.8	28.4	36.8
pT2	30.0	32.3	25.7
pT3	19.4	19.4	16.4
pT4	28.6	17.9	17.1
pTX	0.3		
pN-Kategorie			
Anteil fehlende Werte oder nicht operiert	54.2	64.7	64.0
pN0	23.4	24.0	18.8
pN+	73.8	73.8	77.3
pNX	2.7	2.3	3.9
M-Kategorie*			
M0	92.0	89.3	93.2
M1	8.0	10.7	6.8
pNM-Status (bei pT1-4)			
Anteil fehlende Werte oder nicht operiert	58.7	70.8	69.2
N0M0	25.1	26.8	19.7
N1M0	14.8	15.3	16.7
N>1M0	54.7	54.1	59.8
M1	5.4	3.8	3.8
multipel			
nein	99.1	99.2	98.1
ja	0.9	0.8	1.9

\*) Fehlt in der Dokumentation ein Hinweis zu Fernmetastasen, wird M0 angenommen (ebenso bei MX)

Tabelle 31

Anteil von cTNM, pTNM und c/pTNM für unterschiedliche Zeiträume (n=1883)

TNM-Stadium	1998-2007 (n=817) %	2008-2013 (n=632) %	ab 2014 (n=434) %
<b>cTNM</b>			
Anteil fehlende Werte oder sonstiges	36.4	35.1	32.3
T2N0M0	2.9	2.0	5.4
T3N0M0	3.5	3.7	6.1
T4N0M0	7.7	7.3	3.4
T1-2N+M0	12.7	10.2	20.4
T3-4N+M0	58.3	59.3	54.8
T1-2NXM0	1.0	0.2	
T3-4NXM0	4.6	2.4	0.3
T_N_M1	9.4	14.9	9.5
<b>pTNM</b>			
Anteil fehlende Werte oder sonstiges oder nicht operiert	55.3	63.8	65.0
pT2N0M0	8.2	7.9	5.3
pT3N0M0	4.1	3.1	2.6
pT4N0M0	3.6	2.2	0.7
pT1-2N+M0	30.1	31.0	40.1
pT3-4N+M0	33.7	24.5	27.0
pT1-2NXM0	0.8	1.7	3.9
pT3-4NXM0	1.6	0.4	0.7
pT_N_M1	17.8	29.3	19.7
<b>c/pTNM kombiniert aus pTNM bzw. cTNM</b>			
Anteil fehlende Werte oder sonstiges	15.8	16.0	15.9
T2N0M0	5.1	4.0	5.5
T3N0M0	3.5	3.8	5.8
T4N0M0	6.4	6.0	2.7
T1-2N+M0	20.5	18.5	25.8
T3-4N+M0	51.0	52.5	49.9
T1-2NXM0	0.7	0.9	1.6
T3-4NXM0	3.3	1.7	0.5
T_N_M1	9.4	12.6	8.2

Tabelle 32

Residualtumor für unterschiedliche Zeiträume bei Operierten (n=902)

Angaben zu	1998–2007 (n=447) %	2008–2013 (n=279) %	ab 2014 (n=176) %
R-Klassifikation			
Anteil fehlende Werte	46.5	33.0	25.6
R0	54.0	70.1	76.3
R1	29.3	18.7	13.0
R2	5.9	7.0	1.5
RX	10.9	4.3	9.2

Tabelle 33

## Untersuchte und befallene Lymphknoten

-----  
untersuchte Lymphknoten

<=5	n=	30	5.4%
6-14	n=	111	19.9%
15-24	n=	170	30.5%
>=25	n=	247	44.3%
-----			
	n=	558	100%

## befallene Lymphknoten

0	n=	137	24.6%
1	n=	126	22.6%
2	n=	85	15.2%
3-5	n=	126	22.6%
6-9	n=	52	9.3%
>=10	n=	32	5.7%
-----			
	n=	558	100%

Es werden nur Erkrankungen berücksichtigt, bei denen zu den untersuchten und zu den befallenen Lymphknoten Angaben dokumentiert wurden.

Angaben zu untersuchten und befallenen Lymphknoten sind erstmals auf dem Ersterhebungsbogen 02/2001 möglich.

Angaben vor diesem Zeitpunkt stammen aus den pathologischen Befundberichten.

Tabelle 34

Anteil der Angaben zu untersuchten und befallenen Lymphknoten  
für unterschiedliche Zeiträume (n=558)

Es werden nur Tumorerkrankungen mit Angaben zu den untersuchten  
Lymphknoten berücksichtigt.

Angaben zu	1998-2007 (n=225) %	2008-2013 (n=199) %	ab 2014 (n=134) %
untersuchten LK			
1- 5 LK	4.9	7.5	3.0
6-14 LK	23.1	17.1	18.7
15-24 LK	33.3	30.2	26.1
>=25 LK	38.7	45.2	52.2
befallenen LK			
0 LK	25.3	26.1	20.9
1 LK	20.0	23.6	25.4
2 LK	14.7	13.6	18.7
3-5 LK	22.7	21.6	23.9
6-9 LK	11.1	7.5	9.0
>= 10 LK	6.2	7.5	2.2

Angaben zu untersuchten und befallenen Lymphknoten stammen aus  
den pathologischen Befundberichten.

Tabelle 35

## Progressionen\*

-----  
Status 1. Progression (Lokalrezidiv, LK-Rez., Metastase, unspezifische Progr.)

keine Progression	n=	619	32.9%
Progression	n=	1264	67.1%

---

	n=	1883	100%
--	----	------	------

davon mit Todesdatum als 1. Progressionsdatum: n= 439 (23.3%)

## Status 1. Metastase (MET), M1 eingeschlossen

keine Metastase	n=	1237	65.7%
Metastase	n=	646	34.3%

---

	n=	1883	100%
--	----	------	------

davon mit Todesdatum als 1. Metastasendatum: n= 200 (10.6%)

## Status 1. Lokalrezidiv (LREZ)

kein Lokalrezidiv	n=	1606	85.3%
Lokalrezidiv	n=	277	14.7%

---

	n=	1883	100%
--	----	------	------

davon mit Todesdatum als 1. Lokalrezidivdatum: n= 0

## Status 1. Lymphknotenrezidiv (LK)

kein LK-Rezidiv	n=	1772	94.1%
LK-Rezidiv	n=	111	5.9%

---

	n=	1883	100%
--	----	------	------

davon mit Todesdatum als 1. LK-Rezidivdatum: n= 0

## Status 1. unspezifische Progression (Angabe ohne Differenzierung MET, LREZ, LK)

keine un spez. Progr.	n=	1792	95.2%
un spez. Progression	n=	91	4.8%

---

	n=	1883	100%
--	----	------	------

davon mit Todesdatum für 1. un spez. Progression: n= 301 (16.0%)

Das mediane Follow-up der Lebenden liegt bei 3.3 Jahren.

Patienten mit mehreren Progressionen (gleichzeitig oder zu verschiedenen Zeitpunkten) werden bei jedem Progressionstyp berücksichtigt.

\* Die exakte Unterscheidung von Lokalrezidiven, regionären Rezidiven und Metastasierung nach M0-Befund ist erforderlich. Der Begriff Progression ist als Ende eines tumorfreien Intervalls eigentlich unzureichend.

Tabelle 36

## Art der 1. Progression und Follow-up-Status

## Progressionsereignis

kein Ereignis	n=	654	34.7%
nur LK	n=	22	1.2%
nur LREZ	n=	109	5.8%
LK+LREZ	n=	22	1.2%
nur MET	n=	439	23.3%
MET+(LK+/oder LR)	n=	141	7.5%
unspec. Progression	n=	496	26.3%
			-----
			n= 1883 100%

Unter unspesz. Progression werden  
tumorabhängiger Tod  
Tumorrückbildung und  
unspezifische Progressionen  
zusammengefasst.

Dies ist die Sicht auf das Ende des tumorfreien Intervalls wie es in klinischen Studien in der Regel aufgelistet wird (MET: einschließlich M1).

Aus der Tabelle, die das Auftreten der einzelnen Progressionstypen beschreibt, lassen sich die Häufigkeiten nicht überprüfen, weil die oben angegebene Tabelle nur das erste Ereignis berücksichtigt.

## Follow-up-Status (Anzahl der Patienten)

Patient lebt, Follow-up erfolgreich	n=	136	7.2%
Follow-up-Anfrage steht noch an	n=	184	9.8%
Follow-up erfolglos im Einzugsgebiet	n=	21	1.1%
Follow-up erfolglos außerhalb Einzugsgeb.	n=	2	0.1%
Patient ist verstorben *)	n=	1540	81.8%
			-----
			n= 1879 100%

\*) davon sind

- tumorbedingt verstorben n= 1250 ( 81.2% von allen Verstorbenen)
- wahrscheinlich nicht tumorbedingt verstorben n= 290 ( 18.8% von allen Verstorbenen)
  - innerhalb von 5 Jahren n= 176 ( 11.4% von allen Verstorbenen)
  - nach 5 Jahren (> 5J.) n= 114 ( 7.4% von allen Verstorbenen)
- tumorbedingt verstorben laut Todesbescheinigung, aber ohne Hinweis auf Progression im Tumorregister n= 275 ( 17.9% von allen Verstorbenen)

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 39

Mortalitätsraten für Operierte (jegliche OP)  
für ausgewählte Zeitintervalle

	N	Kond. Rate in %	Kum. Rate in %
Gesamtes Kollektiv			
0 Tage - <= 30 Tage	3	0.50	0.50
30 Tage - <= 60 Tage	5	0.84	1.34
60 Tage - <= 90 Tage	8	1.36	2.69
90 Tage - <= 1 Jahr	73	12.65	15.00
1 Jahr - <= 2 Jahre	100	20.06	32.05
2 Jahre - <= 5 Jahre	126	32.90	54.41
5 Jahre - <= 10 Jahre	78	35.62	70.64
10 Jahre - <= 24 Jahre	34	45.33	83.95
Ereignisse gesamt	427		
Lebt / lost to follow-up	167		
Insgesamt	594		
Nur M0			
0 Tage - <= 30 Tage	3	0.52	0.52
30 Tage - <= 60 Tage	4	0.70	1.22
60 Tage - <= 90 Tage	8	1.42	2.62
90 Tage - <= 1 Jahr	66	11.89	14.20
1 Jahr - <= 2 Jahre	95	19.63	31.04
2 Jahre - <= 5 Jahre	121	32.35	53.35
5 Jahre - <= 10 Jahre	75	34.80	69.59
10 Jahre - <= 24 Jahre	34	45.33	83.37
Ereignisse gesamt	406		
Lebt / lost to follow-up	165		
Insgesamt	571		

Es wird jede Todesursache berücksichtigt.  
Zur Schätzung der Rate wird die Cutler-Ederer-Methode verwendet.  
Die angegebene Rate bezieht sich jeweils auf das Ende des  
dazugehörigen Zeitintervalls.

## **Jahrgangskohorten**

### **Für Kliniken**

**aus München und Epidemiol. Einzugsgebiet I                    ab 1998**

**aus Epidemiol. Einzugsgebiet II                                    ab 2002**

**aus Epidemiol. Einzugsgebiet III                                   ab 2007**

**Für Pathologien, strahlentherapeutische und ambulante Einrichtungen ab 1998**

### **Anzahl der Tumorerkrankungen ab 1998**

**n= 1883 bei 1879 Patienten.**

**Manchmal werden nur Untergruppen wie z.B. operierte Patienten berücksichtigt. Deshalb kann die Fallzahl auch kleiner als 1883 sein.**

Tabelle 40a

Jahrgangskohorten Alterskenngrößen (Gesamt)  
Mittelwert (MW), Standardabweichung (Std), Extremwerte und Perzentile

Gruppe	n Werte	Mittel- wert	Std.- abw.	Min.	Max.	Median				
						10%	25%	50%	75%	90%
1998	60	59.4	9.3	37.3	86.7	47.6	53.8	58.0	64.5	70.7
1999	61	59.4	9.7	44.2	86.6	49.6	51.2	58.0	63.5	74.5
2000	62	58.2	9.3	43.1	81.3	47.6	51.2	56.9	62.0	69.1
2001	58	59.5	7.6	44.3	80.9	49.6	53.8	58.7	64.6	69.1
2002	84	59.0	8.0	39.2	77.5	47.5	53.0	59.6	64.3	68.5
2003	96	58.7	9.3	39.6	81.2	46.7	52.6	57.0	65.6	71.9
2004	77	58.3	9.7	38.5	87.8	45.9	51.5	58.8	63.6	69.0
2005	106	60.5	9.6	45.8	84.8	47.7	52.8	61.0	67.1	70.3
2006	95	59.7	9.1	34.7	86.2	49.0	53.6	58.5	65.7	71.2
2007	118	61.1	9.6	30.1	82.7	48.8	53.1	62.4	67.2	73.7
2008	120	62.8	9.3	40.7	91.4	50.8	57.7	61.7	68.3	72.5
2009	114	62.2	9.4	43.1	87.9	49.7	54.8	61.9	69.3	72.0
2010	106	59.6	10.6	35.1	92.3	45.9	51.8	58.8	67.9	73.0
2011	103	63.8	9.9	40.6	86.3	49.5	56.5	64.1	70.8	75.5
2012	92	63.6	9.9	39.9	80.1	48.7	55.4	63.8	71.3	76.3
2013	97	63.9	9.4	44.9	86.3	52.0	55.3	63.6	70.9	75.7
2014	91	63.7	9.5	33.5	84.8	49.1	57.8	64.4	69.5	74.3
2015	92	64.4	9.6	39.9	84.4	51.7	58.0	63.9	71.0	75.7
2016	89	64.4	9.5	38.8	92.1	54.2	58.0	64.4	71.0	76.1
2017	60	69.6	8.7	45.8	84.4	57.6	62.3	71.2	76.4	78.9
2018	43	64.9	9.3	47.2	82.6	52.7	57.5	64.0	71.4	78.4
2019	29	66.2	10.0	47.7	85.6	50.9	59.3	65.6	71.8	79.5
2020	30	67.5	9.6	41.0	85.2	52.6	62.0	68.1	72.7	78.8
Summe	1883	61.9	9.8	30.1	92.3	49.2	54.7	61.6	68.6	75.0

Tabelle 40b

Jahrgangskohorten Alterskenngrößen (MÄNNER)  
Mittelwert (MW), Standardabweichung (Std), Extremwerte und Perzentile

Gruppe	n Werte	Mittel- wert	Std.- abw.	Min.	Max.	10%	25%	Median 50%	75%	90%
1998	55	58.1	7.9	37.3	76.7	47.3	53.1	57.4	63.3	68.2
1999	55	59.4	9.8	44.2	86.6	49.2	51.2	58.0	63.7	74.1
2000	54	57.6	8.6	45.2	80.5	48.0	51.1	56.0	61.9	68.7
2001	52	59.9	7.9	44.3	80.9	49.4	53.3	59.5	65.8	69.7
2002	77	58.6	7.8	39.2	77.5	47.9	52.6	58.1	64.0	67.5
2003	89	58.8	9.0	39.6	81.2	47.6	52.7	57.0	65.8	71.5
2004	67	57.0	9.1	38.5	83.9	45.2	49.8	57.0	62.8	66.6
2005	93	60.2	9.6	45.8	84.8	47.7	52.1	60.9	67.2	70.2
2006	81	59.6	8.6	39.5	81.5	48.9	53.4	58.5	65.3	70.1
2007	102	61.6	9.5	41.0	82.7	49.0	52.9	62.8	67.3	74.7
2008	101	61.8	8.6	40.7	83.0	48.8	56.2	61.4	67.9	70.9
2009	98	62.1	9.4	43.1	87.9	50.0	54.5	61.6	68.8	72.1
2010	95	59.8	10.5	38.7	92.3	45.8	52.0	58.9	67.8	73.2
2011	91	63.7	10.3	40.6	86.3	49.0	55.0	64.1	71.1	75.5
2012	78	63.6	10.4	39.9	80.1	47.7	55.1	63.7	72.6	76.6
2013	83	64.3	9.3	47.5	86.3	52.2	55.4	63.7	71.3	75.7
2014	77	64.2	8.9	44.6	84.8	49.8	58.0	64.4	69.7	74.4
2015	77	64.3	9.4	45.2	84.4	51.8	58.1	62.8	70.8	76.1
2016	75	64.6	8.8	41.3	80.0	54.7	58.0	64.6	71.1	75.7
2017	53	68.8	8.8	45.8	84.4	57.3	61.6	70.7	75.5	79.8
2018	38	65.7	9.2	47.2	82.6	55.8	57.8	64.1	72.1	78.7
2019	22	66.8	10.4	48.4	85.6	52.0	59.2	65.0	72.7	80.3
2020	26	68.0	8.6	52.2	85.2	55.5	62.0	67.3	72.7	79.4
Summe	1639	61.7	9.6	37.3	92.3	49.1	54.5	61.5	68.5	74.7

Tabelle 40c

Jahrgangskohorten Alterskenngrößen (FRAUEN)  
Mittelwert (MW), Standardabweichung (Std), Extremwerte und Perzentile

Gruppe	n Werte	Mittel- wert	Std.- abw.	Min.	Max.	10%	25%	Median 50%	75%	90%
1998	5	73.4	12.9	59.4	86.7	59.4	59.8	68.0	82.5	85.8
1999	6	59.7	9.1	51.2	75.6	51.2	52.2	54.2	62.0	67.8
2000	8	62.5	13.1	43.1	81.3	43.1	52.7	58.9	66.7	80.2
2001	6	56.3	2.5	53.8	60.0	53.8	53.8	55.1	57.5	58.5
2002	7	63.9	9.4	45.5	73.0	45.5	56.8	63.9	69.5	72.0
2003	7	57.2	12.7	43.6	79.8	43.6	44.4	53.8	60.7	69.9
2004	10	66.9	9.5	56.5	87.8	56.5	59.6	62.9	69.4	76.2
2005	13	62.9	9.5	47.8	81.5	48.9	55.0	62.2	65.9	74.8
2006	14	60.4	12.1	34.7	86.2	41.5	53.3	57.8	66.6	71.3
2007	16	57.6	10.0	30.1	68.0	38.8	53.2	58.7	63.1	67.3
2008	19	68.4	11.2	46.4	91.4	57.8	60.8	66.5	71.7	85.8
2009	16	63.0	9.5	46.5	79.9	48.2	54.7	62.3	70.1	72.0
2010	11	58.0	11.8	35.1	71.8	36.5	49.2	55.6	67.8	70.1
2011	12	64.2	6.5	54.5	75.7	55.0	57.3	62.8	66.9	72.7
2012	14	63.4	6.7	52.5	76.4	53.3	57.6	63.9	66.8	70.4
2013	14	61.4	10.0	44.9	78.5	46.5	52.0	60.2	67.8	72.6
2014	14	61.4	12.5	33.5	84.1	39.4	51.9	61.6	67.9	72.9
2015	15	65.0	11.0	39.9	84.4	45.7	55.8	66.9	72.5	74.3
2016	14	63.4	13.4	38.8	92.1	41.6	55.3	60.8	69.9	75.5
2017	7	75.7	5.1	64.5	78.9	64.5	72.7	77.0	78.2	78.7
2018	5	59.2	8.7	50.1	68.6	50.1	50.3	55.1	65.1	67.8
2019	7	64.5	9.1	47.7	73.3	47.7	56.5	64.0	71.3	72.1
2020	4	64.0	16.2	41.0	78.8	41.0	41.0	68.1	68.2	74.6
Summe	244	63.0	10.8	30.1	92.1	49.5	56.8	62.8	69.3	76.7

Tabelle 41a

Jahrgangskohorten Alterskenngrößen bei Tumorresektion (Gesamt)  
Mittelwert (MW), Standardabweichung (Std), Extremwerte und Perzentile  
OP: Tumorresektion

Gruppe	n Werte	Mittel- wert	Std.- abw.	Min.	Max.	Median				
						10%	25%	50%	75%	90%
1998	20	58.5	7.2	45.2	71.0	49.8	51.7	57.6	63.7	67.5
1999	26	56.7	7.4	47.9	74.6	48.7	50.2	54.7	60.7	65.3
2000	31	56.9	8.2	45.2	78.8	46.4	50.6	53.6	62.0	68.3
2001	21	58.4	7.3	44.3	74.1	47.7	52.2	58.8	62.0	66.9
2002	21	58.1	7.8	45.2	77.5	45.9	52.6	56.6	61.9	68.2
2003	32	56.2	9.2	39.6	74.7	43.7	48.4	55.4	61.8	68.0
2004	31	56.6	8.2	38.5	69.4	43.5	49.8	58.0	62.9	66.0
2005	36	58.4	7.6	45.9	77.2	48.5	51.9	57.1	63.7	68.6
2006	33	59.7	8.4	39.5	77.1	48.9	55.6	57.9	66.4	70.0
2007	42	58.8	9.6	30.1	76.6	47.4	51.8	59.1	65.9	68.0
2008	40	60.8	8.9	44.8	83.0	48.6	54.0	61.1	67.1	70.0
2009	31	61.9	9.7	44.6	87.9	49.9	54.5	61.7	67.6	70.7
2010	28	59.8	9.1	43.9	75.9	47.9	51.2	60.1	67.5	71.9
2011	31	63.3	8.6	40.6	82.0	52.3	57.4	63.8	68.5	70.7
2012	20	61.9	9.9	39.9	78.2	46.3	54.4	63.2	68.7	70.3
2013	32	62.4	7.5	48.1	78.5	52.4	57.6	62.0	64.3	73.9
2014	34	62.6	10.3	33.5	83.9	49.4	55.4	62.8	69.2	73.4
2015	25	61.2	9.2	39.9	75.6	49.1	54.4	61.4	66.9	74.3
2016	29	60.6	10.8	38.8	77.6	45.2	54.6	58.3	69.4	74.8
2017	19	69.7	8.2	45.8	81.0	59.7	64.0	71.1	74.6	78.2
2018	10	67.0	9.9	57.5	80.8	57.5	57.8	62.0	74.4	80.5
2019	6	59.7	11.3	47.7	79.4	47.7	49.4	56.4	61.7	70.2
2020	14	65.8	10.7	41.0	82.3	45.6	59.3	67.3	70.3	77.6
Summe	612	60.2	9.2	30.1	87.9	48.5	53.4	60.3	66.9	72.0

Operation: Tumorresektion

Tabelle 41b

Jahrgangskohorten Alterskenngrößen bei Tumorresektion (MÄNNER)  
Mittelwert (MW), Standardabweichung (Std), Extremwerte und Perzentile  
OP: Tumorresektion

Gruppe	n Werte	Mittel- wert	Std.- abw.	Min.	Max.	Median				
						10%	25%	50%	75%	90%
1998	20	58.5	7.2	45.2	71.0	49.8	51.7	57.6	63.7	67.5
1999	25	56.9	7.4	47.9	74.6	48.7	49.9	54.9	60.8	65.4
2000	30	57.0	8.3	45.2	78.8	46.0	50.6	53.9	62.0	68.5
2001	20	58.3	7.5	44.3	74.1	47.5	51.6	58.2	62.2	67.3
2002	18	58.0	7.5	45.2	77.5	49.0	52.8	56.5	61.7	66.5
2003	29	57.0	9.1	39.6	74.7	43.8	51.0	55.4	61.9	68.4
2004	27	56.0	8.4	38.5	69.4	42.8	49.1	56.3	62.9	65.4
2005	29	58.6	7.9	45.9	77.2	48.8	52.2	57.0	64.1	69.4
2006	28	59.6	8.7	39.5	77.1	47.2	55.6	58.0	66.4	69.6
2007	36	59.9	8.7	41.0	76.6	48.2	52.7	61.1	66.6	68.3
2008	33	60.3	9.1	44.8	83.0	48.6	53.9	59.4	66.2	69.8
2009	25	61.3	9.4	44.6	87.9	47.6	54.6	61.7	65.9	70.3
2010	27	60.2	9.1	43.9	75.9	47.8	51.7	60.5	67.7	71.9
2011	25	62.9	9.1	40.6	82.0	50.1	55.2	62.9	69.1	70.4
2012	18	62.2	10.3	39.9	78.2	45.0	54.8	63.2	68.9	71.4
2013	28	62.3	7.2	48.1	78.5	52.2	57.6	62.0	64.3	72.9
2014	27	63.7	9.2	48.4	83.9	49.8	56.6	63.4	69.3	73.3
2015	19	61.5	8.3	47.1	75.6	50.6	54.8	60.4	65.4	74.2
2016	25	61.5	9.7	41.3	77.6	47.5	55.1	59.2	69.4	74.4
2017	15	68.4	8.3	45.8	81.0	53.6	62.1	70.7	72.3	75.2
2018	9	67.0	10.5	57.5	80.8	57.5	57.6	60.1	76.5	80.5
2019	5	62.1	10.8	51.2	79.4	51.2	52.5	57.8	62.9	71.8
2020	11	66.6	8.3	52.6	82.3	53.1	60.3	65.7	70.0	75.3
Summe	529	60.3	8.9	38.5	87.9	49.0	53.5	60.2	66.9	71.5

Operation: Tumorresektion

Tabelle 41c

Jahrgangskohorten Alterskenngrößen bei Tumorresektion (FRAUEN)  
Mittelwert (MW), Standardabweichung (Std), Extremwerte und Perzentile  
OP: Tumorresektion

Gruppe	n Werte	Mittel- wert	Std.- abw.	Min.	Max.	Median				
						10%	25%	50%	75%	90%
1999	1	51.2		51.2	51.2	51.2	51.2	51.2	51.2	51.2
2000	1	52.7		52.7	52.7	52.7	52.7	52.7	52.7	52.7
2001	1	60.0		60.0	60.0	60.0	60.0	60.0	60.0	60.0
2002	3	58.3	11.8	45.5	68.8	45.5	45.5	53.0	62.6	66.3
2003	3	48.5	7.7	43.6	57.4	43.6	43.6	44.1	47.8	53.6
2004	4	60.9	4.7	56.5	67.4	56.5	56.5	58.9	60.7	64.7
2005	7	57.6	6.7	47.8	66.2	47.8	50.6	56.7	61.5	64.5
2006	5	60.1	6.8	52.7	70.5	52.7	53.7	57.3	61.6	66.6
2007	6	51.8	12.5	30.1	62.6	30.1	37.4	54.0	59.9	62.2
2008	7	62.9	8.0	46.4	70.8	46.4	57.4	63.8	67.2	68.4
2009	6	64.6	11.5	49.8	79.9	49.8	52.3	60.2	71.4	75.2
2010	1	49.3		49.3	49.3	49.3	49.3	49.3	49.3	49.3
2011	6	64.8	6.3	54.5	73.9	54.5	58.5	64.8	66.6	69.7
2012	2	59.1	6.7	54.4	63.9	54.4	54.4	54.4	59.1	62.0
2013	4	63.1	10.7	53.8	78.5	53.8	53.8	59.6	60.2	71.2
2014	7	58.2	13.7	33.5	74.1	33.5	47.0	56.9	66.2	70.8
2015	6	60.2	12.5	39.9	74.6	39.9	45.7	61.4	66.9	70.0
2016	4	54.9	16.7	38.8	76.9	38.8	38.8	45.7	58.1	69.4
2017	4	74.2	6.6	64.5	78.9	64.5	64.5	75.5	78.1	78.6
2018	1	67.0		67.0	67.0	67.0	67.0	67.0	67.0	67.0
2019	1	47.7		47.7	47.7	47.7	47.7	47.7	47.7	47.7
2020	3	62.6	19.5	41.0	78.8	41.0	41.0	54.5	70.8	75.6
Summe	83	59.8	10.8	30.1	79.9	44.9	52.6	60.6	66.9	74.0

Operation: Tumorresektion

Tabelle 42

## Jahrgangskohorten Altersgruppen

Jahr	Anzahl n	< 50 J.		50-59 J.		60-69 J.		70-79 J.		>= 80 J.	
		n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
1998	60	8	13.3	29	48.3	15	25.0	6	10.0	2	3.3
1999	61	8	13.1	29	47.5	15	24.6	6	9.8	3	4.9
2000	62	9	14.5	31	50.0	16	25.8	4	6.5	2	3.2
2001	58	6	10.3	25	43.1	22	37.9	4	6.9	1	1.7
2002	84	10	11.9	32	38.1	36	42.9	6	7.1		
2003	96	13	13.5	46	47.9	22	22.9	14	14.6	1	1.0
2004	77	18	23.4	27	35.1	25	32.5	5	6.5	2	2.6
2005	106	19	17.9	30	28.3	44	41.5	9	8.5	4	3.8
2006	95	12	12.6	42	44.2	28	29.5	11	11.6	2	2.1
2007	118	16	13.6	36	30.5	50	42.4	14	11.9	2	1.7
2008	120	11	9.2	32	26.7	58	48.3	13	10.8	6	5.0
2009	114	12	10.5	34	29.8	41	36.0	22	19.3	5	4.4
2010	106	20	18.9	34	32.1	32	30.2	19	17.9	1	0.9
2011	103	10	9.7	26	25.2	36	35.0	26	25.2	5	4.9
2012	92	10	10.9	18	19.6	37	40.2	26	28.3	1	1.1
2013	97	6	6.2	27	27.8	37	38.1	24	24.7	3	3.1
2014	91	9	9.9	19	20.9	42	46.2	17	18.7	4	4.4
2015	92	6	6.5	26	28.3	32	34.8	24	26.1	4	4.3
2016	89	7	7.9	24	27.0	32	36.0	24	27.0	2	2.2
2017	60	1	1.7	9	15.0	15	25.0	29	48.3	6	10.0
2018	43	1	2.3	15	34.9	13	30.2	11	25.6	3	7.0
2019	29	2	6.9	7	24.1	10	34.5	7	24.1	3	10.3
2020	30	1	3.3	4	13.3	15	50.0	7	23.3	3	10.0
=====											
Summe	1883	215	11.4	602	32.0	673	35.7	328	17.4	65	3.5

Alle Anteile ergeben zusammen 100%.

Tabelle 43

## Jahrgangskohorten Geschlecht

Jahr	Anzahl		Maenner		Frauen	
	n		n	%	n	%
1998	60		55	91.7	5	8.3
1999	61		55	90.2	6	9.8
2000	62		54	87.1	8	12.9
2001	58		52	89.7	6	10.3
2002	84		77	91.7	7	8.3
2003	96		89	92.7	7	7.3
2004	77		67	87.0	10	13.0
2005	106		93	87.7	13	12.3
2006	95		81	85.3	14	14.7
2007	118		102	86.4	16	13.6
2008	120		101	84.2	19	15.8
2009	114		98	86.0	16	14.0
2010	106		95	89.6	11	10.4
2011	103		91	88.3	12	11.7
2012	92		78	84.8	14	15.2
2013	97		83	85.6	14	14.4
2014	91		77	84.6	14	15.4
2015	92		77	83.7	15	16.3
2016	89		75	84.3	14	15.7
2017	60		53	88.3	7	11.7
2018	43		38	88.4	5	11.6
2019	29		22	75.9	7	24.1
2020	30		26	86.7	4	13.3
=====						
Summe	1883		1639	87.0	244	13.0

Alle Anteile ergeben zusammen 100%.

Tabelle 44

## Jahrgangskohorten Histologie

Jahr	Anzahl n	CA in situ		PEC		Sonst.CA		Sonst. n.n.bez.	
		n	%	n	%	n	%	n	%
1998	60			52	86.7	5	8.3	3	5.0
1999	61			54	88.5	4	6.6	3	4.9
2000	62	3	4.8	56	90.3			3	4.8
2001	58			55	94.8	1	1.7	2	3.4
2002	84			80	95.2	3	3.6	1	1.2
2003	96			91	94.8	3	3.1	2	2.1
2004	77			74	96.1	1	1.3	2	2.6
2005	106			104	98.1	1	0.9	1	0.9
2006	95	3	3.2	90	94.7	1	1.1	1	1.1
2007	118			111	94.1	5	4.2	2	1.7
2008	120	1	0.8	112	93.3	5	4.2	2	1.7
2009	114			112	98.2			2	1.8
2010	106	1	0.9	101	95.3	3	2.8	1	0.9
2011	103	1	1.0	96	93.2	5	4.9	1	1.0
2012	92	2	2.2	89	96.7	1	1.1		
2013	97	4	4.1	91	93.8	2	2.1		
2014	91	2	2.2	87	95.6	2	2.2		
2015	92	2	2.2	89	96.7	1	1.1		
2016	89	3	3.4	82	92.1	3	3.4	1	1.1
2017	60	2	3.3	57	95.0	1	1.7		
2018	43	1	2.3	40	93.0	2	4.7		
2019	29	1	3.4	28	96.6				
2020	30	1	3.3	29	96.7				
===== Summe	1883	27	1.4	1780	94.5	49	2.6	27	1.4

Alle Anteile ergeben zusammen 100%.

Tabelle 45

## Jahrgangskohorten cT (klinisch)

Jahr	Anzahl n	k.a. sonst. %	T1		T2		T3		T4	
			n	%	n	%	n	%	n	%
1998	60	28.3	3	7.0	8	18.6	2	4.7	30	69.8
1999	61	32.8	3	7.3	6	14.6	5	12.2	27	65.9
2000	62	30.6	3	7.0	3	7.0	10	23.3	27	62.8
2001	58	27.6	3	7.1	10	23.8	8	19.0	21	50.0
2002	84	27.4			10	16.4	17	27.9	34	55.7
2003	96	32.3			14	21.5	15	23.1	36	55.4
2004	77	39.0	2	4.3	6	12.8	8	17.0	31	66.0
2005	106	33.0	5	7.0	9	12.7	15	21.1	42	59.2
2006	95	43.2	2	3.7	4	7.4	11	20.4	37	68.5
2007	118	36.4	3	4.0	10	13.3	20	26.7	42	56.0
2008	120	29.2	5	5.9	13	15.3	14	16.5	53	62.4
2009	114	32.5	2	2.6	3	3.9	23	29.9	49	63.6
2010	106	28.3	2	2.6	6	7.9	17	22.4	51	67.1
2011	103	36.9	6	9.2	6	9.2	17	26.2	36	55.4
2012	92	31.5			12	19.0	18	28.6	33	52.4
2013	97	43.3			11	20.0	18	32.7	26	47.3
2014	91	36.3	3	5.2	16	27.6	14	24.1	25	43.1
2015	92	26.1	5	7.4	18	26.5	21	30.9	24	35.3
2016	89	31.5	3	4.9	9	14.8	26	42.6	23	37.7
2017	60	30.0	6	14.3	10	23.8	19	45.2	7	16.7
2018	43	23.3	2	6.1	9	27.3	12	36.4	10	30.3
2019	29	24.1	3	13.6	7	31.8	6	27.3	6	27.3
2020	30	20.0	3	12.5	4	16.7	5	20.8	12	50.0
=====										
Summe	1883	32.5	64	5.0	204	16.1	321	25.3	682	53.7

k.A.: keine Angabe zu cT

Der Prozentwert gibt den Anteil bzgl. aller Fälle an.

Die weiteren Prozentwerte (ohne k.A.) ergeben zusammen 100%.

Tabelle 46

Jahrgangskohorten pT (pathologisch) nach OP

Nur bei TU-Resektion

Jahr	Anzahl n	k.a. sonst. %	T1		T2		T3		T4	
			n	%	n	%	n	%	n	%
1998	20	5.0	1	5.3	7	36.8	5	26.3	6	31.6
1999	26	7.7	3	12.5	6	25.0	4	16.7	11	45.8
2000	31	9.7	2	7.1	8	28.6	6	21.4	12	42.9
2001	21		3	14.3	9	42.9	5	23.8	4	19.0
2002	21		1	4.8	6	28.6	7	33.3	7	33.3
2003	32	18.8	6	23.1	12	46.2	4	15.4	4	15.4
2004	31	9.7	8	28.6	8	28.6	6	21.4	6	21.4
2005	36	5.6	8	23.5	15	44.1	7	20.6	4	11.8
2006	33	15.2	5	17.9	11	39.3	6	21.4	6	21.4
2007	42	9.5	8	21.1	15	39.5	9	23.7	6	15.8
2008	40	10.0	15	41.7	14	38.9	3	8.3	4	11.1
2009	31	9.7	8	28.6	8	28.6	8	28.6	4	14.3
2010	28	14.3	7	29.2	7	29.2	7	29.2	3	12.5
2011	31	6.5	5	17.2	9	31.0	9	31.0	6	20.7
2012	20	15.0	6	35.3	9	52.9	1	5.9	1	5.9
2013	32	15.6	7	25.9	8	29.6	6	22.2	6	22.2
2014	34	8.8	9	29.0	9	29.0	7	22.6	6	19.4
2015	25	8.0	12	52.2	6	26.1	4	17.4	1	4.3
2016	29	10.3	7	26.9	9	34.6	4	15.4	6	23.1
2017	19	5.3	8	44.4	7	38.9	1	5.6	2	11.1
2018	10	30.0	2	28.6	1	14.3	2	28.6	2	28.6
2019	6	16.7	4	80.0	1	20.0				
2020	14	7.1	6	46.2	2	15.4	1	7.7	4	30.8
=====										
Summe	612	10.0	141	25.6	187	33.9	112	20.3	111	20.1

k.A.: keine Angabe zu pT

Der Prozentwert gibt den Anteil bzgl. aller Fälle an.

Die weiteren Prozentwerte (ohne k.A.) ergeben zusammen 100%.

Tabelle 47

## Jahrgangskohorten cN (klinisch)

Jahr	Anzahl		k.A.		N0		N1		N2		N3		NX	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
1998	60	31.7	8	19.5	2	4.9	15	36.6	11	26.8	5	12.2		
1999	61	31.1	10	23.8	6	14.3	14	33.3	8	19.0	4	9.5		
2000	62	30.6	6	14.0	9	20.9	16	37.2	11	25.6	1	2.3		
2001	58	24.1	7	15.9	5	11.4	21	47.7	11	25.0				
2002	84	31.0	7	12.1	8	13.8	24	41.4	13	22.4	6	10.3		
2003	96	32.3	9	13.8	6	9.2	36	55.4	10	15.4	4	6.2		
2004	77	39.0	3	6.4	4	8.5	27	57.4	8	17.0	5	10.6		
2005	106	33.0	14	19.7	13	18.3	32	45.1	10	14.1	2	2.8		
2006	95	38.9	16	27.6	6	10.3	19	32.8	13	22.4	4	6.9		
2007	118	39.8	9	12.7	14	19.7	33	46.5	11	15.5	4	5.6		
2008	120	30.8	16	19.3	6	7.2	46	55.4	11	13.3	4	4.8		
2009	114	30.7	14	17.7	10	12.7	46	58.2	7	8.9	2	2.5		
2010	106	30.2	8	10.8	15	20.3	41	55.4	7	9.5	3	4.1		
2011	103	38.8	11	17.5	8	12.7	29	46.0	14	22.2	1	1.6		
2012	92	32.6	5	8.1	9	14.5	40	64.5	6	9.7	2	3.2		
2013	97	46.4	9	17.3	8	15.4	32	61.5	3	5.8				
2014	91	37.4	12	21.1	7	12.3	30	52.6	7	12.3	1	1.8		
2015	92	20.7	12	16.4	12	16.4	43	58.9	6	8.2				
2016	89	33.7	8	13.6	10	16.9	41	69.5						
2017	60	28.3	12	27.9	13	30.2	16	37.2	2	4.7				
2018	43	25.6	6	18.8	5	15.6	19	59.4	2	6.3				
2019	29	13.8	8	32.0	6	24.0	10	40.0	1	4.0				
2020	30	13.3	8	30.8	2	7.7	10	38.5	6	23.1				
====														
Summe	1883	32.7	218	17.2	184	14.5	640	50.5	178	14.0	48	3.8		

k.A.: keine Angabe zu cN

Der Prozentwert gibt den Anteil bzgl. aller Fälle an.

Die weiteren Prozentwerte (ohne k.A.) ergeben zusammen 100%.

Tabelle 48

Jahrgangskohorten pN (pathologisch) nach OP

Nur bei Tumorresektion

Jahr	Anzahl		k.A.		N0		N1		N2		N3		NX	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
1998	20	5.0	5	26.3	2	10.5	10	52.6	2	10.5				
1999	26	7.7	7	29.2	2	8.3	11	45.8	3	12.5	1	4.2		
2000	31	16.1	3	11.5	6	23.1	14	53.8	3	11.5				
2001	21		5	23.8	4	19.0	10	47.6	2	9.5				
2002	21	9.5	4	21.1	2	10.5	13	68.4						
2003	32	15.6	6	22.2	7	25.9	13	48.1	1	3.7				
2004	31	9.7	9	32.1	3	10.7	12	42.9	4	14.3				
2005	36	5.6	13	38.2	8	23.5	10	29.4	2	5.9	1	2.9		
2006	33	18.2	9	33.3	4	14.8	13	48.1	1	3.7				
2007	42	7.1	10	25.6	6	15.4	22	56.4	1	2.6				
2008	40	7.5	13	35.1	5	13.5	15	40.5	3	8.1	1	2.7		
2009	31	9.7	7	25.0	5	17.9	13	46.4	2	7.1	1	3.6		
2010	28	10.7	10	40.0	6	24.0	6	24.0	2	8.0	1	4.0		
2011	31	9.7	7	25.0	6	21.4	13	46.4	2	7.1				
2012	20	15.0	2	11.8	6	35.3	9	52.9						
2013	32	15.6	6	22.2	2	7.4	16	59.3	3	11.1				
2014	34	8.8	5	16.1	5	16.1	18	58.1	2	6.5	1	3.2		
2015	25	12.0	4	18.2	4	18.2	14	63.6						
2016	29	10.3	4	15.4	6	23.1	14	53.8	1	3.8	1	3.8		
2017	19	5.3	6	33.3	3	16.7	4	22.2	3	16.7	2	11.1		
2018	10	30.0	1	14.3			3	42.9	3	42.9				
2019	6		1	16.7			3	50.0	1	16.7	1	16.7		
2020	14	14.3	4	33.3			1	8.3	6	50.0	1	8.3		
=====														
Summe	612	10.5	141	25.7	92	16.8	257	46.9	47	8.6	11	2.0		

k.A.: keine Angabe zu pN

Der Prozentwert gibt den Anteil bzgl. aller Fälle an.

Die weiteren Prozentwerte (ohne k.A.) ergeben zusammen 100%.

Tabelle 49

## Jahrgangskohorten Grading

Jahr	Anzahl		G1		G2		G3-4	
	n	k.A. %	n	%	n	%	n	%
1998	60	8.3	5	9.1	17	30.9	33	60.0
1999	61	8.2	1	1.8	23	41.1	32	57.1
2000	62	11.3	1	1.8	24	43.6	30	54.5
2001	58	8.6	1	1.9	22	41.5	30	56.6
2002	84	7.1	2	2.6	37	47.4	39	50.0
2003	96	9.4			35	40.2	52	59.8
2004	77	5.2	1	1.4	39	53.4	33	45.2
2005	106	2.8	2	1.9	50	48.5	51	49.5
2006	95	8.4	2	2.3	37	42.5	48	55.2
2007	118	11.0	1	1.0	32	30.5	72	68.6
2008	120	5.8	2	1.8	57	50.4	54	47.8
2009	114	2.6	2	1.8	46	41.4	63	56.8
2010	106	8.5	1	1.0	52	53.6	44	45.4
2011	103	5.8	3	3.1	44	45.4	50	51.5
2012	92	5.4	1	1.1	39	44.8	47	54.0
2013	97	4.1	4	4.3	52	55.9	37	39.8
2014	91	5.5			45	52.3	41	47.7
2015	92	8.7	2	2.4	50	59.5	32	38.1
2016	89	12.4	1	1.3	42	53.8	35	44.9
2017	60	10.0	2	3.7	28	51.9	24	44.4
2018	43	20.9			20	58.8	14	41.2
2019	29	6.9			20	74.1	7	25.9
2020	30	10.0			21	77.8	6	22.2
===== Summe	1883	7.6	34	2.0	832	47.8	874	50.2

k.A.: keine Angabe zum Grading-Score.  
Der Prozentwert gibt den Anteil bzgl. aller Fälle an.

Die weiteren Prozentwerte (ohne k.A.) ergeben zusammen 100%.

Tabelle 50

## Jahrgangskohorten Residualstatus nach OP

## Nur bei Tumorresektion

Jahr	Anzahl n	k.A. %	R0		R1		R2		RX	
			n	%	n	%	n	%	n	%
1998	20	45.0	5	45.5	4	36.4	1	9.1	1	9.1
1999	26	34.6	6	35.3	11	64.7				
2000	31	51.6	6	40.0	4	26.7	2	13.3	3	20.0
2001	21	23.8	7	43.8	3	18.8	2	12.5	4	25.0
2002	21	19.0	10	58.8	4	23.5	1	5.9	2	11.8
2003	32	43.8	14	77.8	3	16.7	1	5.6		
2004	31	41.9	13	72.2	3	16.7			2	11.1
2005	36	22.2	15	53.6	8	28.6	1	3.6	4	14.3
2006	33	18.2	18	66.7	4	14.8	2	7.4	3	11.1
2007	42	19.0	24	70.6	8	23.5			2	5.9
2008	40	5.0	27	71.1	9	23.7	1	2.6	1	2.6
2009	31	19.4	16	64.0	8	32.0			1	4.0
2010	28	21.4	20	90.9	1	4.5	1	4.5		
2011	31	9.7	19	67.9	7	25.0	1	3.6	1	3.6
2012	20	15.0	14	82.4	1	5.9	1	5.9	1	5.9
2013	32	12.5	19	67.9	7	25.0	1	3.6	1	3.6
2014	34	8.8	23	74.2	2	6.5	1	3.2	5	16.1
2015	25	12.0	13	59.1	8	36.4			1	4.5
2016	29	6.9	23	85.2	3	11.1			1	3.7
2017	19	5.3	17	94.4	1	5.6				
2018	10	40.0	5	83.3	1	16.7				
2019	6	50.0	3	100.0						
2020	14	21.4	10	90.9					1	9.1
===== Summe	612	22.1	327	68.6	100	21.0	16	3.4	34	7.1

k.A.: keine Angabe zu R-Status

Der Prozentwert gibt den Anteil bzgl. aller Fälle an.

Die weiteren Prozentwerte (ohne k.A.) ergeben zusammen 100%.

Tabelle 51

## Jahrgangskohorten durchgeführte Therapien

Diag- nose- jahr	Anzahl n	Tumor- resektion		RCTX		RTX		Chemo- therapie	
		n	%	n	%	n	%	n	%
1998	60	20	33.3	1	1.7	45	75.0	27	45.0
1999	61	26	42.6	2	3.3	50	82.0	27	44.3
2000	62	31	50.0	5	8.1	42	67.7	29	46.8
2001	58	21	36.2	13	22.4	37	63.8	25	43.1
2002	84	21	25.0	27	32.1	50	59.5	31	36.9
2003	96	32	33.3	39	40.6	44	45.8	20	20.8
2004	77	31	40.3	28	36.4	43	55.8	19	24.7
2005	106	36	34.0	50	47.2	41	38.7	17	16.0
2006	95	33	34.7	40	42.1	42	44.2	16	16.8
2007	118	42	35.6	61	51.7	38	32.2	13	11.0
2008	120	40	33.3	46	38.3	39	32.5	13	10.8
2009	114	31	27.2	54	47.4	32	28.1	7	6.1
2010	106	28	26.4	40	37.7	42	39.6	11	10.4
2011	103	31	30.1	43	41.7	31	30.1	6	5.8
2012	92	20	21.7	38	41.3	26	28.3	3	3.3
2013	97	32	33.0	36	37.1	25	25.8	8	8.2
2014	91	34	37.4	32	35.2	36	39.6	9	9.9
2015	92	25	27.2	38	41.3	43	46.7	16	17.4
2016	89	29	32.6	34	38.2	34	38.2	13	14.6
2017	60	19	31.7	20	33.3	28	46.7	8	13.3
2018	43	10	23.3	16	37.2	22	51.2	12	27.9
2019	29	6	20.7	5	17.2	18	62.1	9	31.0
2020	30	14	46.7	7	23.3	13	43.3	8	26.7
===== Summe	1883	612	32.5	675	35.8	821	43.6	347	18.4

RCTX kombinierte Radiochemotherapie                      RTX Radiotherapie  
 Prozentangaben beziehen sich auf die Gesamtanzahl der Fälle.  
 Mehrfachangaben sind möglich, so dass die Prozentangaben nicht  
 auf 100% aufsummiert werden können.

Tabelle 52a

Jahrgangskohorten und zugeordnete Progressionsereignisse+  
**mit Bezug auf die Anzahl der Erkrankungen (Spalte 2)**

Diagnose- jahr	Anzahl der Diagnosen	Anzahl der Progr.	Anteil mit Progr.	Anzahl Lokal- Rez.	Anteil Lokal- Rez.	Anzahl LK- Rezidiv	Anteil LK- Rezidiv	Anzahl MET++ vM0,M1	Anteil MET++ vM0,M1
1998	60	28	46.7	11	18.3	5	8.3	25	41.7
1999	61	25	41.0	12	19.7	4	6.6	18	29.5
2000	62	34	54.8	10	16.1	6	9.7	27	43.5
2001	58	32	55.2	9	15.5	5	8.6	28	48.3
2002	84	41	48.8	7	8.3	4	4.8	38	45.2
2003	96	45	46.9	13	13.5	7	7.3	34	35.4
2004	77	35	45.5	14	18.2	6	7.8	29	37.7
2005	106	48	45.3	17	16.0	9	8.5	36	34.0
2006	95	46	48.4	25	26.3	4	4.2	32	33.7
2007	118	53	44.9	15	12.7	4	3.4	46	39.0
2008	120	59	49.2	26	21.7	4	3.3	43	35.8
2009	114	55	48.2	16	14.0	9	7.9	43	37.7
2010	106	43	40.6	19	17.9	5	4.7	31	29.2
2011	103	45	43.7	18	17.5	8	7.8	31	30.1
2012	92	40	43.5	7	7.6	2	2.2	35	38.0
2013	97	45	46.4	10	10.3	6	6.2	37	38.1
2014	91	29	31.9	8	8.8	6	6.6	21	23.1
2015	92	44	47.8	11	12.0	5	5.4	37	40.2
2016	89	37	41.6	9	10.1	4	4.5	31	34.8
2017	60	17	28.3	6	10.0	2	3.3	11	18.3
2018	43	12	27.9	8	18.6	5	11.6	6	14.0
2019	29	5	17.2	4	13.8			3	10.3
2020	30	6	20.0	2	6.7	1	3.3	4	13.3
=====									
Summe	1883	824	43.8	277	14.7	111	5.9	646	34.3

+) unabhängig von anderen synchronen oder metachronen Progressionen  
 ++) MET: primärer M1-Befund und nach primären M0-Befund im Verlauf  
 auftretende Metastasen (vM0)

Die Progressionsereignisse jeder Kohorte können im gleichen oder in  
 allen nachfolgenden Jahren auftreten.

Die Anteile der einzelnen Progressionen beziehen sich auf die Anzahl  
 aller Diagnosen (Spalte 2). Mehrere Progressionen können einer  
 Tumorerkrankung zugeordnet sein, deshalb ist die Summe der Anteile  
 in der Regel höher als der Progressionsanteil in Spalte 4

Tabelle 52b

Jahrgangskohorten und zugeordnete Progressionsereignisse+  
**mit Bezug auf die Anzahl der Progressionen (Spalte 3)**

Diagnose- jahr	Anzahl der Diagnosen	Anzahl der Progr.	Anteil mit Progr.	Anzahl Lokal- Rez.	Anteil Lokal- Rez.	Anzahl LK- Rezidiv	Anteil LK- Rezidiv	Anzahl MET++ vM0,M1	Anteil MET++ vM0,M1
1998	60	28	46.7	11	39.3	5	17.9	25	89.3
1999	61	25	41.0	12	48.0	4	16.0	18	72.0
2000	62	34	54.8	10	29.4	6	17.6	27	79.4
2001	58	32	55.2	9	28.1	5	15.6	28	87.5
2002	84	41	48.8	7	17.1	4	9.8	38	92.7
2003	96	45	46.9	13	28.9	7	15.6	34	75.6
2004	77	35	45.5	14	40.0	6	17.1	29	82.9
2005	106	48	45.3	17	35.4	9	18.8	36	75.0
2006	95	46	48.4	25	54.3	4	8.7	32	69.6
2007	118	53	44.9	15	28.3	4	7.5	46	86.8
2008	120	59	49.2	26	44.1	4	6.8	43	72.9
2009	114	55	48.2	16	29.1	9	16.4	43	78.2
2010	106	43	40.6	19	44.2	5	11.6	31	72.1
2011	103	45	43.7	18	40.0	8	17.8	31	68.9
2012	92	40	43.5	7	17.5	2	5.0	35	87.5
2013	97	45	46.4	10	22.2	6	13.3	37	82.2
2014	91	29	31.9	8	27.6	6	20.7	21	72.4
2015	92	44	47.8	11	25.0	5	11.4	37	84.1
2016	89	37	41.6	9	24.3	4	10.8	31	83.8
2017	60	17	28.3	6	35.3	2	11.8	11	64.7
2018	43	12	27.9	8	66.7	5	41.7	6	50.0
2019	29	5	17.2	4	80.0			3	60.0
2020	30	6	20.0	2	33.3	1	16.7	4	66.7
===== Summe	1883	824	43.8	277	33.6	111	13.5	646	78.4

+) unabhängig von anderen synchronen oder metachronen Progressionen

++) MET: primärer M1-Befund und nach primären M0-Befund im Verlauf auftretende Metastasen (vM0)

Die Progressionsereignisse jeder Kohorte können im gleichen oder in allen nachfolgenden Jahren auftreten.

Die Anteile der einzelnen Progressionen beziehen sich auf die Anzahl aller Progressionen (Spalte 3). Mehrere Progressionen können einer Tumorerkrankung zugeordnet sein, deshalb ergibt die Summe der Anteile in der Regel mehr als 100%.

Tabelle 53a

Jahrgangskohorten und zugeordnete Progressionsereignisse+ --> ohne M1  
**mit Bezug auf die Anzahl der Erkrankungen (Spalte 2)**

Diagnose- jahr	Anzahl der Diagnosen	Anzahl der Progr.	Anteil mit Progr.	Anzahl Lokal- Rez.	Anteil Lokal- Rez.	Anzahl LK- Rezidiv	Anteil LK- Rezidiv	Anzahl MET++ vM0	Anteil MET++ vM0
1998	60	24	40.0	11	18.3	5	8.3	21	35.0
1999	61	20	32.8	12	19.7	4	6.6	13	21.3
2000	62	30	48.4	10	16.1	6	9.7	23	37.1
2001	58	28	48.3	9	15.5	5	8.6	23	39.7
2002	84	33	39.3	7	8.3	4	4.8	30	35.7
2003	96	38	39.6	13	13.5	7	7.3	26	27.1
2004	77	31	40.3	14	18.2	6	7.8	24	31.2
2005	106	39	36.8	17	16.0	9	8.5	27	25.5
2006	95	42	44.2	25	26.3	4	4.2	27	28.4
2007	118	41	34.7	15	12.7	4	3.4	34	28.8
2008	120	45	37.5	26	21.7	4	3.3	29	24.2
2009	114	45	39.5	16	14.0	9	7.9	32	28.1
2010	106	35	33.0	19	17.9	5	4.7	22	20.8
2011	103	37	35.9	18	17.5	8	7.8	21	20.4
2012	92	33	35.9	7	7.6	2	2.2	26	28.3
2013	97	31	32.0	10	10.3	6	6.2	23	23.7
2014	91	25	27.5	8	8.8	6	6.6	16	17.6
2015	92	35	38.0	11	12.0	5	5.4	26	28.3
2016	89	31	34.8	9	10.1	4	4.5	25	28.1
2017	60	14	23.3	6	10.0	2	3.3	8	13.3
2018	43	12	27.9	8	18.6	5	11.6	5	11.6
2019	29	4	13.8	4	13.8			2	6.9
2020	30	4	13.3	2	6.7	1	3.3	1	3.3
===== Summe	1883	677	36.0	277	14.7	111	5.9	484	25.7

+) unabhängig von anderen synchronen oder metachronen Progressionen

++) MET: nach primären M0-Befund im Verlauf auftretende Metastasen (vM0)  
 ohne primäre M1-Befunde !

Die Progressionsereignisse jeder Kohorte können im gleichen oder in allen nachfolgenden Jahren auftreten.

Die Anteile der einzelnen Progressionen beziehen sich auf die Anzahl aller Diagnosen (Spalte 2). Mehrere Progressionen können einer Tumorerkrankung zugeordnet sein, deshalb ist die Summe der Anteile in der Regel höher als der Progressionsanteil in Spalte 4

Tabelle 53b

Jahrgangskohorten und zugeordnete Progressionsereignisse+ --> ohne M1  
**mit Bezug auf die Anzahl der Progressionen (Spalte 3)**

Diagnose- jahr	Anzahl der Diagnosen	Anzahl der Progr.	Anteil mit Progr.	Anzahl Lokal- Rez.	Anteil Lokal- Rez.	Anzahl LK- Rezidiv	Anteil LK- Rezidiv	Anzahl MET++ vM0	Anteil MET++ vM0
1998	60	24	40.0	11	45.8	5	20.8	21	87.5
1999	61	20	32.8	12	60.0	4	20.0	13	65.0
2000	62	30	48.4	10	33.3	6	20.0	23	76.7
2001	58	28	48.3	9	32.1	5	17.9	23	82.1
2002	84	33	39.3	7	21.2	4	12.1	30	90.9
2003	96	38	39.6	13	34.2	7	18.4	26	68.4
2004	77	31	40.3	14	45.2	6	19.4	24	77.4
2005	106	39	36.8	17	43.6	9	23.1	27	69.2
2006	95	42	44.2	25	59.5	4	9.5	27	64.3
2007	118	41	34.7	15	36.6	4	9.8	34	82.9
2008	120	45	37.5	26	57.8	4	8.9	29	64.4
2009	114	45	39.5	16	35.6	9	20.0	32	71.1
2010	106	35	33.0	19	54.3	5	14.3	22	62.9
2011	103	37	35.9	18	48.6	8	21.6	21	56.8
2012	92	33	35.9	7	21.2	2	6.1	26	78.8
2013	97	31	32.0	10	32.3	6	19.4	23	74.2
2014	91	25	27.5	8	32.0	6	24.0	16	64.0
2015	92	35	38.0	11	31.4	5	14.3	26	74.3
2016	89	31	34.8	9	29.0	4	12.9	25	80.6
2017	60	14	23.3	6	42.9	2	14.3	8	57.1
2018	43	12	27.9	8	66.7	5	41.7	5	41.7
2019	29	4	13.8	4	100.0			2	50.0
2020	30	4	13.3	2	50.0	1	25.0	1	25.0
===== Summe	1883	677	36.0	277	40.9	111	16.4	484	71.5

+ ) unabhängig von anderen synchronen oder metachronen Progressionen  
 ++ ) MET: nach primären M0-Befund im Verlauf auftretende Metastasen (vM0)  
 ohne primäre M1-Befunde !

Die Progressionsereignisse jeder Kohorte können im gleichen oder in allen nachfolgenden Jahren auftreten.

Die Anteile der einzelnen Progressionen beziehen sich auf die Anzahl aller Progressionen (Spalte 3). Mehrere Progressionen können einer Tumorerkrankung zugeordnet sein, deshalb ergibt die Summe der Anteile in der Regel mehr als 100%.

Tabelle 54

Jahrgangskohorten zur Metastasierung (vM0,M1)\*

Diagn. jahr	Anzahl	Anzahl MET vM0,M1 n	Anteil MET vM0,M1 %	Anzahl MET im Verlauf (vM0) n	Anteil MET im Verlauf (vM0) %	Primär M1- Befund n	Primär M1- Befund %
1998	60	25	41.7	21	35.0	4	6.7
1999	61	18	29.5	13	21.3	5	8.2
2000	62	27	43.5	23	37.1	4	6.5
2001	58	28	48.3	23	39.7	5	8.6
2002	84	38	45.2	30	35.7	8	9.5
2003	96	34	35.4	26	27.1	8	8.3
2004	77	29	37.7	24	31.2	5	6.5
2005	106	36	34.0	27	25.5	9	8.5
2006	95	32	33.7	27	28.4	5	5.3
2007	118	46	39.0	34	28.8	12	10.2
2008	120	43	35.8	29	24.2	14	11.7
2009	114	43	37.7	32	28.1	11	9.6
2010	106	31	29.2	22	20.8	9	8.5
2011	103	31	30.1	21	20.4	10	9.7
2012	92	35	38.0	26	28.3	9	9.8
2013	97	37	38.1	23	23.7	14	14.4
2014	91	21	23.1	16	17.6	5	5.5
2015	92	37	40.2	26	28.3	11	12.0
2016	89	31	34.8	25	28.1	6	6.7
2017	60	11	18.3	8	13.3	3	5.0
2018	43	6	14.0	5	11.6	1	2.3
2019	29	3	10.3	2	6.9	1	3.4
2020	30	4	13.3	1	3.3	3	10.0
=====							
Summe	1883	646	34.3	484	25.7	162	8.6

\* MET: primärer M1-Befund und nach primären M0-Befund im Verlauf auftretende Metastasen (vM0)

Tabelle 55a

## Übersicht nach Jahrgangskohorten für Zweitmalignome

Ausgezählt werden nach Jahrgangskohorten die vorher, gleichzeitig und nachher auftretenden Zweitmalignome. Einfachmalignome\*) sind in Spalte 2-3 enthalten.

\*) kein anderes Malignom vorher, gleichzeitig oder nachher bekannt

Jahr	Anzahl Patienten	Anzahl Hypopharynx-TU			Summe (vor/nachher, syn.)	
		inkl.mehrfach	vorher	synchron nachher		
1998	60	60	6	0	14	20
1999	61	61	10	2	12	24
2000	62	62	4	3	10	17
2001	58	58	5	4	7	16
2002	84	84	7	8	15	30
2003	96	96	18	10	23	51
2004	77	77	11	3	16	30
2005	106	106	22	5	33	60
2006	95	95	12	7	19	38
2007	118	118	25	11	18	54
2008	120	120	17	9	28	54
2009	114	114	14	4	17	35
2010	106	106	17	16	19	52
2011	103	103	31	9	19	59
2012	91	92	12	9	11	32
2013	97	97	20	9	14	43
2014	90	91	21	9	12	42
2015	92	92	26	9	7	42
2016	89	89	29	9	13	51
2017	60	60	39	8	8	55
2018	42	43	19	4	4	27
2019	28	29	12	3	3	18
2020	30	30	10	2	2	14
=====						
Summe	1879	1883	387	153	324	864

Tabelle 55b

Verteilung der Zweitmalignome für alle Jahrgangskohorten

Diagnose	insgesamt n=864	zeitlich vorher n=387	synchron (+/-30 Tage) n=153	zeitlich nachher n=324	
C26	Gastrointest.Ca	2	0	2	0
C14	HNO-Bereich	2	0	1	1
C00	Lippe	1	0	0	1
C03-C06	Mundhöhle	99	56	18	25
C32	Larynx	47	32	11	4
C09-C10	Oropharynx	96	37	42	17
C11	Nasopharynx	3	1	2	0
C12-C13	Hypopharynx	7	1	1	5
C30-C31	Nasen- u. NNH	1	0	0	1
C73	Schilddrüse	6	3	1	2
C15	Ösophagus	103	29	26	48
C16	Magen	8	2	0	6
C17	Dünndarm	4	3	0	1
C18	Kolon	36	24	1	11
C19-C20	Rektum	17	8	2	7
C21	Anus/Analkanal	5	2	0	3
C22	Leber	15	1	3	11
C23-C24	Galle	1	1	0	0
C25	Pankreas	10	1	2	7
C33-C34	Lunge	119	18	20	81
C46,C49	Weichteilsarkom	2	1	0	1
C43	malign. Melanom	15	10	1	4
C44	sonst.Ca Haut	66	23	6	37
C50	Mamma	22	16	3	3
C53	Cervix uteri	6	5	0	1
C54	Endometrium	2	2	0	0
C51	Vulva	5	2	0	3
C52	Vagina	1	0	0	1
C56	Ovar/Tube	1	1	0	0
C61	Prostata	61	43	2	16
C62	Hoden	3	3	0	0
C64	Niere	18	14	1	3
C65	Nierenbecken	2	0	0	2
C66	Harnleiter	1	1	0	0
C67	Harnblase	29	17	0	12
C60	Penis	1	0	0	1
C70-C72	ZNS	7	5	2	0
C90	Plasmozytom	1	1	0	0
C91-C96	Leukämie	6	3	0	3
C82-C85	Non-Hodgkin-L.	11	6	2	3
C76-C79	unbek.Primär-Ca	22	15	4	3

Tabelle 56a

Jahrgangskohorten und zugeordnete Sterbefälle (Sterbealter mit Mittelwert)

(Patienten mit Mehrfachmalignomen werden mehrfach gezählt)

Diag- nose- jahr	Anzahl Diagnosen	Anteil der Verstorbenen %	Anzahl der Verstorbenen n	wahrscheinlich tumorbedingt verstorben		wahrscheinlich nicht tumorbedingt verstorben	
				Anzahl n	Sterbe- alter	Anzahl n	Sterbe- alter
1998	60	93.3	56	48	61.4	8	72.4
1999	61	86.9	53	41	62.2	12	68.5
2000	62	90.3	56	47	59.8	9	67.7
2001	58	86.2	50	45	62.7	5	62.5
2002	84	92.9	78	68	61.4	10	68.5
2003	96	91.7	88	73	62.4	15	62.3
2004	77	93.5	72	58	60.2	14	67.8
2005	106	84.9	90	78	64.3	12	68.4
2006	95	90.5	86	66	62.9	20	68.2
2007	118	86.4	102	78	64.3	24	66.4
2008	120	88.3	106	88	65.4	18	68.5
2009	114	83.3	95	81	64.0	14	72.7
2010	106	80.2	85	70	62.2	15	67.6
2011	103	84.5	87	69	65.7	18	67.9
2012	92	80.4	74	61	65.2	13	66.5
2013	97	76.3	74	62	66.1	12	67.9
2014	91	76.9	70	49	66.0	21	68.5
2015	92	75.0	69	56	66.8	13	65.2
2016	89	74.2	66	58	67.5	8	64.4
2017	60	63.3	38	26	72.6	12	71.6
2018	43	55.8	24	14	63.5	10	66.5
2019	29	37.9	11	6	69.9	5	72.5
2020	30	33.3	10	8	67.7	2	58.9
Summe	1883	81.8	1540	1250	64.0	290	67.7

Die Anteile der wahrscheinlich tumorbedingt/ nicht tumorbedingt Verstorbenen beziehen sich auf die Anzahl aller Verstorbenen. Als wahrscheinlich tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabhängiger Tod', 'Metastase' oder 'unspezifische Progression' aufwies. Der Anteil der tumorbedingt Verstorbenen hängt von der Dokumentation der Progressionen im Krankheitsverlauf ab und könnte bei nicht vollzähliger Dokumentation unterschätzt sein.

Bei Zweitmalignomen ist die Zuordnung von Metastasen zum Primärtumor in der Regel schwierig.

Tabelle 56b

Jahrgangskohorten und zugeordnete Sterbefälle (Sterbealter mit Mittelwert)

Diag- nose- jahr	Anzahl Diagnosen	Anteil der Verstorbenen %	Anzahl der Verstorbenen n	wahrscheinlich tumorbedingt verstorben		wahrscheinlich nicht tumorbedingt verstorben	
				Anteil %	Sterbe- alter	Anteil %	Sterbe- alter
1998	60	93.3	56	85.7	61.4	14.3	72.4
1999	61	86.9	53	77.4	62.2	22.6	68.5
2000	62	90.3	56	83.9	59.8	16.1	67.7
2001	58	86.2	50	90.0	62.7	10.0	62.5
2002	84	92.9	78	87.2	61.4	12.8	68.5
2003	96	91.7	88	83.0	62.4	17.0	62.3
2004	77	93.5	72	80.6	60.2	19.4	67.8
2005	106	84.9	90	86.7	64.3	13.3	68.4
2006	95	90.5	86	76.7	62.9	23.3	68.2
2007	118	86.4	102	76.5	64.3	23.5	66.4
2008	120	88.3	106	83.0	65.4	17.0	68.5
2009	114	83.3	95	85.3	64.0	14.7	72.7
2010	106	80.2	85	82.4	62.2	17.6	67.6
2011	103	84.5	87	79.3	65.7	20.7	67.9
2012	92	80.4	74	82.4	65.2	17.6	66.5
2013	97	76.3	74	83.8	66.1	16.2	67.9
2014	91	76.9	70	70.0	66.0	30.0	68.5
2015	92	75.0	69	81.2	66.8	18.8	65.2
2016	89	74.2	66	87.9	67.5	12.1	64.4
2017	60	63.3	38	68.4	72.6	31.6	71.6
2018	43	55.8	24	58.3	63.5	41.7	66.5
2019	29	37.9	11	54.5	69.9	45.5	72.5
2020	30	33.3	10	80.0	67.7	20.0	58.9
Summe	1883	81.8	1540	81.2	64.0	18.8	67.7

Die Anteile der wahrscheinlich tumorbedingt/ nicht tumorbedingt Verstorbenen beziehen sich auf die Anzahl aller Verstorbenen. Als wahrscheinlich tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabhängiger Tod', 'Metastase' oder 'unspezifische Progression' aufwies. Der Anteil der tumorbedingt Verstorbenen hängt von der Dokumentation der Progressionen im Krankheitsverlauf ab und könnte bei nicht vollzähliger Dokumentation unterschätzt sein.

Bei Zweitmalignomen ist die Zuordnung von Metastasen zum Primärtumor in der Regel schwierig.

Tabelle 57

## Übersicht zu jahresbezogenen Ereignissen

Je nach Ereignisart ist Spalte 1  
das Jahr der Neuerkrankungen, das Sterbejahr oder  
das Jahr, in der die 1.angegebene Progression aufgetreten ist.

Jahr	Anzahl der Neuer- krankungen	Anzahl LK- Rezidiv	Anzahl Lokal- rezidiv	Anzahl MET M0,M1	Anzahl der Verstorbenen
1998	60		1	1	59
1999	61	2	2	7	74
2000	62	4	12	13	76
2001	58	5	6	18	68
2002	84	3	7	14	73
2003	96	3	6	19	79
2004	77	7	11	21	89
2005	106	6	8	19	72
2006	95	8	18	22	105
2007	118	4	17	21	105
2008	120	3	12	25	100
2009	114		20	18	92
2010	106	7	17	17	90
2011	103	4	17	17	89
2012	92	10	11	27	109
2013	97	6	17	29	84
2014	91	6	7	23	93
2015	92	4	11	21	87
2016	89	8	12	27	82
2017	60	4	9	13	83
2018	43	2	10	16	65
2019	29	4	7	7	66
2020	30	3	11	6	57
2021		1	2	3	31
=====					
Summe	1883	104	251	404	1928

In dieser Tabelle werden alle ersten Ereignisse (z.B. 1.Lokalrezidiv) gezählt, die in der Klinik bzw. im Einzugsgebiet (Typ A,AE für alle Kliniken) dokumentiert wurden. D.h. es wird die Workload bzgl. der 1.Progression beschrieben. In dieser Tabelle können es mehr Progressionsereignisse sein, die behandelt wurden, als in den eigenen Jahrgangskohorten der primärbehandelten Patienten. Bei jenen Tabellen mit den Progressionsereignissen zu Jahrgangskohorten werden alle bis zum Auswertungszeitpunkt in der Jahrgangskohorte aufgetretenen dokumentierten Ereignisse gezählt, unabhängig davon, wo die Progression behandelt wurde.

Tabelle 58

Kumul. Anteil der Sterbefälle nach Überlebenszeit für Jahrgangskohorten

-----> Prozentwerte sind keine Kaplan-Meier-Schätzwerte (siehe Fußnote)  
 ACHTUNG: Für jeden Jahrgang sind in der letzten Spalte (Intervall mit maximaler  
 Follow-up Zeit) die Prozentzahlen zur Mortalität noch zu klein, weil  
 die Einarbeitung der Sterbefälle noch unvollständig ist !

Diagn. jahr	Anzahl Diagn. n	Anzahl ver- storben n	<=2 J. %	<=4 J. %	<=6 J. %	<=8 J. %	<=10J. %
1998	60	56	76.7	81.7	90.0	93.3	
1999	61	53	63.9	75.4	80.3	83.6	86.9
2000	62	56	67.7	74.2	82.3	87.1	90.3
2001	58	50	51.7	75.9	79.3	82.8	86.2
2002	84	78	63.1	77.4	89.3		92.9
2003	96	88	58.3	77.1	86.5	88.5	91.7
2004	77	72	53.2	79.2	87.0	90.9	93.5
2005	106	90	59.4	74.5	77.4	80.2	84.9
2006	95	86	63.2	76.8	81.1	86.3	90.5
2007	118	102	58.5	72.9	80.5	83.9	86.4
2008	120	106	55.0	67.5	81.7	84.2	88.3
2009	114	95	50.0	68.4	75.4	81.6	83.3
2010	106	85	51.9	67.9	75.5	76.4	80.2
2011	103	87	54.4	67.0	73.8	75.7	84.5
2012	92	74	52.2	69.6	76.1	78.3	80.4
2013	97	74	53.6	63.9	68.0	75.3	76.3
2014	91	70	48.4	58.2	70.3	76.9	
2015	92	69	53.3	66.3	75.0		
2016	89	66	52.8	68.5	74.2		
2017	60	38	50.0	63.3			
2018	43	24	41.9	55.8			
2019	29	11	37.9				
2020	30	10	33.3				
Summe	1883	1540					

Die (kumulierten) Anteile beziehen sich auf die Zahl der dokumentierten Diagnosen pro Jahr. Die Anteile aus den unteren Klassen sind in den oberen Klassen enthalten. Es sind keine Prozentzahlen aus den jahrgangsspezifischen Kaplan-Meier-Kurven.

Bei synchronen Tumoren kann ein Patient in einem Jahrgang mehrmals gezählt werden.

Tabelle 59

Ersterhebungen, Arztbriefe, Folgerhebungen, Pathobefunde und Strahlenberichte  
nach Jahrgängen

Prozente beziehen sich auf die Anzahl der Tumoren (Spalte 2) pro Jahrgang

Diag- nose- jahr	Anzahl Diag- nosen	Erst- erhe- bungs- formular	Web- ein- gabe/ Credos	Arzt- brief	Patho- befund	Folge- mel- dung inkl. LSS +)	Bestr. bogen
1998	60	56.7		23.3	88.3	18.3	28.3
1999	61	52.5		27.9	93.4	8.2	36.1
2000	62	56.5		21.0	93.5	11.3	40.3
2001	58	55.2		29.3	75.9	12.1	56.9
2002	84	51.2		34.5	83.3	10.7	48.8
2003	96	44.8		35.4	83.3	14.6	46.9
2004	77	40.3		45.5	93.5	5.2	58.4
2005	106	27.4		49.1	89.6	10.4	59.4
2006	95	26.3	2.1	46.3	92.6	12.6	67.4
2007	118	24.6	1.7	38.1	88.1	11.0	64.4
2008	120	23.3	5.0	47.5	93.3	10.8	65.8
2009	114	13.2	1.8	45.6	89.5	5.3	66.7
2010	106	16.0	2.8	51.9	89.6	6.6	65.1
2011	103	16.5	3.9	44.7	85.4	11.7	61.2
2012	92	15.2	9.8	44.6	91.3	7.6	54.3
2013	97	12.4	12.4	53.6	91.8	6.2	56.7
2014	91	18.7	16.5	36.3	90.1	11.0	76.9
2015	92	13.0	22.8	44.6	88.0	13.0	67.4
2016	89	14.6	29.2	50.6	93.3	12.4	69.7
2017	60	18.3	30.0	51.7	95.0	1.7	60.0
2018	43	9.3	30.2	51.2	95.3	7.0	41.9
2019	29	3.4	48.3	55.2	93.1	3.4	44.8
2020	30		66.7	50.0	93.3		33.3
Summe	1883						

Belege gleicher Art werden pro Diagnose nur einmal gezählt.

+ ) LSS Leichenschauchein

## **Anmerkungen zu den Survivalkurven und Überlebensraten**

**Es werden nur nicht-synchrone Ersttumoren, also Hypopharynxtumoren, die als erste maligne Erkrankung und alleine auftreten, berücksichtigt.**

**Anzahl der ausgewerteten Tumordiagnosen mit Diagnosejahr 1998-2020** mit M1: n = 1531  
nur M0: n = 1393

**Bei den folgenden Überlebenskurven wird das relative Überleben und das Gesamtüberleben aufbereitet. Überlebenskurven für Untergruppen werden nur aufbereitet, wenn es mindestens 2 Gruppen mit mehr als 20 Patienten gibt. Die Fallzahl pro Gruppe muss mindestens 10 betragen, die graphische Aufbereitung endet bei 10 Patienten unter Risiko. Die Tabellen werden unabhängig von der Fallzahl immer aufbereitet.**

**Die Kurven und Tabellen zum Auftreten eines Zweitmalignoms werden nur erstellt, wenn es insgesamt mehr als 30 Patienten mit Mehrfachmalignomen gibt. Für die einzelnen Graphen ist eine Fallzahl von 20 notwendig. Andernfalls werden nur die Tabellen aufbereitet.**

**Für die Kurven zum Überleben ab Progression (PPS) werden Patienten, deren Progressionsdatum nicht bekannt ist (Todesdatum ist mit Progressionsdatum identisch), ausgeschlossen.**

**Die Abkürzungen der Grafiken aus den Lesezeichen werden auf der folgenden Seite erläutert.**

## Anmerkungen zu den Survivalkurven und Überlebensraten

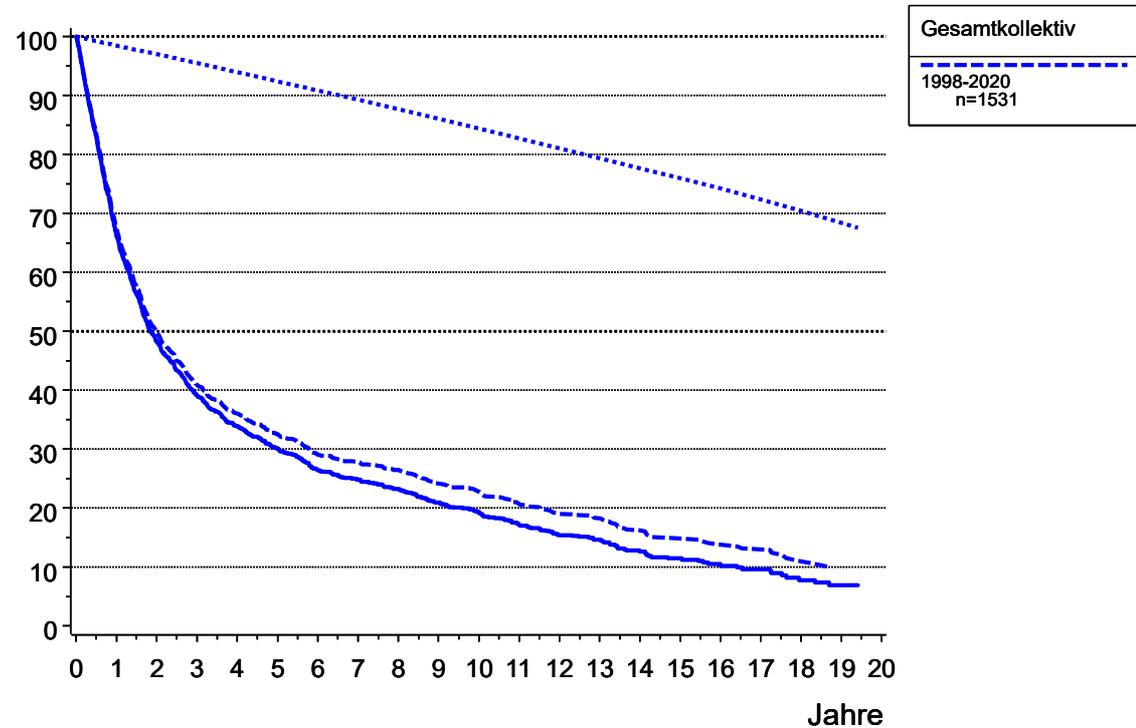
### Folgende Abkürzungen werden verwendet:

OS	Overall/Observed Survival	Gesamtüberleben / beobachtetes Überleben (Kaplan-Meier-Schätzer) Beginn: Erstdiagnose Ereignis: Tod (alle Ursachen)
RS	Relative Survival	Relatives Überleben, relativ zur "Normalbevölkerung", Quotient aus beobachtetem und erwartetem Überleben (Ederer II-Methode), Schätzung für das tumorspezifische Überleben
AS	Assembled Survival	Zusammengesetzte Darstellung des beobachteten, erwarteten, relativen Überlebens
PFS	Progression free Survival	Progressionsfreies Überleben (Kaplan-Meier-Schätzer) Beginn: Erstdiagnose Ereignis (Progression): erste(s) Lokal-, Lymphknotenrezidiv, Metastase, unspezifische Progression, Zweitmalignom oder Tod (alle Ursachen)
TTP	Time to Progression	Zeit bis erste Progression (oder einzelnes Progressionsereignis z.B. Zeit bis Lokalrezidiv usw.) Beginn: Erstdiagnose Ereignis (Progression): erste(s) Lokal-, Lymphknotenrezidiv, Metastase oder unspezifische Progression
	1-KM	1 minus Kaplan-Meier-Schätzer ("umgekehrter" Kaplan-Meier-Schätzer), aber Tod zensiert
	CI	Kumulative Inzidenz Tod als konkurrierendes Ereignis (nach Kalbfleisch und Prentice)
PPS	Post Progression Survival	Überleben ab erster Progression (Kaplan-Meier-Schätzer) (oder einzelnes Progressionsereignis z.B. Überleben ab Met. usw.) Beginn (Progression): erste(s) Lokal-, Lymphknotenrezidiv, Metastase oder unspezifische Progression (ohne Fälle mit Datum Progressionsereignis = Datum Tod) Ereignis: Tod (alle Ursachen)

*Die Lokalrezidivrate (bzw. die Lokoregionäre Rezidivrate) wird in den vorliegenden Analysen mittels TTP (CI) Zeit bis zum ersten Lokalrezidiv (bzw. Zeit bis zum ersten Lokoregionären Rezidiv) ausgewiesen. PFS und TTP wird in den vorliegenden Analysen immer für Patienten ohne Metastasierung bei Diagnose (primär M0) ausgewiesen, ebenso das PPS.*

Tumorregister München: Hypopharynx-TU

Abb.1: AS Gesamtes, relatives und erwartetes Überleben (n=1531)



Gesamtüberleben: durchgezogene Linie  
 relatives Überleben: gestrichelt  
 erwartetes Überleben: gepunktet

Überlebenskurven sind nur bei einem systematischen Follow-up aussagekräftig. Die Follow-up Qualität Ihrer Jahrgangskohorten können Sie in der Tabelle 'Verstorbene, Todesbescheinigungen, Progression und Follow-up-Qualität' (siehe Inhaltsverzeichnis) überprüfen.

Tabelle 60: AS Überleben ab Diagnose

----- Patientenkohorte=alle -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	1531	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	1528	1	2	99.9	99.8	100.0	99.9	100.0	
	0.5	1253	260	18	82.9	81.0	84.8	83.5	99.2	33.9
Q1	0.7				75.0					
	1.0	992	511	28	66.2	63.8	68.6	67.2	98.5	40.1
Q2 Median	1.8				50.0					
	2.0	705	777	49	48.3	45.8	50.8	49.7	97.0	26.8
	3.0	556	909	66	39.2	36.7	41.6	40.9	95.5	18.7
	4.0	464	983	84	33.9	31.4	36.3	36.0	94.0	13.3
	5.0	391	1034	106	30.0	27.7	32.4	32.5	92.4	11.0
Q3	6.0	324	1079	128	26.4	24.1	28.7	29.0	90.8	11.5
	6.8				25.0					
	7.0	282	1098	151	24.8	22.5	27.1	27.8	89.3	5.9
	8.0	243	1115	173	23.3	21.0	25.5	26.5	87.7	6.0
	9.0	205	1139	187	20.9	18.7	23.1	24.1	86.0	9.9
	10.0	177	1154	200	19.3	17.1	21.5	22.8	84.4	7.3
	11.0	140	1172	219	17.2	15.1	19.4	20.7	82.7	10.2
	12.0	111	1186	234	15.4	13.3	17.5	19.0	81.0	10.0
	13.0	91	1191	249	14.6	12.5	16.8	18.3	79.3	4.5
	14.0	68	1203	260	12.6	10.5	14.7	16.2	77.6	13.2
	15.0	55	1209	267	11.4	9.3	13.6	14.8	76.0	8.8
	16.0	39	1213	279	10.5	8.3	12.6	13.8	74.2	7.3
	17.0	30	1216	285	9.6	7.4	11.8	13.0	72.4	7.7
	18.0	19	1221	291	7.8	5.5	10.1	10.9	70.4	16.7
	19.0	14	1223	294	6.9	4.6	9.2		68.4	10.5
	20.0	10	1223	298	6.9	4.6	9.2		66.3	0.0

Die relative 1-Jahres-Überlebensrate beträgt 67.2%

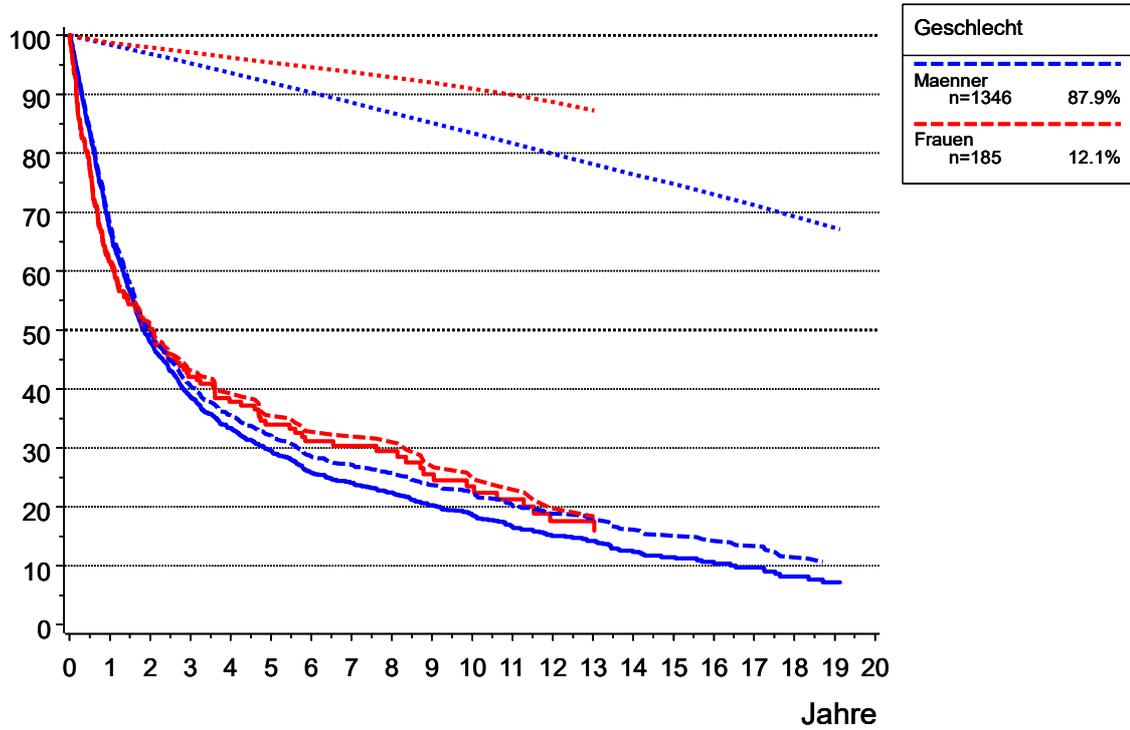
Die relative 2-Jahres-Überlebensrate beträgt 49.7%

Die relative 5-Jahres-Überlebensrate beträgt 32.5%

Die relative 10-Jahres-Überlebensrate beträgt 22.8%

Tumorregister München: Hypopharynx-TU

Abb.2: AS Gesamtes, relatives, erwartetes Überleben nach Geschlecht (n=1531)



Gesamtüberleben: durchgezogene Linie  
 relatives Überleben: gestrichelt  
 erwartetes Überleben: gepunktet

Tabelle 61: AS Überleben nach Geschlecht

----- Geschlecht=Maenner -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	1346	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	1344	1	1	99.9	99.8	100.0	99.9	100.0	
	0.5	1111	220	15	83.5	81.6	85.5	84.2	99.2	32.6
Q1	0.8				75.0					
	1.0	880	441	25	66.8	64.3	69.4	67.9	98.4	39.8
Q2 Median	1.8				50.0					
	2.0	619	687	40	48.0	45.3	50.7	49.5	96.9	28.0
	3.0	485	805	56	38.8	36.1	41.4	40.6	95.3	19.1
	4.0	403	872	71	33.3	30.7	35.9	35.6	93.6	13.8
	5.0	339	917	90	29.5	27.0	32.0	32.1	92.0	11.2
Q3	6.0	280	958	108	25.8	23.4	28.3	28.5	90.3	12.1
	6.4				25.0					
	7.0	245	976	125	24.1	21.7	26.5	27.1	88.6	6.4
	8.0	212	992	142	22.5	20.1	24.8	25.8	86.9	6.5
	9.0	179	1012	155	20.3	18.0	22.6	23.7	85.1	9.4
	10.0	155	1025	166	18.8	16.5	21.0	22.3	83.4	7.3
	11.0	122	1041	183	16.7	14.4	19.0	20.3	81.7	10.3
	12.0	97	1052	197	15.1	12.9	17.3	18.9	79.9	9.0
	13.0	80	1057	209	14.2	12.0	16.5	18.0	78.2	5.2
	14.0	60	1067	219	12.4	10.2	14.6	16.1	76.4	12.5
	15.0	50	1071	225	11.5	9.3	13.7	15.1	74.8	6.7
	16.0	37	1074	235	10.7	8.5	12.9	14.3	73.0	6.0
	17.0	28	1077	241	9.8	7.5	12.0	13.4	71.2	8.1
	18.0	18	1081	247	8.2	5.8	10.6	11.4	69.3	14.3
	19.0	13	1083	250	7.2	4.8	9.7		67.3	11.1
----- Geschlecht=Frauen -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	185	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	184	0	1	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	142	40	3	78.1	72.2	84.1	77.7	99.4	43.5
Q1	0.6				75.0					
	1.0	112	70	3	61.6	54.6	68.7	62.1	98.7	42.3
	2.0	86	90	9	50.3	43.0	57.6	50.9	98.0	17.9
Q2 Median	2.0				50.0					
	3.0	71	104	10	42.1	34.8	49.4	43.2	97.2	16.3
	4.0	61	111	13	37.8	30.6	45.0	39.2	96.2	9.9
	5.0	52	117	16	34.0	26.9	41.1	35.5	95.4	9.8
	6.0	44	121	20	31.2	24.1	38.2	32.8	94.6	7.7
	7.0	37	122	26	30.4	23.4	37.4	32.0	93.8	2.3
	8.0	31	123	31	29.5	22.5	36.5	31.0	92.9	2.7
	9.0	26	127	32	25.6	18.5	32.6	26.9	92.0	12.9
Q3	9.0				25.0					
	10.0	22	129	34	23.5	16.4	30.5	24.9	91.0	7.7

Tabelle 61: AS Überleben nach Geschlecht

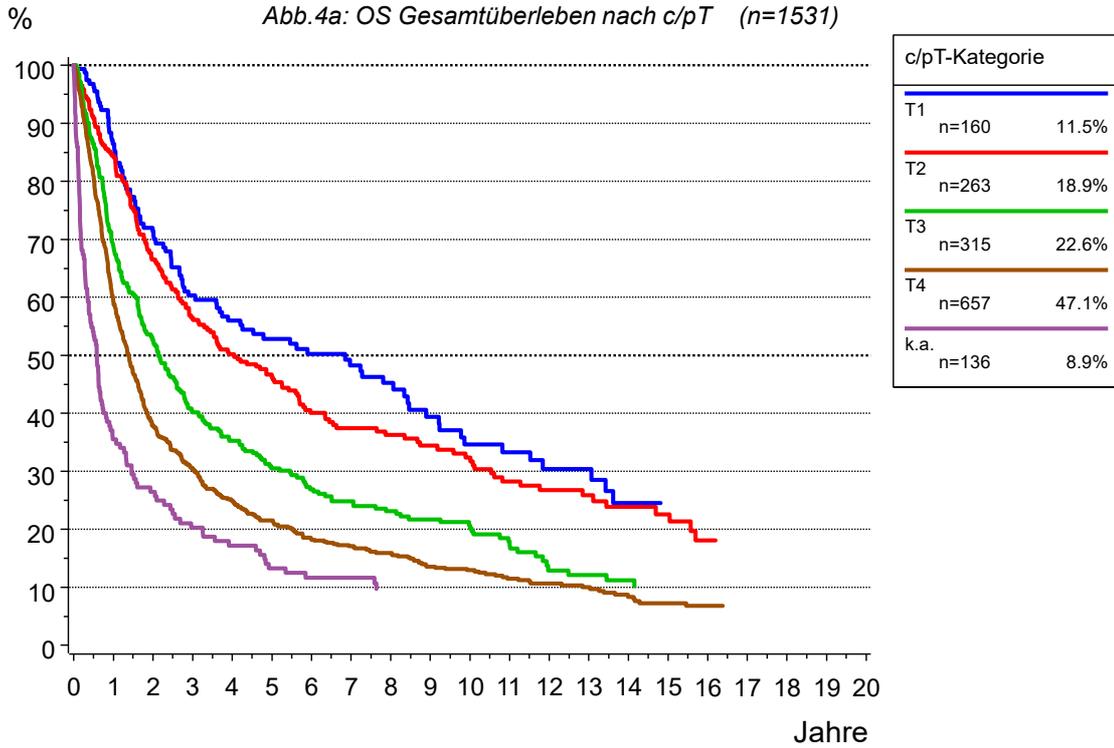
----- Geschlecht=Frauen -----

(continued)

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	11.0	18	131	36	21.3	14.3	28.3	22.9	89.9	9.1
	12.0	14	134	37	17.6	10.7	24.5	19.7	88.7	16.7
	13.0	11	134	40	17.6	10.7	24.5	18.4	87.3	0.0

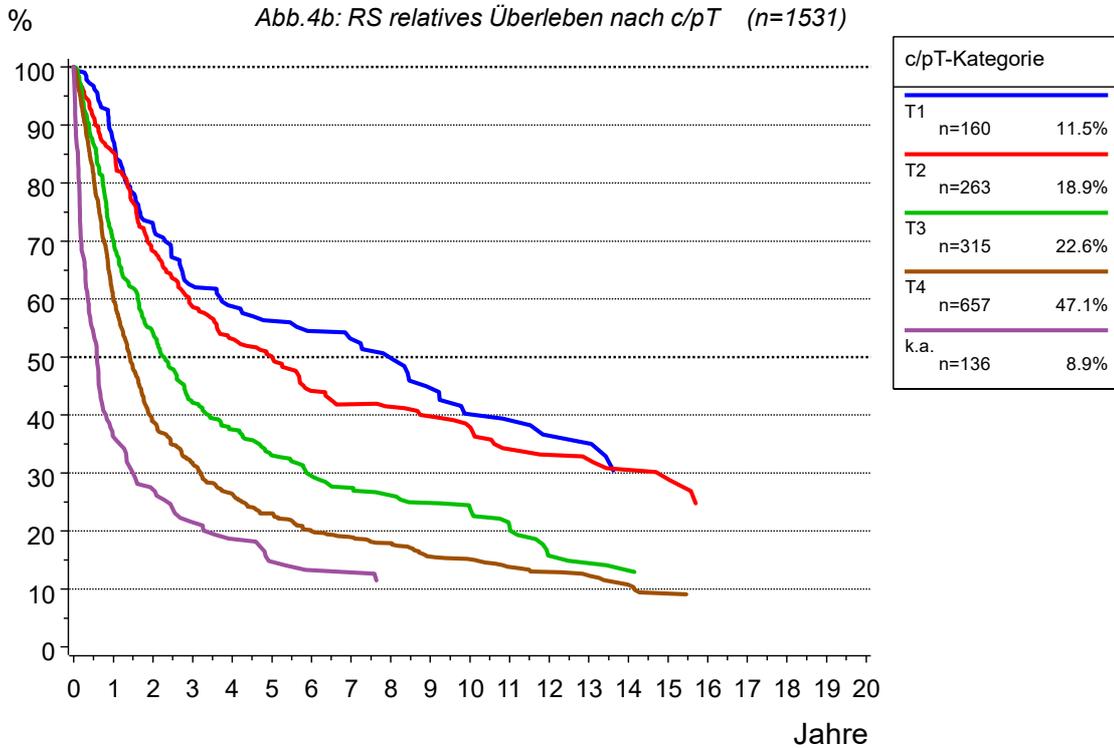
Tumorregister München: Hypopharynx-TU

Abb.4a: OS Gesamtüberleben nach c/pT (n=1531)



Tumorregister München: Hypopharynx-TU

Abb.4b: RS relatives Überleben nach c/pT (n=1531)



136 Patienten (8.9%) haben keine Angaben zu T1-4.  
Die übrigen Prozentangaben beziehen sich auf alle Patienten mit T1-4.

Tabelle 63: OS+RS Überleben nach c/pT

----- c/pT-Kategorie=T1 -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	160	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	159	0	1	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	149	6	5	96.2	93.1	99.2	96.7	99.4	7.5
	1.0	133	21	6	86.4	81.0	91.8	87.2	98.8	20.1
Q1	1.6				75.0					
	2.0	105	44	11	71.3	64.2	78.5	72.9	97.5	17.3
	3.0	87	60	13	60.3	52.5	68.1	62.2	96.2	15.2
	4.0	73	66	21	55.9	47.9	64.0	58.7	94.8	6.9
	5.0	65	70	25	52.8	44.7	61.0	56.2	93.5	5.5
	6.0	57	73	30	50.2	42.0	58.5	54.4	92.1	4.6
Q2 Median	6.8				50.0					
	7.0	49	75	36	48.3	39.9	56.6	53.1	90.6	3.5
	8.0	39	78	43	45.2	36.7	53.7	49.8	89.0	6.1
	9.0	34	83	43	39.4	30.6	48.2	44.6	87.4	12.8
	10.0	28	87	45	34.6	25.7	43.5	40.1	85.8	11.8
	11.0	24	88	48	33.3	24.4	42.2	39.1	84.3	3.6
	12.0	20	90	50	30.4	21.4	39.4	36.4	82.8	8.3
	13.0	16	90	54	30.4	21.4	39.4	35.1	81.4	0.0
Q3	13.6				25.0					
	14.0	12	93	55	24.5	15.1	34.0	30.1	80.1	18.8
	15.0	10	93	57	24.5	15.1	34.0	29.1	78.9	0.0
----- c/pT-Kategorie=T2 -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	263	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	238	24	1	90.9	87.4	94.3	91.4	99.3	18.3
	1.0	221	41	1	84.4	80.0	88.8	85.3	98.6	14.3
Q1	1.5				75.0					
	2.0	167	87	9	66.5	60.8	72.3	68.3	97.2	20.8
	3.0	137	112	14	56.5	50.4	62.6	58.7	95.6	15.0
	4.0	119	127	17	50.2	44.0	56.4	53.1	94.0	10.9
Q2 Median	4.0				50.0					
	5.0	102	136	25	46.3	40.1	52.5	50.1	92.3	7.6
	6.0	83	149	31	40.1	33.9	46.3	44.2	90.6	12.7
	7.0	71	154	38	37.4	31.2	43.7	41.9	89.0	6.0
	8.0	63	156	44	36.3	30.0	42.5	41.4	87.2	2.8
	9.0	52	159	52	34.4	28.1	40.7	39.8	85.5	4.8
	10.0	48	162	53	32.4	26.1	38.7	37.9	83.8	5.8
	11.0	39	168	56	28.3	22.0	34.6	34.1	82.1	12.5
	12.0	36	170	57	26.8	20.5	33.1	33.1	80.2	5.1
	13.0	27	171	65	25.9	19.5	32.2	32.3	78.4	2.8
Q3	13.1				25.0					
	14.0	20	173	70	23.9	17.5	30.3	30.5	76.3	7.4
	15.0	18	174	71	22.6	16.1	29.2	28.9	74.4	5.0

Tabelle 63: OS+RS Überleben nach c/pT

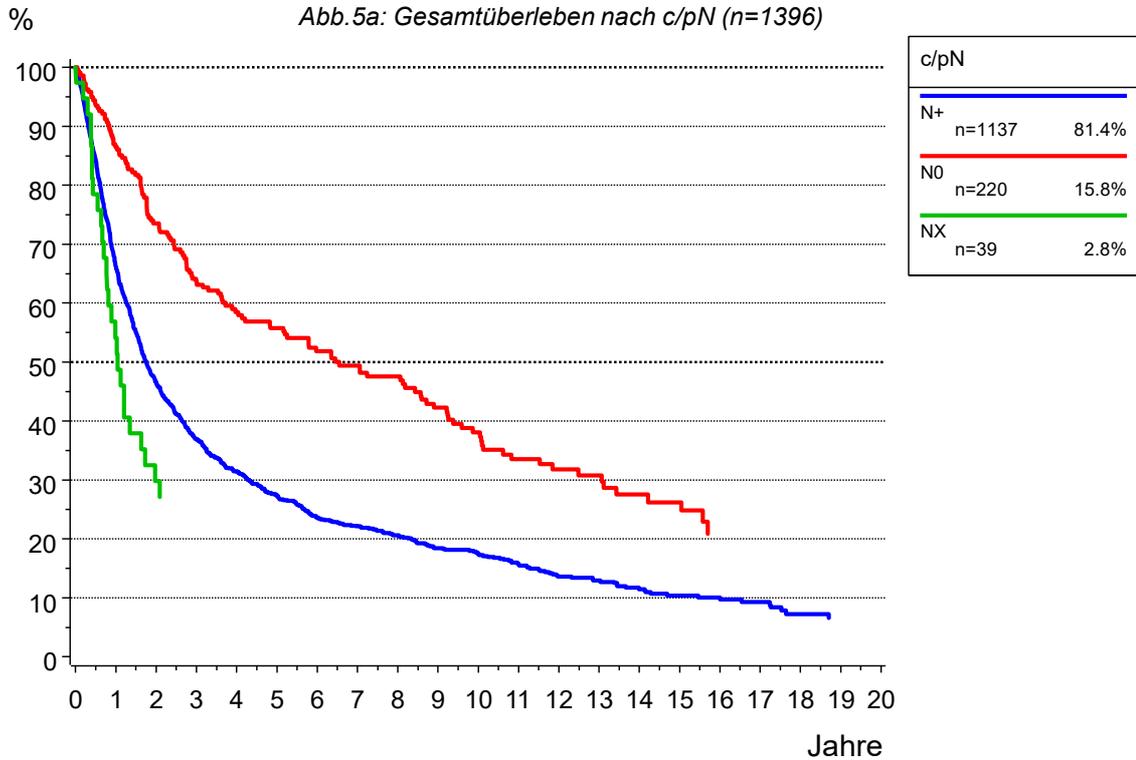
----- c/pT-Kategorie=T2 -----										
(continued)										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	16.0	11	177	75	18.1	11.1	25.1	24.0	72.4	16.7
----- c/pT-Kategorie=T3 -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	315	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
Q1	0.5	267	42	6	86.5	82.7	90.3	86.7	99.2	26.7
	0.8				75.0					
	1.0	212	96	7	69.0	63.8	74.1	69.9	98.4	40.4
Q2 Median	2.0	159	146	10	52.6	47.0	58.2	54.2	96.8	23.6
	2.1				50.0					
	3.0	117	183	15	40.2	34.6	45.7	42.1	95.3	23.3
Q3	4.0	100	197	18	35.3	29.9	40.7	37.5	93.8	12.0
	5.0	81	210	24	30.5	25.2	35.8	33.0	92.2	13.0
	6.0	67	219	29	26.9	21.8	32.1	29.5	90.7	11.1
	6.5				25.0					
	7.0	59	224	32	24.9	19.8	29.9	27.5	89.2	7.5
	8.0	50	228	37	23.1	18.1	28.1	26.1	87.5	6.8
	9.0	45	231	39	21.7	16.8	26.6	24.8	86.1	6.0
	10.0	39	233	43	20.7	15.8	25.6	23.9	84.6	4.4
	11.0	30	238	47	17.9	13.1	22.7	20.9	83.2	12.8
	12.0	16	245	54	12.9	8.2	17.6	15.7	81.7	23.3
	13.0	15	246	54	12.1	7.4	16.8	14.5	80.4	6.3
	14.0	12	247	56	11.2	6.6	15.9	13.2	78.9	6.7
	15.0	10	248	57	10.2	5.6	14.8	12.3	77.5	8.3
----- c/pT-Kategorie=T4 -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	657	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
Q1	0.5	527	125	5	80.9	77.9	83.9	81.3	99.2	38.1
	0.6				75.0					
	1.0	379	266	12	59.1	55.3	62.8	59.9	98.5	53.5
Q2 Median	1.4				50.0					
	2.0	239	401	17	37.9	34.1	41.6	38.9	97.1	35.6
	3.0	189	447	21	30.5	27.0	34.1	31.8	95.6	19.2
Q3	4.0				25.0					
	4.0	150	482	25	24.8	21.5	28.2	26.3	94.2	18.5
	5.0	126	502	29	21.5	18.3	24.7	23.0	92.7	13.3

Tabelle 63: OS+RS Überleben nach c/pT

----- c/pT-Kategorie=T4 -----										
(continued)										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereignisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	6.0	103	520	34	18.4	15.3	21.4	20.0	91.2	14.3
	7.0	90	527	40	17.1	14.1	20.1	18.9	89.7	6.8
	8.0	81	533	43	15.9	13.0	18.9	17.9	88.1	6.7
	9.0	67	545	45	13.6	10.8	16.3	15.6	86.4	14.8
	10.0	59	548	50	12.9	10.2	15.7	15.1	84.7	4.5
	11.0	44	554	59	11.5	8.8	14.1	13.8	82.9	10.2
	12.0	36	557	64	10.7	8.0	13.3	12.9	81.0	6.8
	13.0	31	559	67	10.0	7.4	12.6	12.3	79.1	5.6
	14.0	23	564	70	8.3	5.8	10.9	10.7	77.3	16.1
	15.0	17	567	73	7.2	4.7	9.7	9.2	75.4	13.0
	16.0	12	568	77	6.8	4.2	9.3	8.7	73.5	5.9
----- c/pT-Kategorie=k.a. -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereignisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	136	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	134	1	1	99.3	97.8	100.0	99.3	100.0	
Q1	0.2				75.0					
	0.5	72	63	1	53.3	44.9	61.8	53.9	98.9	92.5
Q2 Median	0.6				50.0					
	1.0	47	87	2	35.5	27.4	43.6	36.2	97.7	66.7
	2.0	35	99	2	26.5	19.0	33.9	27.1	96.0	25.5
Q3	2.1				25.0					
	3.0	26	107	3	20.3	13.4	27.1	21.5	93.9	22.9
	4.0	22	111	3	17.2	10.7	23.6	18.6	91.7	15.4
	5.0	17	116	3	13.3	7.5	19.1	14.7	89.4	22.7
	6.0	14	118	4	11.7	6.1	17.2	13.2	87.6	11.8
	7.0	13	118	5	11.7	6.1	17.2	12.8	85.9	0.0
	8.0	10	120	6	9.7	4.5	14.9	10.7	83.8	15.4

Tumorregister München: Hypopharynx-TU

Abb.5a: Gesamtüberleben nach c/pN (n=1396)



Tumorregister München: Hypopharynx-TU

Abb.5b: relatives Überleben nach c/pN (n=1396)

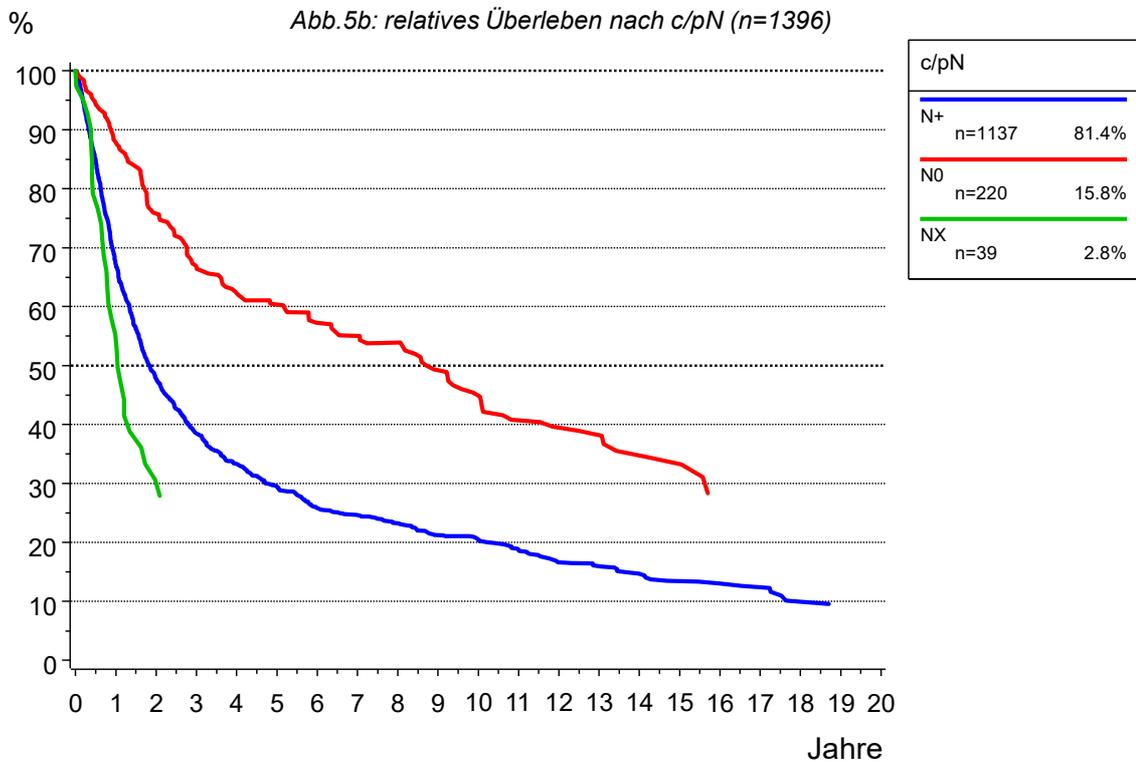


Tabelle 64: OS+RS Überleben nach c/pN

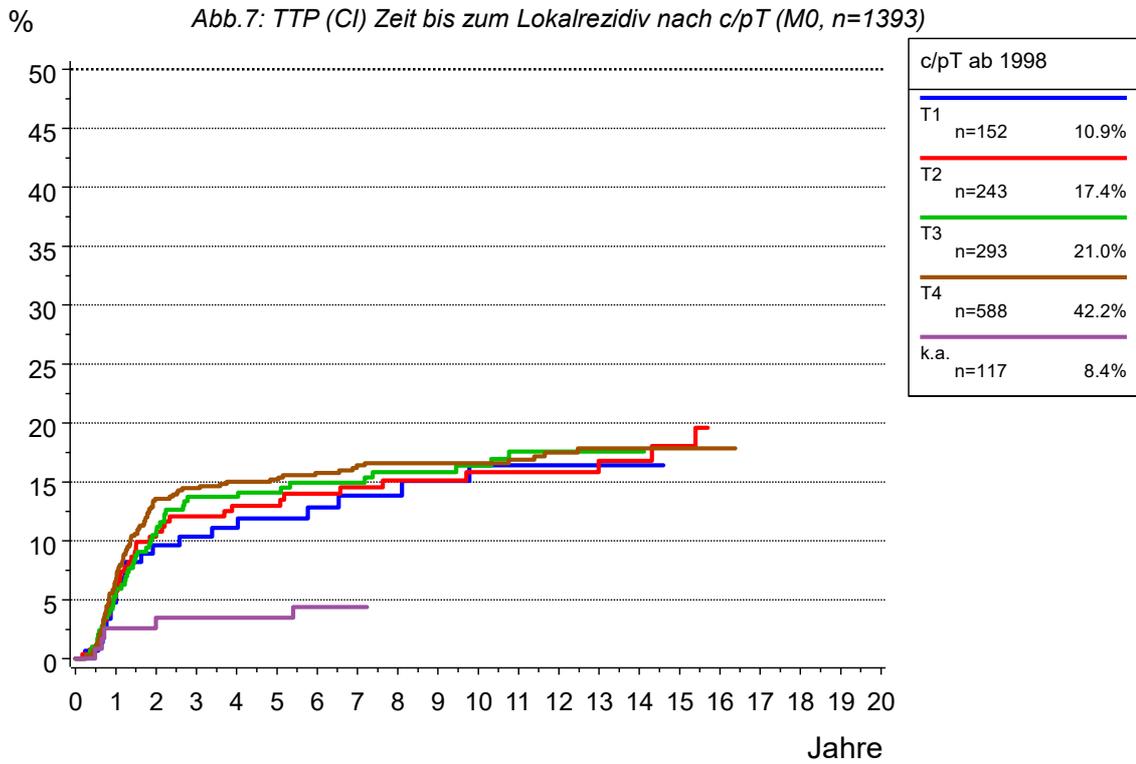
----- c/pN=N+ -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	1137	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	1136	1	0	99.9	99.7	100.0	99.9	100.0	
	0.5	951	178	8	84.3	82.2	86.4	84.8	99.3	31.2
Q1	0.7				75.0					
	1.0	738	382	17	66.1	63.3	68.9	67.0	98.6	42.9
Q2 Median	1.8				50.0					
	2.0	507	599	31	46.5	43.6	49.4	47.8	97.2	29.4
	3.0	391	702	44	37.0	34.1	39.8	38.5	95.8	20.3
	4.0	323	760	54	31.4	28.6	34.2	33.3	94.3	14.8
Q3	5.0	264	801	72	27.3	24.6	30.0	29.4	92.8	12.7
	5.7				25.0					
	6.0	213	835	89	23.6	21.0	26.2	25.8	91.2	12.9
	7.0	184	848	105	22.1	19.6	24.7	24.6	89.7	6.1
	8.0	156	860	121	20.6	18.1	23.1	23.3	88.2	6.5
	9.0	130	876	131	18.4	16.0	20.9	21.2	86.6	10.3
	10.0	117	882	138	17.5	15.1	20.0	20.5	85.0	4.6
	11.0	93	893	151	15.8	13.4	18.2	18.8	83.4	9.4
	12.0	70	905	162	13.6	11.2	16.0	16.6	81.7	12.9
	13.0	57	908	172	12.9	10.6	15.3	15.9	80.0	4.3
	14.0	43	914	180	11.5	9.1	13.9	14.7	78.2	10.5
	15.0	35	918	184	10.4	8.0	12.8	13.4	76.5	9.3
	16.0	28	919	190	10.1	7.7	12.5	13.0	74.8	2.9
	17.0	21	921	195	9.3	6.9	11.7	12.3	72.8	7.1
	18.0	12	925	200	7.2	4.6	9.9	9.9	70.6	19.0
----- c/pN=N0 -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	220	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	200	14	6	93.5	90.2	96.8	94.3	99.1	12.7
	1.0	184	29	7	86.5	81.9	91.1	87.9	98.3	15.0
Q1	1.8				75.0					
	2.0	150	56	14	73.5	67.6	79.5	75.8	96.7	14.7
	3.0	127	76	17	63.6	57.1	70.2	66.7	95.1	13.3
	4.0	110	86	24	58.5	51.7	65.2	62.3	93.5	7.9
	5.0	101	91	28	55.8	48.9	62.6	60.3	92.0	4.5
Q2 Median	6.0	91	98	31	51.8	44.9	58.8	57.3	90.5	6.9
	6.5				50.0					
	7.0	80	102	38	49.4	42.4	56.4	55.0	88.8	4.4
	8.0	73	105	42	47.6	40.5	54.6	53.9	87.1	3.8
	9.0	63	113	44	42.3	35.1	49.4	49.2	85.4	11.0
	10.0	52	119	49	38.1	30.9	45.3	44.9	83.6	9.5
	11.0	41	125	54	33.5	26.3	40.7	40.7	81.9	11.5
	12.0	35	127	58	31.8	24.6	39.0	39.4	80.0	4.9
	13.0	29	128	63	30.8	23.5	38.0	38.2	78.2	2.9

Tabelle 64: OS+RS Überleben nach c/pN

----- c/pN=N0 -----										
(continued)										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	14.0	23	131	66	27.5	20.1	34.9	34.7	76.5	10.3
	15.0	19	132	69	26.2	18.8	33.7	33.3	74.8	4.3
Q3	15.0				25.0					
	16.0	10	135	75	20.8	12.7	28.9	27.3	73.0	15.8
----- c/pN=NX -----										
Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
	0.0	39	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.5	29	8	2	78.5	65.3	91.7	77.6	99.0	41.0
Q1	0.6				75.0					
	1.0	20	17	2	54.1	38.1	70.2	53.8	98.0	62.1
Q2 Median	1.0				50.0					
	2.0	11	26	2	29.8	15.0	44.5	29.9	97.2	45.0
Q3	2.3				25.0					

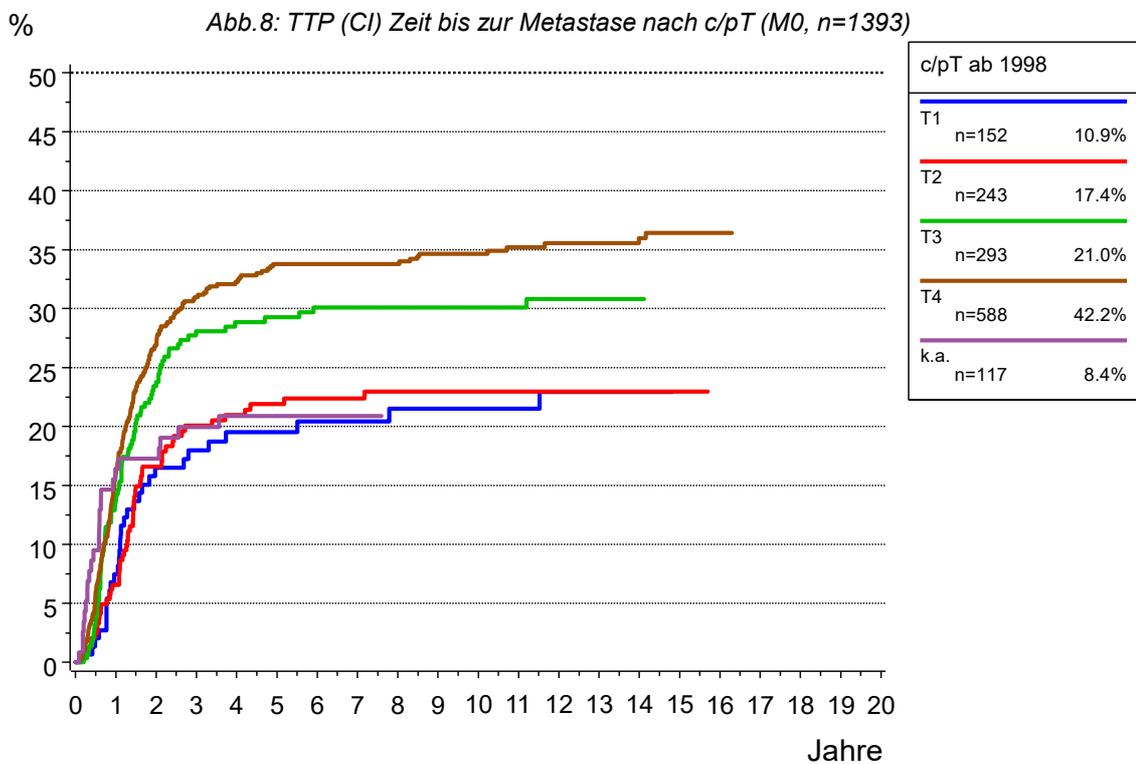
Tumorregister München: Hypopharynx-TU

Abb.7: TTP (CI) Zeit bis zum Lokalrezidiv nach c/pT (M0, n=1393)



Tumorregister München: Hypopharynx-TU

Abb.8: TTP (CI) Zeit bis zur Metastase nach c/pT (M0, n=1393)



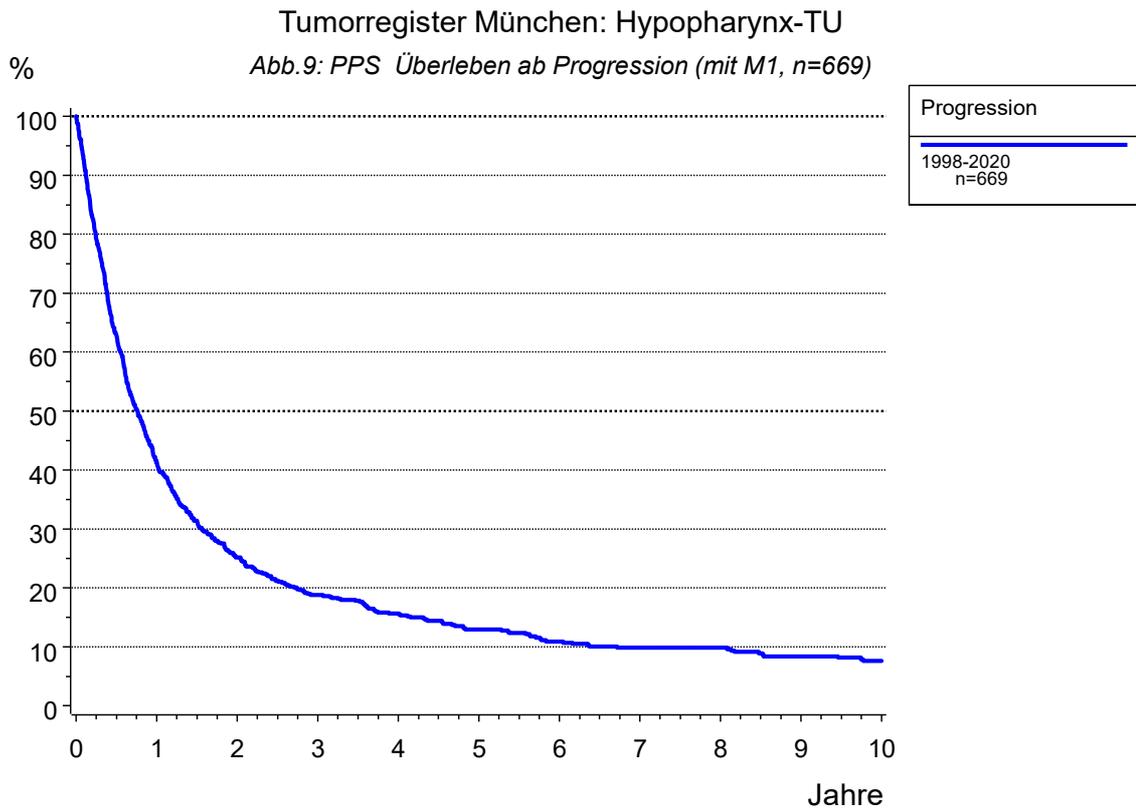


Tabelle 66: TTP (CI) Zeit bis zum Lokalrezidiv nach c/pT (M0)

----- c/pT ab 1998=T1 -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	152	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	151	0	0	1	0.0	0.0	0.0	
	0.5	141	1	5	5	0.7	0.1	3.4	1.3
	1.0	121	9	16	6	6.1	3.0	10.8	11.3
	2.0	96	14	31	11	9.6	5.5	15.1	4.1
	3.0	81	15	43	13	10.4	6.1	16.0	1.0
	4.0	67	16	49	20	11.1	6.6	16.9	1.2
	5.0	60	17	51	24	11.9	7.2	17.9	1.5
	6.0	52	18	54	28	12.8	7.9	19.0	1.7
	7.0	44	19	55	34	13.8	8.6	20.3	1.9
	8.0	35	19	57	41	13.8	8.6	20.3	0.0
	9.0	30	20	61	41	15.1	9.5	21.9	2.9
	10.0	25	21	64	42	16.4	10.4	23.6	3.3
	11.0	21	21	65	45	16.4	10.4	23.6	0.0
	12.0	19	21	65	47	16.4	10.4	23.6	0.0
	13.0	15	21	65	51	16.4	10.4	23.6	0.0
	14.0	11	21	68	52	16.4	10.4	23.6	0.0

----- c/pT ab 1998=T2 -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	243	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	225	2	16	0	0.8	0.2	2.7	1.6
	1.0	199	14	30	0	5.8	3.3	9.2	10.7
	2.0	148	26	61	8	10.8	7.3	15.1	6.0
	3.0	126	29	77	11	12.1	8.3	16.6	2.0
	4.0	108	31	90	14	13.0	9.1	17.6	1.6
	5.0	95	31	96	21	13.0	9.1	17.6	0.0
	6.0	77	33	106	27	14.0	9.9	18.8	2.1
	7.0	68	34	109	32	14.5	10.3	19.4	1.3
	8.0	60	35	111	37	15.1	10.8	20.1	1.5
	9.0	50	35	113	45	15.1	10.8	20.1	0.0
	10.0	45	36	116	46	15.8	11.4	21.0	2.0
	11.0	37	36	121	49	15.8	11.4	21.0	0.0
	12.0	34	36	123	50	15.8	11.4	21.0	0.0
	13.0	26	37	124	56	16.8	12.0	22.2	2.9
	14.0	20	37	125	61	16.8	12.0	22.2	0.0
	15.0	17	38	126	62	18.1	12.8	24.0	5.0
	16.0	10	39	128	66	19.6	13.8	26.2	5.9

Tabelle 66: TTP (CI) Zeit bis zum Lokalrezidiv nach c/pT (M0)

----- c/pT ab 1998=T3 -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	293	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	248	3	36	6	1.0	0.3	2.8	2.0
	1.0	195	17	75	6	5.9	3.6	9.1	11.3
	2.0	142	30	112	9	10.5	7.3	14.4	6.7
	3.0	103	39	138	13	13.7	10.0	18.0	6.3
	4.0	90	39	148	16	13.7	10.0	18.0	0.0
	5.0	72	40	160	21	14.1	10.3	18.4	1.1
	6.0	59	42	166	26	14.9	11.0	19.4	2.8
	7.0	54	42	169	28	14.9	11.0	19.4	0.0
	8.0	44	44	173	32	15.8	11.8	20.4	3.7
	9.0	40	44	176	33	15.8	11.8	20.4	0.0
	10.0	34	45	177	37	16.4	12.2	21.0	2.5
	11.0	26	47	180	40	17.6	13.2	22.5	5.9
	12.0	14	47	185	47	17.6	13.2	22.5	0.0
	13.0	13	47	186	47	17.6	13.2	22.5	0.0
	14.0	11	47	186	49	17.6	13.2	22.5	0.0

----- c/pT ab 1998=T4 -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	588	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	481	7	95	5	1.2	0.5	2.4	2.4
	1.0	331	39	206	12	6.7	4.9	9.0	13.3
	2.0	197	78	298	15	13.6	10.9	16.5	11.8
	3.0	165	83	322	18	14.5	11.7	17.5	2.5
	4.0	136	86	345	21	15.0	12.2	18.1	1.8
	5.0	116	87	360	25	15.2	12.4	18.3	0.7
	6.0	94	90	375	29	15.8	12.9	18.9	2.6
	7.0	80	93	381	34	16.4	13.5	19.6	3.2
	8.0	74	94	383	37	16.6	13.7	19.8	1.3
	9.0	63	94	392	39	16.6	13.7	19.8	0.0
	10.0	55	94	395	44	16.6	13.7	19.8	0.0
	11.0	40	95	401	52	16.9	13.9	20.1	1.8
	12.0	31	97	403	57	17.5	14.4	20.8	5.0
	13.0	27	98	404	59	17.9	14.7	21.2	3.2
	14.0	20	98	408	62	17.9	14.7	21.2	0.0
	15.0	16	98	410	64	17.9	14.7	21.2	0.0
	16.0	12	98	411	67	17.9	14.7	21.2	0.0

Tabelle 66: TTP (CI) Zeit bis zum Lokalrezidiv nach c/pT (M0)

----- c/pT ab 1998=k.a. -----

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	117	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	115	0	1	1	0.0	0.0	0.0	
	0.5	66	1	49	1	0.9	0.1	4.3	1.7
	1.0	43	3	69	2	2.6	0.7	6.8	6.1
	2.0	32	4	79	2	3.5	1.1	8.1	2.3
	3.0	25	4	85	3	3.5	1.1	8.1	0.0
	4.0	21	4	89	3	3.5	1.1	8.1	0.0
	5.0	16	4	94	3	3.5	1.1	8.1	0.0
	6.0	12	5	96	4	4.4	1.6	9.4	6.3
	7.0	11	5	96	5	4.4	1.6	9.4	0.0

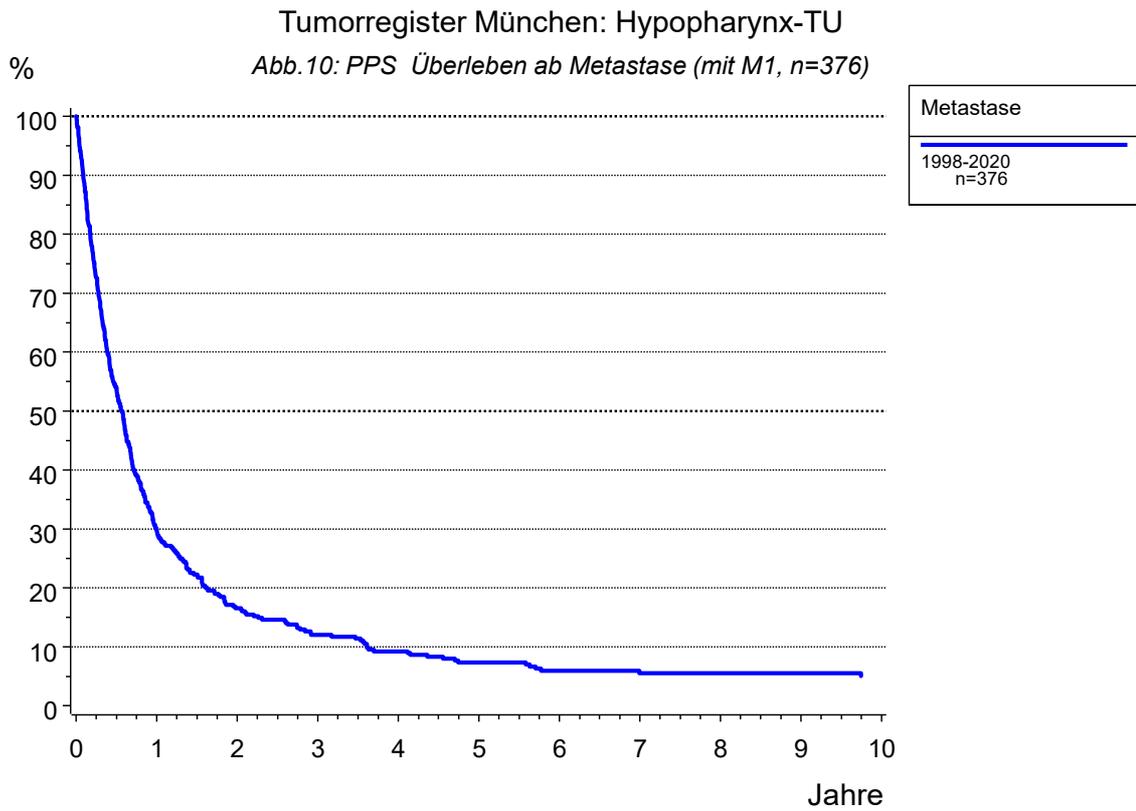


Tabelle 67: TTP (CI) Zeit bis zur Metastase nach c/pT (nur M0)

----- c/pT ab 1998=T1 -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	152	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	151	0	0	1	0.0	0.0	0.0	
	0.5	139	3	5	5	2.0	0.5	5.4	4.0
	1.0	121	11	14	6	7.5	4.0	12.5	11.5
	2.0	95	24	22	11	16.5	11.0	23.0	10.7
	3.0	82	26	31	13	18.0	12.2	24.7	2.1
	4.0	68	28	35	21	19.5	13.5	26.4	2.4
	5.0	60	28	39	25	19.5	13.5	26.4	0.0
	6.0	54	29	41	28	20.4	14.2	27.5	1.7
	7.0	46	29	43	34	20.4	14.2	27.5	0.0
	8.0	37	30	45	40	21.5	15.0	28.8	2.2
	9.0	32	30	50	40	21.5	15.0	28.8	0.0
	10.0	28	30	53	41	21.5	15.0	28.8	0.0
	11.0	24	30	54	44	21.5	15.0	28.8	0.0
	12.0	20	31	55	46	22.9	16.0	30.6	4.2
	13.0	16	31	55	50	22.9	16.0	30.6	0.0
	14.0	12	31	58	51	22.9	16.0	30.6	0.0
	15.0	10	31	58	53	22.9	16.0	30.6	0.0

----- c/pT ab 1998=T2 -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	243	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	221	6	16	0	2.5	1.0	5.0	4.9
	1.0	201	16	26	0	6.6	3.9	10.2	9.0
	2.0	151	40	44	8	16.6	12.2	21.6	11.9
	3.0	125	48	57	13	20.1	15.2	25.4	5.3
	4.0	111	50	67	15	21.0	16.0	26.4	1.6
	5.0	96	52	73	22	21.9	16.9	27.4	1.8
	6.0	79	53	83	28	22.4	17.3	27.9	1.0
	7.0	67	53	88	35	22.4	17.3	27.9	0.0
	8.0	60	54	90	39	23.0	17.8	28.6	1.5
	9.0	50	54	92	47	23.0	17.8	28.6	0.0
	10.0	46	54	95	48	23.0	17.8	28.6	0.0
	11.0	37	54	101	51	23.0	17.8	28.6	0.0
	12.0	34	54	103	52	23.0	17.8	28.6	0.0
	13.0	26	54	104	59	23.0	17.8	28.6	0.0
	14.0	19	54	106	64	23.0	17.8	28.6	0.0
	15.0	17	54	107	65	23.0	17.8	28.6	0.0
	16.0	10	54	110	69	23.0	17.8	28.6	0.0

Tabelle 67: TTP (CI) Zeit bis zur Metastase nach c/pT (nur M0)

----- c/pT ab 1998=T3 -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	293	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	244	10	33	6	3.5	1.8	6.1	6.8
	1.0	196	39	52	6	13.6	9.9	17.8	23.8
	2.0	138	67	79	9	23.4	18.7	28.5	14.3
Q1	2.1					25.0			
	3.0	106	80	93	14	28.1	23.0	33.4	9.4
	4.0	90	82	104	17	28.9	23.7	34.2	1.9
	5.0	75	83	113	22	29.3	24.1	34.6	1.1
	6.0	62	85	119	27	30.1	24.8	35.6	2.7
	7.0	55	85	123	30	30.1	24.8	35.6	0.0
	8.0	46	85	127	35	30.1	24.8	35.6	0.0
	9.0	42	85	130	36	30.1	24.8	35.6	0.0
	10.0	36	85	132	40	30.1	24.8	35.6	0.0
	11.0	27	85	137	44	30.1	24.8	35.6	0.0
	12.0	15	86	143	49	30.8	25.4	36.4	3.7
	13.0	14	86	144	49	30.8	25.4	36.4	0.0
	14.0	11	86	145	51	30.8	25.4	36.4	0.0

----- c/pT ab 1998=T4 -----									
Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	588	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	474	33	76	5	5.7	4.0	7.7	11.2
	1.0	336	93	148	11	16.0	13.2	19.2	25.3
Q1	1.8					25.0			
	2.0	203	155	215	15	26.9	23.3	30.6	18.5
	3.0	158	178	234	18	31.0	27.2	34.8	11.3
	4.0	133	185	248	22	32.3	28.5	36.1	4.4
	5.0	110	193	259	26	33.8	29.9	37.7	6.0
	6.0	93	193	272	30	33.8	29.9	37.7	0.0
	7.0	83	193	276	36	33.8	29.9	37.7	0.0
	8.0	74	193	282	39	33.8	29.9	37.7	0.0
	9.0	62	197	288	41	34.7	30.7	38.6	5.4
	10.0	54	197	291	46	34.7	30.7	38.6	0.0
	11.0	39	199	296	54	35.2	31.2	39.2	3.7
	12.0	31	200	298	59	35.5	31.5	39.5	2.6
	13.0	27	200	299	62	35.5	31.5	39.5	0.0
	14.0	20	201	302	65	36.0	31.9	40.0	3.7
	15.0	16	202	303	67	36.4	32.3	40.5	5.0
	16.0	11	202	304	71	36.4	32.3	40.5	0.0

Tabelle 67: TTP (CI) Zeit bis zur Metastase nach c/pT (nur M0)

----- c/pT ab 1998=k.a. -----

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	117	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	115	0	1	1	0.0	0.0	0.0	
	0.5	66	11	39	1	9.5	5.0	15.7	19.1
	1.0	43	19	53	2	16.4	10.3	23.7	24.2
	2.0	33	20	62	2	17.3	11.0	24.7	2.3
	3.0	25	23	66	3	20.0	13.2	27.8	9.1
	4.0	21	24	69	3	20.9	13.9	28.8	4.0
	5.0	16	24	74	3	20.9	13.9	28.8	0.0
	6.0	13	24	76	4	20.9	13.9	28.8	0.0
	7.0	12	24	76	5	20.9	13.9	28.8	0.0

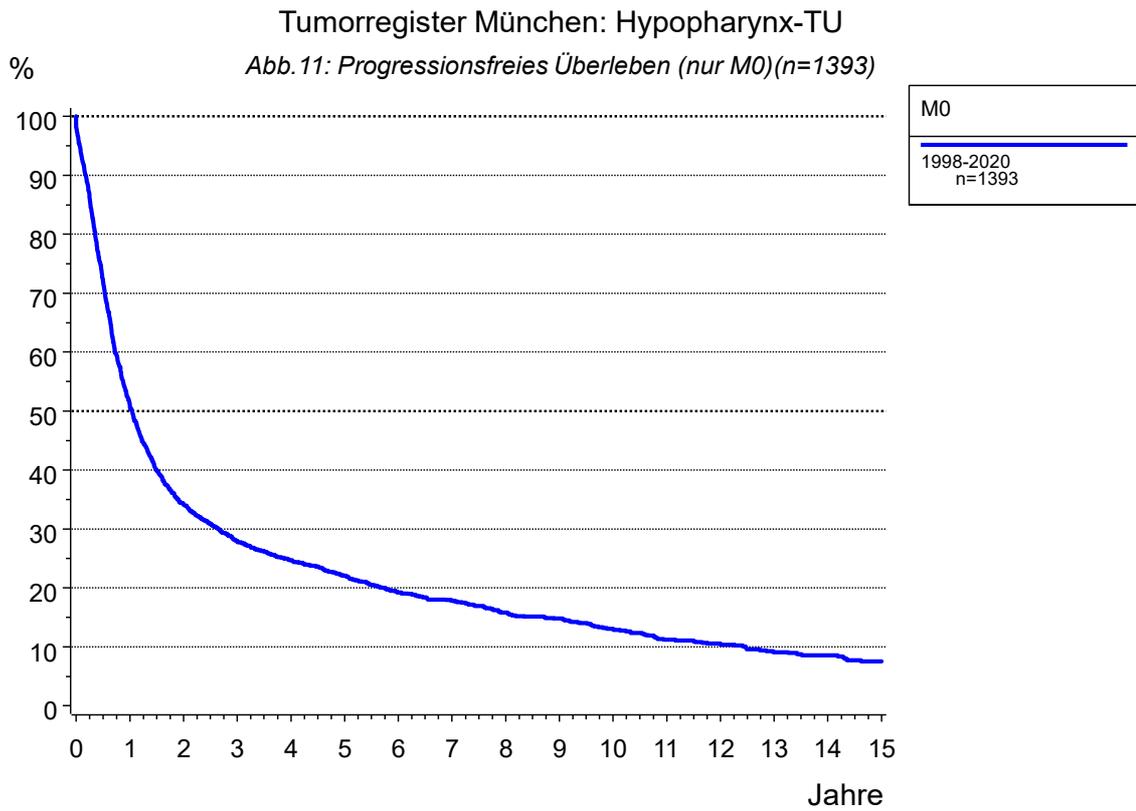


Tabelle 68: PPS Überleben ab Progression für Gesamtkollektiv (mit M1)

----- Progression=1998-2020 -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
Q1	0.0	669	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	667	0	2	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.3				75.0					
Q2 Median	0.5	415	246	8	62.9	59.3	66.6	63.4	99.3	73.8
	0.8				50.0					
Q3	1.0	270	388	11	41.3	37.6	45.1	41.8	98.6	68.4
	2.0	160	492	17	25.2	21.8	28.5	25.9	97.1	38.5
	2.0				25.0					
	3.0	115	532	22	18.8	15.8	21.8	19.6	95.6	25.0
	4.0	93	551	25	15.7	12.8	18.5	16.5	94.2	16.5
	5.0	68	566	35	13.0	10.3	15.6	13.9	92.9	16.1
	6.0	51	576	42	10.9	8.4	13.4	11.8	91.5	14.7
7.0	44	581	44	9.8	7.4	12.3	10.9	89.9	9.8	
8.0	43	581	45	9.8	7.4	12.3	10.9	88.4	0.0	
9.0	34	587	48	8.4	6.1	10.7	9.5	86.8	14.0	
10.0	28	590	51	7.6	5.4	9.9	8.9	85.1	8.8	

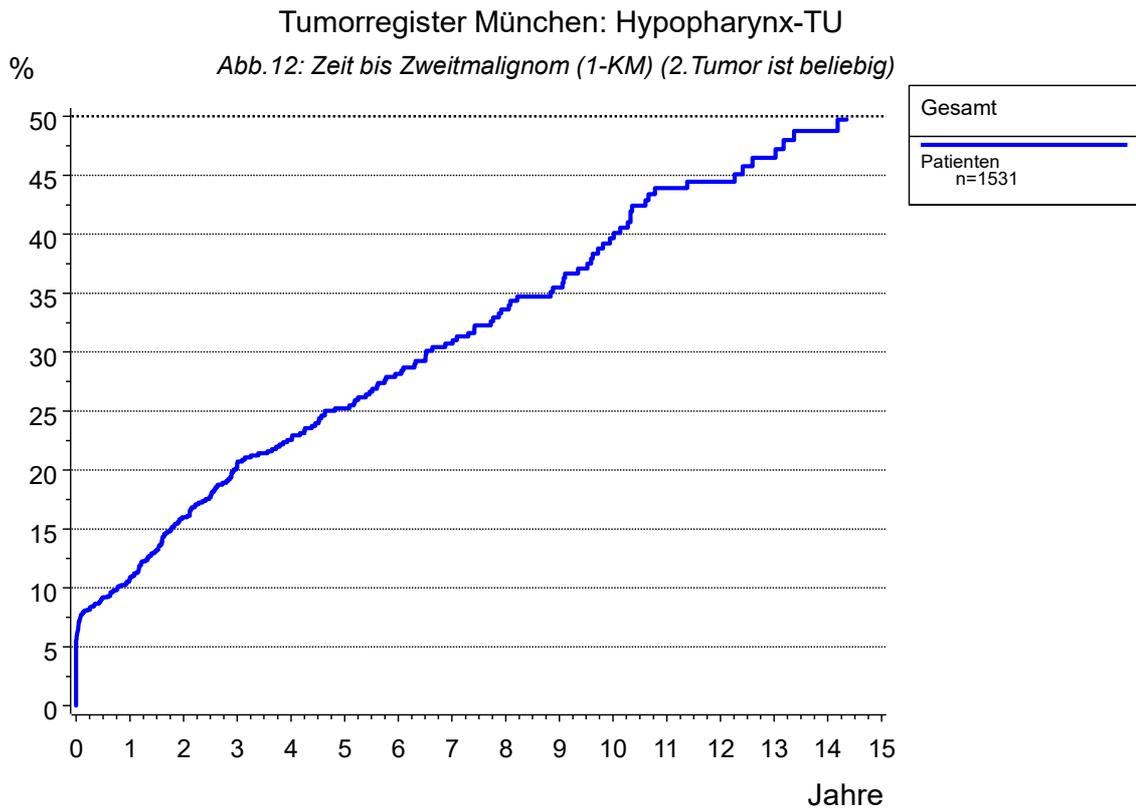
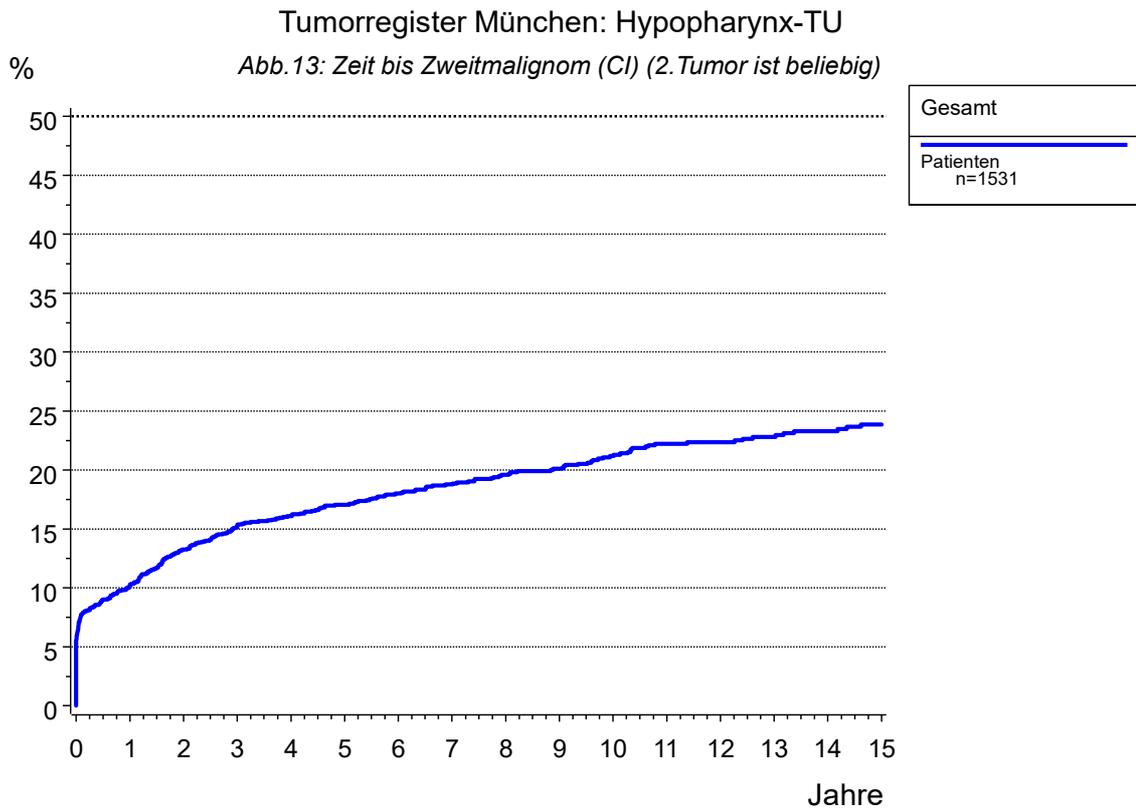


Tabelle 69: PPS Überleben ab Metastase für Gesamtkollektiv (mit M1)

----- Metastase=1998-2020 -----

Quartile	Jahre	Fälle	Ereig- nisse	Zen- siert	Ges. Über- leben	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Rel. Über- leben	Erwart. Über- leben	Hazard Rate
Q1	0.0	376	0	0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	0.2				75.0					
Q2 Median	0.5	200	172	4	54.0	48.9	59.0	54.1	99.3	91.5
	0.6				50.0					
Q3	1.0	110	261	5	29.9	25.2	34.6	30.1	98.6	89.0
	1.3				25.0					
	2.0	61	310	5	16.6	12.8	20.4	17.0	97.1	44.5
	3.0	40	326	10	12.0	8.7	15.4	12.5	95.6	26.2
	4.0	30	335	11	9.2	6.2	12.3	9.6	94.2	22.5
	5.0	23	341	12	7.4	4.6	10.1	7.8	92.9	20.0
	6.0	16	345	15	6.0	3.4	8.5	6.4	91.4	17.4
7.0	14	346	16	5.6	3.1	8.1	6.2	89.5	6.3	
8.0	14	346	16	5.6	3.1	8.1	6.1	87.3	0.0	
9.0	12	346	18	5.6	3.1	8.1	6.1	85.0	0.0	



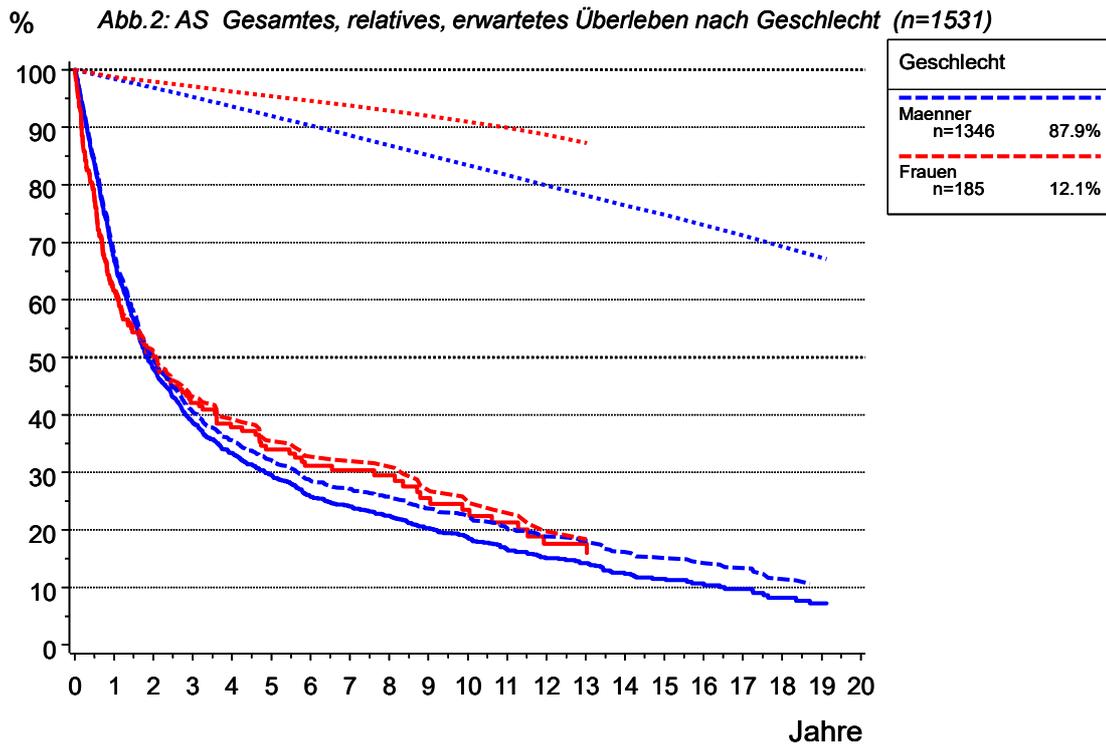
**Als Ereignis gilt die erste Progression (Lokalrezidiv, Lymphknotenrezidiv, 1. Metastase, Zweitmalignom oder Tod).**

Tabelle 70: Progressionsfreies Überleben (nur M0)

----- M0=1998-2020 -----

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Zen- siert	Gesamt- überleben	untere Grenze (KI)	obere Grenze (KI)	Hazard Rate
Q1	0.0	1393	0	0	100.0	100.0	100.0	
	0.0	1365	26	2	98.1	97.4	98.8	
	0.5				75.0			
	0.5	993	388	12	72.0	69.6	74.4	53.0
	1.0	694	681	18	50.7	48.0	53.3	59.0
Q2 Median	1.0				50.0			
Q3	2.0	457	905	31	34.2	31.7	36.7	32.3
	3.0	364	988	41	27.9	25.5	30.3	18.2
	3.9				25.0			
	4.0	312	1029	52	24.7	22.4	27.0	11.3
	5.0	267	1062	64	22.1	19.8	24.3	10.6
	6.0	220	1095	78	19.2	17.1	21.4	12.4
	7.0	191	1110	92	17.9	15.8	20.0	6.8
	8.0	156	1131	106	15.8	13.8	17.9	11.0
	9.0	135	1141	117	14.8	12.8	16.8	6.4
	10.0	111	1156	126	13.1	11.2	15.0	11.1
	11.0	85	1171	137	11.2	9.4	13.1	13.5
	12.0	71	1176	146	10.5	8.7	12.4	5.9
	13.0	55	1185	153	9.1	7.3	10.9	12.7
	14.0	43	1188	162	8.6	6.8	10.4	5.5
	15.0	35	1193	165	7.6	5.7	9.4	11.6

Tumorregister München: Hypopharynx-TU



Wahrscheinlichkeit für das Auftreten eines zweiten Malignoms (n= 322) nach einem Hypopharynxkarzinom. Synchrone Tumore n wurden miteinbezogen (siehe Sprung zum Diagnosezeitpunkt 0)

Tumorregister München: Hypopharynx-TU

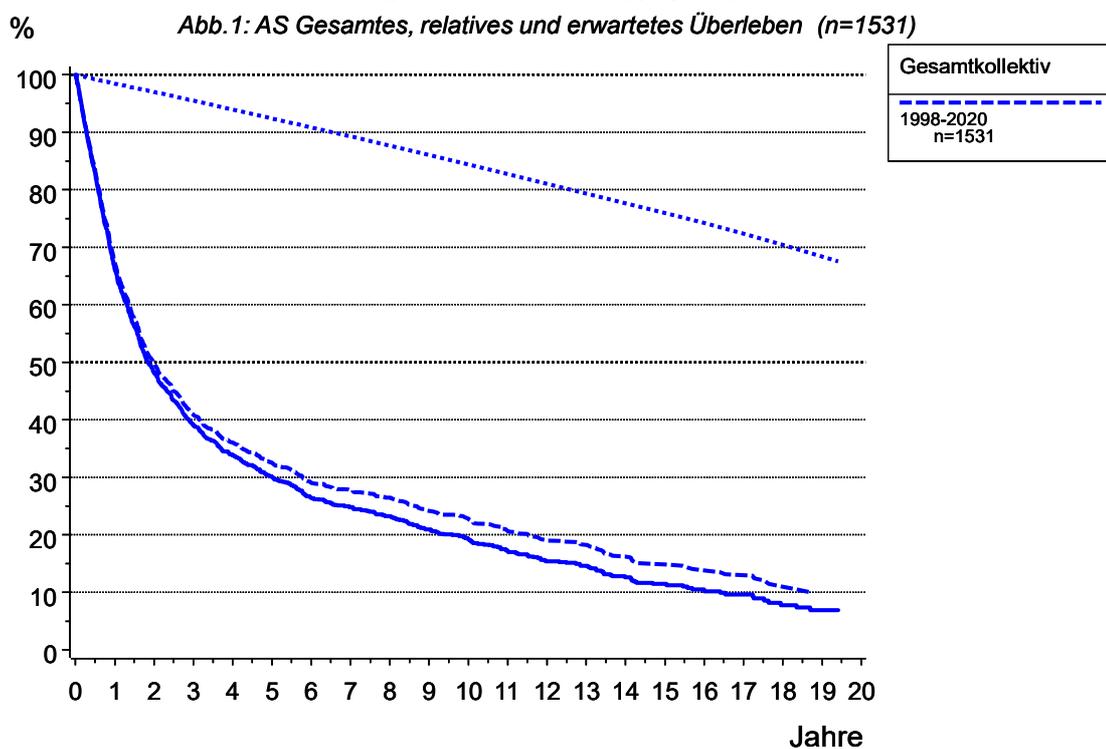


Tabelle 71: Zweitmalignom (1-KM) (beliebig)

----- Gesamt=Patienten -----

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereignis Zweitumtor	Zen- siert	Wahrsch. für 2.Tumor	untere Grenze (KI)	obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	1531	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	1443	85	3	5.6	4.4	6.7	
	0.5	1147	138	246	9.2	7.7	10.7	7.3
	1.0	910	155	466	10.7	9.1	12.3	3.0
	2.0	621	201	709	16.0	13.9	18.1	5.1
	3.0	477	230	824	20.4	17.8	22.9	4.7
	4.0	396	242	893	22.6	19.8	25.3	2.5
Q1	4.6				25.0			
	5.0	334	255	942	25.2	22.2	28.3	3.3
	6.0	272	267	992	28.2	24.8	31.5	3.6
	7.0	232	276	1023	30.7	27.1	34.3	3.3
	8.0	190	285	1056	33.6	29.7	37.6	3.9
	9.0	163	290	1078	35.5	31.3	39.6	2.6
	10.0	137	300	1094	39.7	35.0	44.3	6.1
	11.0	106	309	1116	43.9	38.8	48.9	6.6
	12.0	88	310	1133	44.4	39.3	49.6	0.9
	13.0	73	313	1145	46.5	41.0	51.9	3.4
	14.0	56	316	1159	48.8	43.0	54.5	4.1
Q2 Median	14.4				50.0			
	15.0	45	319	1167	51.8	45.4	58.2	5.4

Tabelle 72: Zweitmalignom (CI) (beliebig)

----- Gesamt=Patienten -----

Quartile	Jahre	Fälle n	Ereig- nisse	Konku. Ereig- nisse	Zen- siert	Kum. Inzi- denz	Untere Grenze (KI)	Obere Grenze (KI)	Hazard Rate
	0.0	1531	0	0	0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	1443	85	1	2	5.6	4.5	6.8	
	0.5	1147	138	232	14	9.0	7.7	10.5	7.3
	1.0	910	155	444	22	10.2	8.7	11.7	3.0
	2.0	621	201	669	40	13.2	11.6	15.0	5.1
	3.0	477	230	771	53	15.2	13.5	17.1	4.7
	4.0	396	242	824	69	16.1	14.3	18.0	2.5
	5.0	334	255	856	86	17.1	15.2	19.0	3.3
	6.0	272	267	886	106	18.0	16.1	20.0	3.6
	7.0	232	276	897	126	18.8	16.8	20.8	3.3
	8.0	190	285	908	148	19.6	17.6	21.7	3.9
	9.0	163	290	918	160	20.1	18.1	22.2	2.6
	10.0	137	300	924	170	21.2	19.1	23.4	6.1
	11.0	106	309	932	184	22.2	20.0	24.5	6.6
	12.0	88	310	937	196	22.4	20.2	24.6	0.9
	13.0	73	313	941	204	22.8	20.6	25.1	3.4
	14.0	56	316	946	213	23.3	21.0	25.7	4.1
	15.0	45	319	949	218	23.9	21.5	26.3	5.4

## Anhang

Inhaltsverzeichnis

Tab.-Nr.

**Erläuterungen zur Auswertung**

Allgemeine Informationen  
Malignome, Karzinome und DCO  
Diagnosen mit unbekanntem Datum (DCO)  
Erst- & Zweittumoren, Einfach- & Mehrfachmalignome  
  
WHO-Histologie nach ICD-O

**Fallzahlen**

Übersicht nach Diagnosedatum (Jahrgangskohorten) 1  
Jahrgangskohorten für Einzugsgebiet 2

**Behandlungsart**

Behandlungsart - Primär- und Rezidivbehandlung 3  
Jahrgangskohorten für Behandlung 4

**Ab Tab.5: Ausschluß von Rezidiven ohne Primärbehandlung**

Jahrgangskohorten Alterskenngrößen (Männer) 5  
Jahrgangskohorten Alterskenngrößen (Frauen) 6

**Diagnosen**

Diagnosen nach Zeitraum 7

**Dokumentenlage, Einzugsgebiet, Follow-up, kooperierende Einrichtungen**

Ersterhebungen, Arztbriefe, Folgemeldungen, Patho-, Strahlenberichte 8  
Welche Belegarten haben Daten zur Tumordiagnose beigetragen? 9  
  
Einzugsgebiet und Follow-up-Qualität 10  
Einzugsgebiet (Landkreis/Stadt) und Follow-up-Qualität 11  
  
Kooperierende stationäre und ambulante Einrichtungen 1998-2001 12 a  
Kooperierende stationäre und ambulante Einrichtungen ab 2002 12 b

**Krankheitsverlauf**

Verstorbene und Todesbescheinigung nach Jahrgang 13  
Verstorb., Todesbesch., Progression, Follow-up-Qualität nach Jahrgang 14  
Verstorbene, Lebende, Follow-up-Qualität nach Jahrgang 15  
Tumorbedingt und nicht tumorbedingt verstorben nach Sterbejahr 16

**Nachsorgekalender**

Nachsorgekalender-Nr. für unterschiedliche Zeiträume 17

## Anhang

## Inhaltsverzeichnis

## Tab.-Nr.

**Alter**

Altersklassen	18
Kenngrößen Alter nach Diagnosezeitraum	19
Kenngrößen Alter nach Histologie	20
Kenngrößen Alter nach Histologie	21
Kenngrößen Alter nach c/pT	22
Kenngrößen Alter nach c/pTNM	23
Kenngrößen Alter nach Lokalisation	24
Kenngrößen Alter nach Therapie	25
Histologie für unterschiedliche Zeiträume	26
Anteil von cT-N-M für unterschiedliche Zeiträume	27
Anteil von cT-N-M für unterschiedliche Zeiträume (keine OP)	28
Anteil von pT-N-M für unterschiedliche Zeiträume	29
Anteil von cTNM, pTNM, c/pTNM für unterschiedliche Zeiträume	31
Residualtumor für unterschiedliche Zeiträume (Operierte)	32

**Untersuchte und befallene Lymphknoten**

Untersuchte und befallene Lymphknoten (Verteilung)	33
Untersuchte und befallene Lymphknoten für unterschiedl. Zeiträume	34

**Progressionen und postoperative Mortalität**

Progressionen	35
Art der 1. Progression und Follow-up-Status	36
Postoperative Mortalität (jegliche OP)	39

**Jahrgangskohorten**

Jahrgangskohorten Alterskenngrößen Gesamt	40 a
Jahrgangskohorten Alterskenngrößen MÄNNER	40 b
Jahrgangskohorten Alterskenngrößen FRAUEN	40 c
Jahrgangskohorten Alterskenngrößen bei Tumorresektion Gesamt	41 a
Jahrgangskohorten Alterskenngrößen bei Tumorresektion MÄNNER	41 b
Jahrgangskohorten Alterskenngrößen bei Tumorresektion FRAUEN	41 c
Jahrgangskohorten für Altersgruppen	42
Jahrgangskohorten für Geschlecht	43
Jahrgangskohorten für Histologie	44
Jahrgangskohorten für cT-Kategorie	45
Jahrgangskohorten für pT-Kategorie	46
Jahrgangskohorten für cN-Kategorie	47
Jahrgangskohorten für pN-Kategorie	48
Jahrgangskohorten für Grading	49
Jahrgangskohorten für Residualstatus	50
Jahrgangskohorten Therapien	51
Jahrgangskohorten und zugehörige Progressionsereignisse	52 a-b
Jahrgangskohorten und zugehörige Progressionsereig. (M0)	53 a-b
Jahrgangskohorten für M0 und M1	54

## Anhang

Inhaltsverzeichnis	Tab.-Nr.
Jahrgangskohorten Zweitmalignome	55 a
Verteilung Zweitmalignome zu allen JGK	55 b
Jahrgangskohorten für Verstorbene	56 a-b
Übersicht zu jahresbezogenen Ereignissen	57
Anteil Sterbefälle nach Überlebenszeit für Jahrgangskohorten	58
Jahrgangskohorten für Belegarten	59
<b>Survivalkurven und Überlebensraten</b>	
Abb.1: AS Gesamtes, relatives, und erwartetes Überleben AS Überleben ab Diagnose (Gesamtkollektiv)	60
Abb.2: AS Gesamtes, relatives, erwartetes Überleben nach Geschlecht AS Überleben nach Geschlecht	61
Abb.4: OS+RS Gesamtes und relatives Überleben nach c/pT OS+RS Überleben nach c/pT	63
Abb.5: OS+RS Gesamtes und relatives Überleben nach c/pN OS+RS Überleben nach c/pN	64
Abb.6: OS+RS Gesamtes und relatives Überleben nach Histo OS+RS Überleben nach Histo	65
Abb.7: TTP (CI) Zeit bis zum Lokalrezidiv nach c/pT (M0) TTP (CI) Zeit bis zum Lokalrezidiv nach c/pT (M0)	66
Abb.8: TTP (CI) Zeit bis zur Metastase nach c/pT (M0) TTP (CI) Zeit bis zur Metastase nach c/pT (nur M0)	67
Abb.9: PPS Überleben ab Progression (mit M1) PPS Überleben ab Progression für Gesamtkollektiv (mit M1)	68
Abb.10: PPS Überleben ab Metastase (mit M1) PPS Überleben ab Metastase für Gesamtkollektiv (mit M1)	69
Abb.11: PFS Progressionsfreies Überleben (nur M0) Progressionsfreies Überleben (nur M0)	70
Abb.12: Zweitmalignom (1-KM) (beliebig)	
Abb.13: Zweitmalignom (CI) (beliebig)	
Zweitmalignom (1-KM) (beliebig)	71
Zweitmalignom (CI) (beliebig)	72